Die Isvalitige Meinselle aber beren Raum to Dig., idr auss-wires ib Ge. Bie meiermatiger Aufnahme Andreit fellanengeile 30 Dig., für ausmätzt 30 Dig. Bei a engebilbe per Laufene Mr. 3.50. Gernipred-Aufdluft Rr. 199.

Wiesbadener

Der "Bemeraf-Angeiger" erideint tiglid nients, Sonntage in juel Angeden. Unparteiffche Beitung. Benefte Radrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

fid: Unterfaffnuge-Mlait "Beierfinnben". - Bladentlid: "Der Sandwirth". - ... Der Sumoriff" und bie iffaffriren "Beilere Blatter". Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8. Rotattonsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsangall Emil Bommert in Wiesbaben.

2113eigen-Unnahme für bie abenda erligeinende Ansgabe bis 1 Ubr nachmittags, fur bie 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrumg ber Anzeigen wirt gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher anfzugebe» Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burglichaft übernommen werdes

91r. 275.

Donnerftag, ben 24. November 1904.

19. Jahrgang.

Majeitätsbeleidiger und Denunzignten.

In ausländischen Beitungen war in letzter Beit wieder bes Defteren die Rede von den fich in Deutschland baufenden Majestätsbeleidigungsprozessen, sowie davon, daß dieselben meist durch aus gemeinen Beweggründen, als Rachsucht und Reid, hervorgegangenen Denunziationen herbeigeführt wer-Es wurde hinzugefügt, daß letterer Umftand ein übles Licht auf den deutschen Rationalcharafter werfe und berborgehoben, daß folche Brozesse in keinem anderen Lande auch nur entfernt fo häufig bortommen, wie im gelobten Deutfcen Reiche. Es waren damit nicht die durch Mengerungen in der Breffe, fondern die mundlich gethanen Beleidigungen gemeint, bon denen die Beitungen täglich zu berichten wiffen. Dat es in Deutschland nicht wenige Denungianten giebt, welche bann und wann felbit die Richter in Berlegenheit bringen, erwies fich ichon bor 27 Jahren in effatanter Beise. Immerbin besagen die paar hundert oder taufend Beute, welde fich folder denungiatorischen Leiftungen ichuldig gemacht boben und fouldig zu moden fabig find, eine fo perforpindendeMinderheit unserer mehr als 50MillionenRöpfe zählenden Ration, daß es, gelind gefagt, ein Unding ift, aus diefen Bortommniffen einen Schluß auf ben Nationaldarafter gu Bieben. Denn es unterliegt feinem Bweifel, doft der Rem der deutschen Ration, ohne Rücksicht auf die Bartei- und sosinte Stellung, dieje Denunzianten verabideut und verachtet. Man darf, auf diese Gelegenheit bezüglich, auch nicht vergesfen, daß es in Deutschland immer mehr zur Pragis wird, daß Die beleidigten Fürften die berurtheilten Beleidiger begnabigen, und daß auch der Raifer diese erfreuliche Gepilogenheit angenommen hat, wenigstens so weit es fich um Berjonen bandelt, beren Bildung, Erziehung und Umgangsformen fo primitiber Ratur find, daß man ihnen ehrenrührige Meußerungen nicht hoch anzurechnen oder vielmehr ihnen die Ehre, beleidigen zu können, nicht zuzusprechen vermag. In diese Rategorie werden auch diesenigen eingerechnet, welche sich in der Trunfenbeit gu majeftatsbeleidigenden Worten binrei-Ben liegen. Bielleicht ift diefe nicht nur auf Grogmuth, fondern auch auf eine gesellichaftliche Degradirung bafirte Behandlung der Beleidiger am ehesten dazu angethan, die gahl ber Majeftatsbeleidigungsfälle immerbin gu berringern, während der Bollzug der über diefe Leute verbangten Strafe ihnen noch ben Seiligenschein des Martyriums zu verleiben geeignet ift.

Sittlid viel tiefer als die Majeftatsbeleidiger aber fteben gewiß die Denungianten, welche fich nicht icheuen, Andere wegen einer unbedachten Meitherung für längere Beit hinter Schloß und Riegel gu bringen, was nicht felten Roth und Elend für diefelben und ihre Ungehörigen im Gefolge bat, - und vor Allem Diejenigen, welche fich aus Rachsucht oder Reid bagu erniedrigen, majeftatsbeleidigende Borte gur Unzeige zu bringen. Es ift eine tiefe Kranfung bes Rechtsgefühls im Bolfe, also eine öffentliche Rolamitat, bag folde Leufte straftos ausgehen. Da nun aber eine genichtliche Bestrafung besjenigen, welcher die Uebertretung strafgesetlicher Beftimmungen zur Anzeige bringt, nicht möglich ift und auch eine Biderfinnigkeit mare, fo follte bier die öffentliche Meinung eintreten und das thun, was dem Gefet nicht zugemutbet werden fann. Man follte die Denungianten der allgemeinen Berachtung preisgeben, was ja auf mannigfache erlaubte Beife geicheben fonnte. Und bei biefer Bolfsjuftig follten alle anftändigen Leute, ohne Rudficht auf Partei- und gefellschaftliche Stellung, Hand in Hand geben. Auch hierdunch würde die öffentliche Sittlichkeit gefördert werden.

Preußischer Landtag.

Das Mbgeordnetenbaus bat geftern ben Gefetentwurf betreffend die Errichtung eines Oberlandesgerichts in Duffeldorf in gweiter Lefung nach ben Beichluffen ber Kommiffion angenommen. Gleichfalls angenommen wurde alsdann der Antrag Herold gum Agrargefet trot bes Widerspruches der Regierung. Seute stehen auf der Lages-ordnung: 8. Berathung des Gesehentwurfes betreffend Erlag von Boligeiverordnungen für die Bilfeleiftung bei Branben. 3. Berathung des Gefegentmurfes betreffend bie Errichtung eines Oberlandesgerichtes in Duffelborf und 2. Berathung des Gefegentwurfes betreffend die Infraftfepung des Gervisgejepes.

Berlin, 22. Robember. Ueber die nachften geichäfiliden Dispositionen des Abgeordnetenhaufes erfährt bas B. T., daß am Donnerstag diefer Boche ber Antrag Douglas betreffend Einfehung einer Landesfommiffion gur Befämpfung des übermäßigen Alfoholgenuffes und feiner Begleiterscheinungen auf die Tagesordnung gefeht werden foll und Ende der Boche foll bann noch die gweite und britte Berathung des Gefegentwurfes betreffend Magnahmen gur Regelung der Hochwaffer-Deich und Borfluth Berbältniffe

an der oberen und mittleren Oder erfolgen. Die erfte Befung der Sibernia Borlage foll Anfang nächfter Woche beginnen. - Die beiden freifinnigen Barteien haben im Abgeordnetenhause eine Interpellation über den Berliner Schulftreit eingebracht.

Der ruffisch=japanische Krieg. Keine neuen Kömpfe.

Zwei Telegramme des Generals Sjacharow an den Generalstab vom 21. und 22. Rovember melden, daß in der Rocht zum 21, und 22. Rovember feine Melbungen über Rampfe eingelaufen find.

Chunchusen.

Die Ruff. Tel.-Ag, melbet aus Mufden bom 21, Nobember: Biele Mongolen schlossen fich ben Chunchusen an. In der Rabe von Sfinmintin operirt eine aus 1500 Reitern bestebende Bande. Sie beziehen ihr Sold von den Japanern und werden von japanischen Offizieren befehligt; ihre Ueberfälle find hauptjächlich auf Karawanen gerichtet.

Der Angriff auf den Putilowhügel.

Das Reutersche Bureau melbet aus Mukben bom 20. November: Der Charafter bes japanischen Angriffs auf den Putilowhügel in der Nacht zum 19. November wird hier nicht migverftanden. Ueber die Organisation des Angriffs ift wenig befannt, außer daß drei bis vier Bataillone daran theilnahmen. Man glaubt jedoch, daß der Angriff auf die Inttiative eines lotalen Befehlshabers ohne die Zustimmung des Hauptquartiers unternommen wurde. Jedenfalls war das Ereigniß das wichtigfte feit ber Schlacht am Schabo. Das erste Anzeichen einer japanischen Bewegung war ein Signal, welches man bon ben Befestigungen bes Sugels aufbligen fab. Der Angriff wurde für das Anzeichen bes allgemeinen Bormaridies ber Japaner gehalten; die gange Armes war daher sofort in Bereitschaft. Die taftischen Dispositionen wurden sowohl westlich wie östlich des Putilowhiigels prompt getroffen. Die Japaner gelangten bis auf 50 Pards an die ruffischen Schanggraben, wurden aber burch das mörderische Feuer der Russen zurückgedrängt. Am nächsten Worgen wurden 80 japanische Leichen gefunden. Die Japaner schleppten 200 Berwundete fort. Die Ruffen verloven nur ein halbes Dupend Leute. Die Ruffen fahren fort, die japanifchen Stellungen bei Linfdinpu jeben Tag gu beichießen

Kleines Feuilleton.

Bor ben Dichtern wird gewarnt! In einem nieberöfterreichiichen Orte bat ber Bürgermeifter am 20. Nov, folgenbe Barnung erloffen: "Rach bem fichtbaren Unbeil, welches in letter Beit bierfelbit bie Beichaftigung mit ber Boefie berbeigeführt bat, wobei in einem Jalle sogar ein Jamilienglud au Grunde gedichtet worben ift, halte ich es fur meine Pflicht bie Gemeindemitglieder vor jeder Beschäftigung mit der Dichtfunft eindringlich au warnen," - Die fonberbare Barnung besieht fich, wie bie "Beneralverkehrszeitung" melbet, auf einige trübe Ereigniffe, bie in füngfter Zeit an dem von der Poefie verseuchten Orte gescheben find. Ein Schriftsteller hat fich erschoffen, die Frau eines Gemeinbebeamten ift mit einem jungen Monne burchgebrannt, ber ihr Ders burch Berje erweicht bat, und ber Mann ift burch bies Erlebnis verrudt geworben und macht nun gleichfalls Berfe. Das ift allerbings viel Unglud auf einmal — wenn's wehr ift!

Ein hiftorifder Bagen, In Baris bat fich por einiger Beit unter bem Borfig bon Eb. Detaille und Ballet ein Komitee gur Begrilnbung eines Wogenmufenme gebildet. Es find ichon jahlreiche Beschente bofür gemacht worben und jeht wirb, wie ber Saulois" berichtet aus Des eine besonbers interessante Schentung angeboten, ein Bostwagen Napoleons 1., in bem er bei feinem Rudzuge aus Rusland einen Theil ber Reise von Mostau nach Frantreich gurud gelegt bot. Rach bem Sturge bes Raiferreiche ging ber Bagen in ben Befit bes Grafen von Sunolfein über, ber ibn bann einem Befonnten abtrat. Der Bagen ift ibr gut erhalten: Riegel, Schlöffer ufw, find mit Gilber plattirt. Im Inneren ift alles vollständig, Satteltafchen, Biftolentafchen Der Wagen ift mit ben faiferlichen Farben, blau und gelb

Die geraubten Saare, Gine hubiche Barifer Mobiftin na-nens Elifa Rig, begab fich nachts, nachbem fie in einem Geschöft ber Rue be la Baix einige Neberstunden gemacht hatte, nachhanse auf bem Boulevarb Richard-Lenoir tauchte pfoglich ein Inbium bon wenig berfrauenerwedenbem Meuberen bor ihr auf begrüßte fie mit den Borten: "Gib mir Dein Geld oder ich brebe Dir ben Dals um:" Als Elisa antwortete, daß fie fein Geld babe, erflärte der Strold: "Benn Du fein Geld baft, so gib mir Bein Hoar und ich will zufrieden fein." Da sich Elisa nicht fie ber Wegelagerer und ichnitt Elifo die Bopfe ab und ergriff bamit die Flucht. Auf bas Hilfegeschrei ber leberfallenen erschie-

nen bie Chupleute. Das' Dabden vermochte eine ziemlich gename Beichreibung von ihrem Angreifer ju geben und jo gelang es ber Boligei noch in berfelben Racht, fich bes lepteren gu bemachtigen. Es war ein gewiffer Alberie Langlois, ftellen- unb obbachslos und ehemaliger Coiffeur.

Aus einer fleinen iinlienifchen Garnifon. Aus Dailand mirb ben "M. R." geschrieben: Man erinnert fich, bag bor einigen o ber Offiziersburiche Ba mer feiner Berrichaft, bes Sauptmanns Battifta und feiner Gattin Frau Biola Battifta, mit mehreren Schufmunden am Rorper entfeelt aufgefunden wurde. Solbstmorb ichien fo gut mie ansgeschloffen zu fein, benn bie Wunben - brei am linten Rungenfligel, eine an ber Schlafe und eine am Rinn - waren berart, bağ Barbieri gar nicht im Stande gewesen sein tonnte, fie fich seigubringen. Tropbem behanptete bie Gattin bes Hauptmanns — Battifia felbst war, als die Leiche gefunden wurde, in ber Raferne - bag ber Golbat Gelbstmorb begangen habe. Sie wußte für biefen Gelbstmorb auch einen icheinbar ploufib-Ien Grund angugeben: ber Buriche babe fie im Schlafzimmer angegriffen und habe fich erichoffen, als er fab, bas fie fich tapfer wehrte und um Silfe rief Run ftanb aber bie Saupt-mannsgattin nicht im besten Ruse; fie foll, obwohl fie burchaus feine Schönheit, fonbern eine fleine unbebeutenbe Frou ift, mit vielen Offigieren Liebesverhaltniffe gehabt und auch bie nie-beren militärischen Rangftufen nicht berichmabt haben, Daber ichenfte man ihren Angaben über ben Gelbitmorb Barbieris feinen Glauben und am 13. Oftober erfolgte ihre Berhaftung. Bologna, Die Ctobt ber feusationellen Che-Affairen, batte eine Cenfation mehr. Ueber bie Art, wie bie Tobtung bes Colbaten Barbieri von ftatten gegangen sein sollte, gab es swei Berfionen: Rach ber einen foll Barbieri einer ber vielen Liebhaber ber Haubtmannsfran gewesen und von biefer aus Furcht vor Berrath erichoffen worben fein; anbere aber wollen wiffen, bag ber Buriche bie Gattin feines Borgefesten mit einem Offigier fiberrafcht babe und bon biefem niebergefnallt morben fei. Der einzige in Bologna, der an der Unichuld — im doppelten Sinne des Wortes — der Krau Bivla Battifta glaubte, war der Hauptmann Battifta jelbst, und das erregte solchen Berdacht, daß seine eigene Berdastung beschossen war; mon nahm nämlich an, daß er selbst den Buricken erschossen könnte, um sein Hand

mei bie Rachricht tam, bag bie aus brei Richtern gufammengefeste Beichluftammer bie Erhebung ber Anflage abgelehnt und bie Sauptmannsgattin wegen Schulblofigfeit ("inefiftenza bi regto") aus ber Saft entlaffen habe. Das Bolt ftebt biefem "Urtheil vor bem Urtheil" mit großem Mistrauen gegenüber, und man munfelt allerlei; es gibt auch beute noch in Bologna nicht einen Men-ichen, ber an ben Gelbitmorb bes Golbaten Barbieri glaubt. Frau Biola Battifta weinte heftig, ale fie bas Gefang

Die blinden Raffagiere in Rugland. Die Betersburger Beitung berichtet: Wie die Birfbew. Web. erfahren, bat fich bie ruffifde Tariffommiffion in ihrer legten Sigung febr eingebend mit einem tief eingefreffenen Krebsichaben bes Gifenbahnbertehrs ben "blinden" Bassagieren, beschäftigt Dabei sind Anriosa zutage getreten, welche über die stadische Gemüthlichteit, die viel ge-rühmte und auch vielgeschmabte "breite Ratur" des Russen bend boch hinausgehen. Es scheint kanm glaublich, soll aber doch wahr fein, daß die blinden Baffagtere, die jogenannten "Dafen", gerobe unter ben Eisenbahngewaltigen die wärmsten Fürsprecher gefunden baben Rachbem man fiber bas lebel bin und ber bebattirt hatte und gur Uebergengung gelangt mar, bag weber bie Ginfegung von Spesialtommiffionen noch bie Gehaltserhöhung ber Kondusteure, noch eine Fluth von Firfularen und anderen papiernen Mannahmen irgend welche Bandlungen jum Besse-ren gebracht batten, bemächtigte sich ber Herren tiese Riederge-ichlagenheit. In der Erkenntnis, auf biesem Gebiete wehrlos ju fein, fant die Stimmung tief unter ben Rullpunft. Da ergriff ploblich, wie wir ben "Brift. Web." entnehmen, ber Bertreter ber Siboftbahnen, Ingenieur v. Renful, bas Wort und er-tlärte feierlich, bah die Gifenbahnen mit ihren nach Millionen gablenben Umfaben die Rolle von Bobltbatern fpielen fonnten und miffiten; bie Simberte blinben Baffagiere, melde bie eingelnen Linien beförderten, famen als materieller Cerluft nicht in Betracht, wohl aber fei gu ermagen, bag biefen armen Teufeln, bie fich fonft faum eine Gifenbabnfahrt leiften fonnten, eine Boblthat erwiefen wurde Diefe neue Auffaffung ber Gifenbahnen als Wohlthotigfeiteinstitution malgte ben Unmejenben einen Stein bom Bergen, und ale noch gar ein anberer Berr bon ber Zarifeigene Berhaftung beschiffen war; man nahm nämlich an, daß som erfelbst den Burschen erschwisen baben könnte, um sein Hand and im Andre der dat der der dat der Genade ab vor öffentlicher Schande zu bewahren. So lagen die Dinge, und man erwartete allgemein die Erhebung der Antlage, als Donerstag den 10. November plöglich wie ein Blip aus heiterem DimKuropatkin

9lr. 275.

meldet dem Zaren vom 21. November: An unserem linken Flügel besetzte eine von unseren Abtheilungen am 20. November das Dorf Uitsuitsi, 10 Werst südwestlich von Dapinduschan. Eine geringe Anzahl Japaner, die sich in der Nähe dieses Bunktes besand, zog sich in der Richtung auf Tsiantschan zurück. Die Berluste auf beiden Setten sind unbedeutend. Am 21. November sind keine Weldungen über Kämpse eingegangen.

Der «Raftoropny».

Die Mannichaft des "Raftoropny" wird im Einverständniß mit der japanischen und russischen Regierung auf dem chinestichen Kreuzer "Haipung" nach Shanghai gebracht.

Das Programm für die Bull-Kommission

ist in den Hauptzügen sestgestellt. Jedem der 5 Admirale sind zwei Sachverständige mit berathender Stimme beigegeben. Die Kosten des Bersahrens werden von England und Rusland zu gleichen Theilen getragen. Aufgabe der Kommission ist die Absahung eines Protokolls, welches aus zwei Aktbeilungen besteben soll: a) einer höchst genauen Feststellung der äußeren Umstände, welche das Sinken eines englischen Fischerbootes, die Beschädigung mehrerer anderer Fischerboote und den Tod zweier Fischer berursachten; b) eines Gutachtens über die Frage des Berschuldens und den Grad des Tadels, welcher gegen Angehörige Anklands, Englands oder irgend eines fremden Staates auszusprechen wäre.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Gebrannte Kinder icheuen das Feuer.

Paris, 23. November. Um die Doggerbant ju bermeiben wird die ruffische Seedivision nach Berlaffen der jorgfältig überwachten dänischen Gewässer ihren Kurs längs der bolländischen Rüfte nehmen.

Die Schen vor der Offenlive.

Lendon, 23. November. Dem Reuterschen Bureau wird aus Mustden gemeldet: Beide Armeen haben so start befestigte Stellungen inne, daß keine von beiden geneigt scheint, zum Angriff überzugehen, wenn sie nicht die numerische Uebermacht hat, die sie in den Stand setz, eine ersolgreiche Flankenbewegung zu unternehmen. Die Japaner haben wahrscheinlich mehr branchvare Truppen und besitzen eine größere Beweglichkeit. Sie entwicklien fürzlich eine lebhaste Thätigseit im Zentrum und auf dem rechten Flügel der Kussen. Beide Heere scheinen ziemlich gleichwerthige Bersträfungen zu erhalten.

Port Arthur.

London, 23. November. Daily Expres meldet and Weihaiwei von gestern: Ein mit Lebensmitteln gut ausgerüftetes Rettungsboot, welches während des Sturmes am 16. November aus Port Arthur ausgelaufen war, hat 10 Kilometer von Weihaimei einen ruffifden Offigier an Land gefest, welcher Duplifate von Depefchen des Generals Stof. f el bei sich trug. Das Rettungsboot und die russischen Matrosen werden in Weihaiwei sestgehalten. — Der "Standard" meldet aus Tokio von gestern: Ein japanischer Offizier berichtet aus Dalny, daß es in der "Reuen Stadt" bon Bort Arthur brenne. Wie es icheine, ist diese offenbar gang verlassen. Die Nichtfombattanten wurden auf der Tigerhalbinfel und in den auf Liautischan gelegenen Dörfern untergebracht. Die Japaner glauben, daß der ruffische Offigier, den fie awischen den Bertheidigungswerfen in eleganter Uniform baufig umberfahren feben, General Stoffel fei. Ein chinefischer Spion berichtet, daß in Bort Artbur täglich 50 bis 70 Sterbefälle, meift an Dyffenterie, vorfamen.

Mutden, 23. November. Oberleutnant Schubzow, der aus Port Arthur eintraf, betonte, das hart bedrängte Er-I ung tich an sei zwar ein starkes und wichtiges Fort, aber die Jahren einerwinden müsten, dann kämen noch die Rüstenforts, die stärksten von allen. Die Stimmung der Belagerten sei durchaus zwersichtlich. Die Musik spiele täglich. Sivilisten und Chinesen belsen an der Bertheidigung mit. Die Besahung sei sicher erheblich stärker als 40 000 Mann. Schubzow glaubt bestimmt, daß die Festung mindestens die Ende Januar haltbar ist.

Kuroki.

Mutben, 23. November. Das Gerücht, daß General Rurofi an Duffenterie gestorben sei, erhält sich trot des Dementi. Es wird diesmal durch Chinesen verbreitet, die aus dem japanischen Quartier eintrasen.

Deutichlands Lohn.

London, 23. November. Der Dailh Expres meldet: Als Belohnung für Deutschlands Liebedienerei seit Ansang des Krieges ist Rusland bereit, alle sernere Opposition gegen die Bagdadbahn aufzugeben.



Bie Shaben ben 23. Ropember.

Zur Verlobung des Großherzogs von Bellen.

Die Berlobung des Großberzogs Ernst Ludwig von Sessen, von der schon seit längerer Zeit gesprochen wurde, hat große Freude bervorgerusen, do in Sessen begreistlicherweise der Wunsch bestand, eine neue Landesmutter auf dem Throne zu seben.

Die fünftige Erzberzogin, Prinzessin Eleonore zu Solms-Hohensolms-Lich, steht im 34. Lebensjahr. Sie ist am 17. September 1871 in Schloß Lich als Tochter des Hürften Karl zu Solms-Hohensolms-Lich und der Fürstin Empire, einer geborenen Prinzessin zu Stolberg-Vernigerode,

geboren. Ihr ältester Bruder, Prinz Reinhart Ludwig, steht als Rittmeister im Regiment des Gardedusorps in Potsdam. Bon ihren vier Schwestern sind zwei, die Brinzessin Anna Elisabeth und Marie Mathilde mit den Grasen Johann Lynar und Richard Emil zu Dohna-Schlobitten vermählt, wäh-



rend die beiden anderen noch unvermählt find. Das Gesichlecht Solms-Hohensolms-Lich gehört zu den ehemals reichsunmittelbaren Häusern. Der Fürstentitel stammt aus dem

Bu der Verlobung des Großherzogs von Heisen ichreibt die Nord. Allgem. Zig.: An den Staatsminister Kothel Den zahlreichen Glüd- und Segenswünschen, die dem Großberzoge dargebracht werden, schließen wir uns in Ehrerbietung an und fügen den innigen Bunsch binzu, daß die Hoffnungen in Erfüllung gehen mögen, die das Heisenvolf an diese Verbindung knübst.

Deutich-Südweitafrika.

General v. Trotha meldet vom 21. November von Bindhuf: Mühlenfels hat von der bisherigen Abtheilung Estorsf die 5. und 7. Kompagnie mit der 4. Batterie unter Wajor v. Sende losgelöst und diesem die Besehung Eware, Oparakane und Ofatzekuri übertragen. Zahlreiche in dieser Gegend auftretende Banden machten dieAbsperrung durch zwei hintereinander liegende Linien wünschenswerth. Hauptmann v. Ha hn f e meldet unter gleichem Datum aus Swakopmund: Alle Mannschaften und Pferde aus dem Dampfer "Gertrud Wörmann" sind geborgen. Alles wohl.

Nach, einem gestern bei der Reederei in Hamburg eingegangenen Telegramm aus Swafopmund wurde die gesammte Mannschaft der "Gertrud Wörmann" gereitet; serner wurden die an Bord besindlichen Pferde gestern Nachmittag alle an der Strandungsstelle mit Flösen gelandet. Es werden Bersuche gemacht, die Ladung und das Inventar des Schiffes zu bergen. — Aus Las Palmas, 22. November, wird gemeldet: Der Dampser "Eduard Wörmann" hatte vor Las Palmas, wo er kohlen sollte, einen Bruch von zwei Schienbenssisseln. Der Dampser lief hier ein und liegt nach im Kasen

Die neueste Berlustliste lautet: Am Tophus gestorben: Unteroffizier Adolf Krause, geboren 26. Juli 1878, früber Feldartillerieregiment 57, am 11. Robember in Epukiro; Reiter Bilhelm Ratus, geboren 6. April 1883, früher königl. bayerisches 22. Infanterieregiment, am 19. Robember in Bindhuk; Reiter Ludwig Lukaszewicz, geboren 3. August 1879, früher 3. Garde-Feldartillerieregiment, am 11. November in Bindhuk. An Blinddarmentzündung: Reiter Heinrich Drabandt, geboren 23. April 1881, früher Kürasierregiment 5, am 17. Robember in Dutjo. Reiter Karl Schadowski, geboren am 30. Robember 1881, früher Hüfilierregiment 38, am 20. Robember in Okamangongoa, plöhlich verstorben.

Die Huswanderung

aus Galizien und Andalusien nach Südamerika und Kuba nehmen einen beunruhigenden Umfang an. Biele Dörser sind bereits entvölkert. Im ersten Halbjahr wanderten 50 000 Menschen aus. Seitdem nimmt die Auswanderung infolge der berrschenden Roth beständig zu. Zur Zeit warten 3500 Wensechn allein in Walaga auf Fahrgelegenheit.

Die Krifis in Ungarn.

Der ehemalige ungarische Ministerpräsident Szell legte sein Abgeordnetenmandat nieder. Er wird seine Beweggründe in einem offenen Schreiben an seine Wähler darlegen.

Der Bombenanichlag in Barcelona.

Aus Barcelona wird uns gemeldet: In Igualada wurden der Argentinier Raguena und der Italiener Paboria Rada unter dem Berdachte verhaftet, die Urheber des Bombenanschlages in der Calle Hernando zu sein. Paboria Rada ist schwer verwundet.

Barcelona, 23. November. (Tel.) Man nimmt an, daß der Italiener Cyrillo Regulo, der bei dem Bombenanicklag in der Calle Fernando verwundet wurde, ein Mitich uld iger der beiden Ausländer Raquena und Rada ift, die unter dem Berdacht, Urheber dieses Attentates zu sein, verhaftet wurden.

Strelks in Italien.

In Benedig ist ein Generalstreif der Bäder ausgebrochen. Die Agitation unter den einderusenen Reservisten dauert in Mailand sort. In anderen Garnisonen OberItaliens wurden die Reservisten in Kasernen internirt. In Brescia demonstrirten Bolkshausen vor den Kasernen, die Freilassung der Reservisten sordernd. Das Militärsommando schrift ein, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. In Turin, Modena, Spezia und anderen Orten wurden rebellische Reservisten verhaftet und den Militärgerichten übergeben.

Ferdinand braucht Geld!

In Bulgarien herrscht Ebbe. Ferdinand will regieren und der Staatsichat ist leer. Ann will man eine Sundert-Millionen-Anleihe aufnehmen. Kump' ich ichon, dann pump' ich tücktig, denkt Ferdinand. Die bulgarische Regierung bemilht sich num, die Genehmigung des Anleihevertrags in der Sobranse schleinigst durchzubringen. In seinem Exposé begründete der Pinanzminister die Nothwendigkeit der Anleihe und führte dann aus, die bulgarische Finanzbolitik misse bestrebt sein, die sährlichen Staatseinnahmen auf 120 Millionen Francs zu bringen. Ueber die Anleihe sagt der Minister, der Abschlich dersetben bedeutet für Bulgarien zugleich die innige wirthschaftliche Annäherung an die große, freiheitliche französische Kulturnation.

Die orientalischen Wirren.

Borgeffern befetzten etwa 1000 Muhamedaner unter Juhrung bes Scheifs Muftapha das Telegraphenamt in Ropriilii (am Barbar, Bilajet Calonifi), verlangten von bem Generalinfpeftor und bem Mildis Abbülfe gegen ben Terrorisums des bulgariichen Romitees und betonten, durch ben Terrorismus fei die Unficherbeit des Landes jo groß, daß Die muhamedanischen Gutsbefiger ihre Guter nicht besuchen tonnten. Die Urfache der Rundgebung foll angeblich die in ffingfter Beit vorgefallene Ermordung des Muhamedaners Baffan fein; auch follen brei Batriardiften in Rovofelo er mordet und abnliche Grenelthaten verübt worden fein. Babrend der Rundgebung wurden fechs des Beges fommende Bulgaren von der angesammelten Menge überfallen; einer wurde getotet und einer ichwer verwundet. - Der Bali entfandte fofort einen Gendarmerieoffizier mit einer Abtheilung Gendarmen von Iftib und ein Kommando neuuniformirter Jäger nach Köpriilii und ließ ein oder zwei Bataillone als tändige Garnison folgen. Inzwischen war jedoch die Rube wieder hergestellt. Eine Untersuchung über die Rundgebung, deren Urjache nicht vollständig aufgeflärt, ift im Bang. - In 3 pef besetzten in den letten Tagen etwa 60 Offiziere das Telegraphenamt und verlangten von bier aus die Bahlung der feit 6 Monaten rudftandigen Gehälter, Bisber blieb das Bureden des Gouverneurs von Uestueb, des Bali, desGeneralinfpettors SilmiBaicha, des Korpstommandanten bon Salonif und des Jildis erfolglos. -Brigren baben fich in jüngfter Beit die Buftande beridileditert, wozu wieder das allgemein gewordene Waffentragen der Muhamedaner wesentlich beigetragen bat,

Beiuch des Prinzen Fushimi in Washington,

Prinz Jushimi, der älteste der mit dem Kaiser von Japan verwandten Prinzen, weilt augenblicklich in Amerika, wo ihm die Aufgabe zutheil geworden ist, die diplomatischen Beziehungen zwischen den Bereinigten Staaten und dem japanischen Inselreiche möglichst freundlich zu gestalten. Es ist dies dem gewandten Auftreten des Prinzen auch nach je der Richtung hin gelungen. Die amerikanische Diplomatie



hat den Bertreter des Mikado mit allen Ehren überschüttet; selbst Prösident Moosevelt hat ihn in einer offiziellen Audienz empfangen. Der russische Botschafter Graf Cassini verstand es mit vielem Takt, eine Begegnung mit dem japanischen Brinzen zu vermeiden: er dat den Bertreter Mexikos, während des Besuchs des Prinzen als Doydn des diplomatischen Korps zu fungiren.

Deutschland.

* Berlin, 22. November. Der nationalliberafe Abgeordnete Dr. Hammacher besindet sich auf dem Wege zu völliger Genesung.

Husland.

Saag, 22. November. China trat offiziell der Uebereinkunft, betr. die Einrichtung eines Schiedsgerichtshofes bei.

* Petersburg, 22. November. Die Berhandlung gegen den des Mordes an Plehwe angeflagten Sosonoff Sikors soll am 13. Dezember bier stattfinden.

* Breft, 22. November. 2000 hiefige Arfenalarbeiter erflärten sich mit den Arbeitern in Lorjent solidarisch und sind in den allgemeinen Ausstand getreten. * Lorient, 22. Rovember. 2000 Arbeiter sind entschlossen, in den Ausstand zu treten und sich mit den ausständigen Pulverarbeitern solidarisch zu erklären.

Hus der Umgegend.

* Biebrich, 22. November. Einen feltsamen Zufluchtsort wöhlte sich vorige Woche ein biesiger junger
Bursche, um seinen Versolgern zu entgehen. Es handelte sich
dabei um ein Mätchen, das er einem andern abwendig gemackt
batte. Auf dem Nachhausewege wurde er von dem verschmähten
Liebhaber und bessen Kumpanen versolgt, so daß er flüchten mubte. In Mosbach verschwand er seinen Versolgern plöglich aus
den Augen; er hatte sich in dem — Schweine stall versteckt,

Durch das Unruhigwerden der in ihrer Nachtrube gestörten, in dieser Behausung ansössigen Borsientbiere wurden die Bersolger aber ausmersiam; sie zogen ihn aus diesem Bersied bervor und nahmen solch schredliche Rache an ihm, daß er die nächsten Tage das Bett büten mußte.

97r. 275.

t. Biebrich, 23. November. Bei einer heute Nacht in hiefiger Gemartung vorgenommenen volizeilichen Raszia wurden 4 obdachloje Individuen aufgegriffen, welche in einem Kingofen an der Waldfraße Unterfommen gesucht batten. — Aus dem Elternhause ent flohen ist ein hiesiges, etwa 20jähriges junges Nädchen mit ihrem Liebhaber, einem angeblichen Technifer. Seit einigen Tagen sind die Beiden spursos verschwunden. Icht ist die Rachricht eingetrossen, das sie sich in einem Kordsechasen aufbatten, so das angenommen werden wurf, das sie auch den Weg übers Wasser antreten werden. — Rachdem ichon seit längerer Zeit in Mainz und Wiessbaden Wassern lieden auch den Weg übers Wasser und Weissbaden Wersperungen

gestohlen worden sind, bauptjäcklich in Neubauten, haben die Diebe ihr Arbeitsseld nunmehr bierber verlegt. In einem Renbau der Deptembeimerstraße ist nämlich hente Nacht der bort befindliche Wassermester gestohlen worden. Auch in diesem Jell hat sich der Dieb als Jachmann gezeigt, denn er stellte vor dem Abschranden des Messerst das Basser ab. Dossentlich gelingt es der Polizei bald, den sonderlichen Dieb zu ermitteln.

ar, Franzenstein, 28. November. Wie rob manche Aucht-

leute mit ihren Pferben umgehen, hatte man letthin wieber Gelegenbeit zu beobachten. Ginige Manner, welche die bei der Anlage der Schiersteiner Wasserleitung notifigen Steine aus unserem Steinbruch in die Georgenborner Wiesen ansahren, hatten sich doselbst mit dem beladenen Wagen an einer sumpfigen Stelle sestgeschren. Anstatt nun den Thieren auf duzusprechen, schlugen sie in unbarmberziger Weise mit Anspheln auf dieselben las, auf Koof, Schulter und Rücken, eine ganze Zeit sang. Erst als vorübergehende Leute sich in die Sache mischten, hatte die Oppälerei ein Ende. Die Juhrleute waren von Dosheim.

s Brandach, 22. November. Der Kriegerberein beranftaltet am kommenden Sonntag im Gasthause "sum Rheinthal" 3um Besten des Tenkmalsbausands ein Tbeater mit Konzert. Rach dem sehr reichbaltigen Programm zu schließen, steben wieder recht genußreiche Stunden in Aussicht. Auch dat der hiesige Mussisderein sich dereitwilligst der guten Sache zur Berfügung gestellt. — Die diesige neu zu desennde Stelle eines Stadterechnig dem Gerichtskanzlisten Derrn Abolf Beschluß der Stadtvertretung dem Gerichtskanzlisten Derrn Abolf Bescher den die übertragen worden. — Das Wohn haus nedst Dekonomiegebäude des Winzers Iodonn Phil. Deiler ging dente durch Kauf zum Preise den 18,600 Lan den Winzer Deinrich Ott don hier über. — Der Wild sich der in biesiger Gemarkung dat in diesem Jahre eiwas abgenommen, derselbe besäuft sich auf ungesähr 1400 Legen 3100 K im verstossen Jahre.

ar. Wambach, 23. November. Derr Landbriefträger Herbinand Gerhard faufte von der Gemeinde 15 Muthen Lond auf dem jogenaunten "Camp" und beabsichtigt auf dem betreifenden Terrain ein Wohnhaus zu erbauen. — Derr Gärtner Wilbelm Bopp, dessen Gärtnerei und Wohnhaus in dem nach der Schanze zu sührenden Thale liegen, hot ebensalls von der Gemeinde auf dem "Gehersberg" eine arößere Fläche Trieschland danktweise auf die Dauer von zwölf Jahren er word en und basselbe, nachdem es geordnet, zur Rosenschule umgewandelt.

II. Limburg, 22. November. Der 48 Jahre alte Landmann Anton Schmidt als Kalteiche (Dillfreis) wurde hier in der Kähe des Bahndoss von einem Schlaganfall betrossen. Der Tod trat alsbald ein. — Im Jahre 1904 wurden in der Stadt Limburg 1550 Abl & Wassenstellte zu Gunsten des Nassausschaften Central-Wassensdorf einer Andreas Neubauer als Nohrmeister angestellt. — Bolizeilergeant Blanf tritt ab 1. Januar 1905 in Bensson. — Beim bielgen Gymnasium unt tritt an Stelle des Oberlehrers Dr. Besterwick der Oberlehrer Dr. Beder vom Kaiser Wilhelm-Gomnasium in Montadaur in eine etatsmähige Stelle ein. — Die Prüfung der Stadtrechnung 1903—04 wurde, wie in den Borjahren, dem Steuersekretär Alein übertragen.

Dimburg, 22. Nobember, Der Anbrong bes Bublifums sur gestrigen Straffammersigung war ein fo grober, wie noch sit gestrigen Strassammersthung war ein so großer, wie noch selten. Es wurde, wie der "Anzeiger" meldet, die Strassache ges gen die Gebrüder Paul und Eugen Daarmann von Witten wegen Beleidigung des Herrn Majors & D. und Bezirts-fommandeurs Hasse und Limburg verhandelt. Ein Abgesandter des Kriegsgerichts von Frankfurt wohnte der Verhandlung det. Die beiden Angeslogten werden beschuldigt, in einem vom 26. Januar b. 3. batirten, von Eugen und Paul Daarmann ver-fatten und an bas Regimentstommando in Frantfurt a. M. ge-richteten Schreiben, ben Herrn Major Halje burch bie Ausbrücke brangfalieren", "jedem menichlichen Gefühle wibersprechende Bebaublung" beleidigt ju haben. Der Sachverhalt ift nach ber Berhanblung erma folgenber: Berr Dajor Saffe batte bereits im porigen Jahre ben Bisefelbmebel Daarminn - einen Bruber ber Angeflagten - jur Angeige gebracht begm, bas Berfahren untreue, untermila suna und falider Buchführung. Dos Berfahren wurde bom Kriegsgericht im Rara 1903 eingestellt, fpater aber wieber erneuert und abermals im Rovember 1903 eingestellt. Der Bigefeldwebel Saarmann, ber ingwischen nach Frantfurt und bon bo nach Weglar verfet worben mar, weilte am 24. Januar b. 3. frantheitsbalber in Limburg bei feinen Schwiegereitern, ben Cheleuten Reftaurateur Bablert hier. Auf ber Strafe begegnete er bem Beren Dajor Baffe, ber ihn fragte, ob und wo er im Laufe bes Nachmittags far ibn gu fprechen fei; er wolle ibm ben Unteroffigier Bogenbach fenden, bamit berfelbe etwas mit ihm verbanbele. Nachmittags erschienen auch bie Unteroffisiere Wagenbach und Mulberftabt im Birthstofale von Boblert und eröffneten in ber Birthaftube im Auftrage bes herrn Majors Saffe bem Bigefelbbebel haarmann folgenbes: 1) er folle feine Brivatzengniffe ber-geben, 2) er folle fich bamit einverstanden erklaren, bag in feinen Sersonal-Bapieren begl, seiner Suhrung bas Brabifot "gut" ab-genbert werbe in "nicht forigeseht gut", 3) er folle freiwillig aus bem Militärstande scheiben, ba es ansgeschlossen sei, bas er gum Begirfafelbmebel beforbert werben wurde, haarmann ließ fich ober auf nichts ein. Schlieglich machten bie beiben bon Berrn Rojor Buffe gefchidten Unteroffigiere ben Saarmann auf einen Baragraphen aus bem gleichzeitig mitgebrachten Strafgejegbuch, ab aber nicht offen getragen tourbe, aufmertfam, wonach ber Meineibige begm, ber Berleiter biergu mit Buchibans beftraft bith. Die gangen Berhandlungen wurden großtentheile in Gebeimart bon Gaften geführt, und es entstand, als bie beiben Un-tellagten bingulamen, ein beftiger Auftritt. Dem herrn Mojor baffe war bom Oberfriegsgericht in Frontfurt am 22. Desember Dies mar ben Ungeflagten befannt und theilten biefelben nun ben vorgenannten Sachberhalt bem Regimentosommanbo mit, boburch herr Major Daffe von bem Inbalt bes Schreibens und ben Ausbrüden Kenntniß erhielt. Er stellte barausbin Strafan-trag bei ber Königl. Staatsanwaltschaft gegen bie beiben gestrigen knoeklagten. Gegen ihn selbst wurde seitens bes Kriegsgerichts

bas Berfahren wegen Zuwiderhandelns gegen einen ertheilten Befehl eingeleitet und wurde eine Strafe von 8 Tagen Studenarreft gegen ihn festgesetzt. Das Urtheil wurde vom Oberfriegsgericht, auf eingelegte Berufung bin, bestätigt. Der Gerichtsvof sprach nach härzerer Berathung die beiden Angestogten frei.

Darmstadt, 22. November. Nach vorläufigen Feststellungen

* Darmstadt, 22. November. Nach vorläufigen Feststellungen siegte beute bei ben Stadtverordneten wablen die Liste ber bereinigten bürgerlichen Portnen mit 3467 Stimmen. Die Sozialdemotraten erhielten 2110, die Bodenresormer 384, die unabhängige bürgerliche Gruppe 358, das endgültige Resultat wird morgen Bormittag befannt gegeben. Die Bahlbetheiligung betrug eiwa 55 Brosent,

Dangu, 22. November, Der Schreinergeselle, ber am Samstag in Stockholm unter bem Berbacht bes Morbes an ber in Bamberg geborenen Telephonistin Josefine Daas verhastet wurde, helbt Stickel und stammt aus Stuttgart. Seine Berbestung ersolgte auf Grund von Anssogen, die er im Traume in Besug auf den Aschschunger Mord gewacht haben soll, und die von seinem Genossen zur Bolizei gebracht worden sind. Gessern ist Stickel nach Aschschung verbracht worden.



* Biesinden. 23. November 1:01

Internationale Porträt-Husitellung.

Unter ihnen blidt uns ploglid ein anderes Geficht an. Burger's "Professor Bolfflin", ein famojes Bildnig in echtem, funftvollem Schweizerbeutich. Und wieder im Gegenjag dagu "Eduard Grieg" von Berensfiöld (auch die dargeftellten Berfonlichfeiten in diefer Ausstellung find intereffant!), eine echte Schöpfung ber norwegischen Frage zeichenplyche. Dann machen wir vor dem geistvollen Lasglo Salt. Sein "Leo XIII." erfordert eingehendes Studium. Auf ben erften Blid wird man ihm nicht gerecht. Dieje Fille feinster Ruancen in der Wiedergabe des Ropfes, der Sande, des Roftiims wollen langiam gefoftet fein wie alter Wein. Bon da tauchen wir mit Kopffprung in eine andere Welt: wir find bei den Dresdeuern. Zumächst fällt der Blid auf Banter — der eigentlich ein Beffe ift —, und damit auf das erfte Gemälde, das in Wiesbaden (von Bange her) bekannt ift, das köstliche heistische Bauernmädchen. Dann fesselt 8 wintscher, besonders durch das großartige Bildnig von "Rainer Maria Rille", wo mit den einfachften Ditteln ein wahrhaft fascinirender Eindrud hervorgerufen wird. Daneben behaupten fich noch Eigenarten wie Senfer und Sterl oder Sallwürd mit Glud. Beideiben in Die Ede gebrangt finden wir bier auch Roffuth, von bem wir die Dreberffigge und das Gelbstporträt dem größeren Bildnig vorziehen möchten. Die nachften Gruppen geigen Ber-Tiner und Münchener Kunft. Zwischen einem ausgezeichneten "Becrenbildniß" von L. b. König und einem fast nech bedeutenderen von Linde-Balther paradirt Dora Göt mit einem weiblichen Porträt, das in feiner Eigenart wunderbar aus feiner Umgebung berausfällt. Man wird gang bon fern an den berriidt-genialen ban Gogh erinnert, Aber wir kommen gleich wieder in normalere Sphare und gwar gu Dt. Liebermann, über den fich beute fein Mensch mehr aufregt. Tempora mutantur! Es sind zwei männliche Bildniffe, vor denen man andachtsvoll innehält. Befonders das eine, Professor Birchow, übt möcktige Anziehungsfraft. Wie schlicht und überzeugend der alte Gelehrte bor uns fteht. Wie Lasglo in feinem Bapftbild ben Typus des geiftlichen Diplomaten, so hat Liebermann hier den des Professors der medizinischen Fafultät geschaffen. Bon gegenüber blidt uns ein ebenso ernster Typus einer fühlenden empfindsamen Frau entgegen — Stalfrenths Bildniß seiner Gattin. Ein wunderbares Werf, in das man sich versenken mußt Darüber ein ganz verrückes, uffiges Ding, Sabermanns "Familienbild" und gleich noch ein paar Münchener in der Nabe, Sierl-Deronco, Boscowit, Exter mit einer etwas plafatartig wirfenden fdmargen Dame, und 2. v. Bumbufch mit dem goldigen "Rinderbildniß", einer Perle der Ausftellung. Aus Diefer bunten Bille eilen wir mit einigen Siebenmeilenftiefelicheitten ein halbes Johrhundert gurud gu dem alten ober vielmehr damals jungen Rnaus, ber mit einem corafter ftiichen Werk feines friiben Stiles (aus biefigem Brivatbefit) vertreten ift, und von da wieder etwas vorwärts zu zwei von der Berliner Nationalgalerie freundlichst überlassenen, etwa aus den sechziger Jahren stammenden Borträtstudien bon At. b. Mengel. Dann aber gleich wieder gu ben Jungen! An einem forcirt ftilifirten Egter borbei, die Eftrade binauf gu Trubner, deffen "Einjähriger" (Selbstportrat) wie eine Liliencron'iche Figur anmuthet, und bann por Thoma stillgestanden, einem göttlichen, einzigen Thoma! Einen Augenblid athmen wir Baldluft, Biefenbuft Beiter! In eine belle, ftille Stube binein, wo die Mutter vor dem Baidelpind fist. . Molfenboer. Dann que bem fidelen Kröner, dem Darftellungsmeister behaglicher Beinlaune, ju dem ernften Thienhaus, an einem prachtigen Olde, einem geiftreichelnden Marr vorliber, borbei an einem auf größere Birfung berechneten Erler, um folieglich für beute als lette Erinnerung ein Kinderföpfden von Belti feftzuhalten, ein entglidenbes, wie aus ferner Renaiffancezeit beraufgetauchtes Bilden. Wir wollen unferen fliichtigen Rundgang bier beenden, wünschend, daß die Besucher der Ausstellung fich eingebender als es bier möglich war, mit den einzelnen Runftwerten beichäftigen möchten!

Das Allgemeine Chrenzeichen wurde verlieben bem penfionirten Oberbrieftrager Beter Raifer gu hattenbeim im Meingau.

Bengmedfel, Die Firma August Engel Soflieserant bler bat bas Haus Friedrichstr. 33 für 300 000 A fäuflich erworden n. beabsichtigt, in bemselben ein Zweiggeschäft ihrer Abtheilung Cigarren zu errichten. Gerichte-Berfonalien. Der Landgerichterath Gbel ift für bas Jahr 1905 gum Untersuchungerichter bestellt worben.

*Andreasmarkt. Im Reichshallentheater findet am 1. und 2. Dezember im Anschluß an die Borstellung großes Tanzvergnügen statt. Der Eintritt zur Borstellung ist an beiden Tagen vollständig frei.

* Stempel- nab Umsatstener. In einem Erlaß an die Brovinzialsteuerbehörden weist der Finanzminister auf eine angebliche Umgedung des Stempels und der kommunalen Umsatstener
bei Grundstüdsveräußerungen din. Es bestehe nämlich der Berdacht, das die Entrichtung des Stempels in der Weise umgangen
werde, das zur Erwerdung des Grundstüdes eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet und demnächst die sämmtlichen
Geschästsantheile an eine Person abgetreten warden. Statt des Grundstüdes geben dann diese Geschästsantheile von Dand zu Hand, und der einprozentige Werthstempel ist nur für die erstmalige Einbringung des Grundstüdes zu enrichten, während die liebertragungen der Geschästsantheile lediglich dem Abtretungsstempel mit einfünszigstel dom Hundert unterliegen. Sollten Bersuche dieser Art in den Berwaltungsbezirken der Bodinzialsteuerbehörden zur Entbedung kommen, so will der Kinanzminisser dierüber Anzeigen erbalten, um mit geeigneten Raßregeln
diesen Rersuchen entgegenantreien

biesen Bersuchen entgegenzutreten.

Die Weltansstellung in St. Louis lautet das Thema, über das Herr Emil Gob bers-Düsseldorf am Donnerstag, den 24. Nodember abends 9 Uhr im Friedrickshof auf Beranlossung des Kaufm. Bereins Wiesdah den einen Bortrag halten wird. Denselden werden noch ca. 100 Lichtbilder recht anschauslich gestalten, sodaß er für alle diesenigen, die die Weltansstellung in ihrer Großartigkeit nicht bewundern konnten äußerst interessant sein wird. Sicherlich wird mancher gern die Gelegenheit benupen einmal recht bequem und ohne große Kosten eine Wanderung durch die Weltansstellung zu machen. Die Eintrinspreise sind sehr mäßige K 1 und K 0,50; Karten sind zu haben bei den Herren Gust. Weper, Langgasse 26 und F. C. Philippi, Friedrichstraße 38, sowie abends an der Kasse.

* Residenztheater. Die Komödie "Kater Lampe" wird heute, Wittwoch, nochmals gegeben. Morgen, Donnerstag, tonmen zwei Wiener Schriftseller zu Wort: Wolff mit seinem Schauspiel "Ein Duesl" und Schnipler mit seinem Einakter "Litteratur". Rochmals weisen wir barauf hin, daß ebenfalls morgen, Donnerstag, der Borverkauf beginnt für das Montag, 28. Robember und Dienstag, 29. November stattsindende Gastspiel der Wiener

Driginal-Operetten-Gesellschaft.

* "Jung-Heibelberg", das lepte Werf des Componisten Carl Willöder, welches am nächsten Montag. 28. und Dienstag, den 29. Nodember durch die Wiener Original-Operetten-Gesellschaft (Direktion Heinrich Beller) im Residenztheater zur Aufsührung gelangt, erzielte dis jeht in Wien 150 Wiederholungen dei ausverfausten Häusern. Die Operette geht dei uns in glänzender Besehung in Scene, da alle Dauptrollen in Händen solgender ersten Künstler liegen: Eduard Steinberger, berühmter Wiener Komiter; Henni Wildbuer, eine geborene Wienerin, war seit Handler schuen die erste Soudrette des Central-Theaters in Berlin; Boldi Augustin, berühmte Wiener Lotal-Soudrette; Ferdinand Bagin, 1. Operettentenor (Componist von Clo-Clo), dabei ein glänzender Schauspieler; Charlotte Frank, die schöne, simmbegadte Operettensängerin des t.t. privil Carl-Theaters in Wien. Der musikalische Leiter der Aussührung, Kapellmeister und Compositeur Abolf Ferron ist in beiden Eigenschaften weit über die Erenzen seines Vaterlandes besannt.

* Albeutscher Berband, Ortsgruppe Wiesbaden. Freitag, ben 25. November, Abends 81/2 Uhr, wird im oberen Gastsaale des Europäischen Hofs. Langasse 22. hier, herr Brosessor Pank Langbans aus Gotha über "das Deutschihnum in Desterreich smit Berücksichtigung der lepten Ereignisse in Innsbrud?" einem Vernachschied halten. Der durch seine Kartenwerse und Beiträge zur Kenntnis deutschen Bolksthums rühmlichst bestante Redner ist besonders berusen, uns über den Kampf unserer Stammesgenossen in Desterreich, der erst furzlich wieder durch die Ereignisse in Innsbrud allgemeine Theilnahme erweckt hat, ein anschanliches Bild zu entwersen. Wir bitten darum Alle, welchen das Schicksal der Deutschen jenseits der schwarzgelben Grenzpsähle am Oerzen liegt, um ihr Erscheinen. Gäste sind berzlich willmen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

men. Eintrittsgeso wird nicht erhoben.

* Franendortrag. Nervöse Störungen im weiblichen Organismus sind überreich in unserer Franenwelt vorhanden und wie manche Leidende qualt sich jahrelang herum, ohne Hilfe für ihr llebel zu wissen, oder auch nur dessen Ursache zu kennen. Da sollte denn jede Fran die Gelegenheit dankbar begrüßen und sich von einer Mitschwester in den wichtigsten Erscheinungen ausstläten lassen. Die hier rühmlichst besannte Fran Clara Much e aus Merzheim, der unsere Krauen schon so manche sogensreiche Belehrung verdanken, wird über odiges Thema am Freitag, den 25. Rovember im Auftrag des Bereins sür volksberständliche Gesundheitspslege einen sür Franen bestimmten Bortrog balten. Dersesde sindet um 81/4 Ubr in der Loge Plato Kriedrichstraße 27 statt. Eintrittsgelb für Richtmitglieder des Raturheilbereins nur 50 &, welch geringer Betrag auch Minderbemittelten die Theilnahme gestattet.

Ensemble-Gaßipiele unter Leitung des Direktors Otto Bloeder-Edhardt vom Frankfurter Ordheum spänkentern Frankfurter Residenztheater) werden im nächsten Monat im Wiesdadener Walballatheater werden im nächsten Monat im Wiesdadener Walballatheater in herborragende Kräfte erster Theater Abeater mitwirken, wird in der Hauptsache französische Schwänke und Austspiele aus dem Spielplan des Berliner Residenz- und des Trianon-Theaters umfassen, doch sollen dazwischen auch z. Th. in Wiesdaden siderhaupt noch nicht ausgesührte, litterarisch werthvolle Werke deutsche und standinabischer Autoren zur Darstellung gelangen. Das genaue Programm dieser Gastspielabende, deren Beginn auf den 8. Dezember seitgeset ist, wird in den nächsten Tagen besannt gegeben werden.

*Aurhaus. Morgen, Donnerstag, wird die Kapelle des Regiments von Gersdorff unter Leitung des Hern Kapellmeisters Gottschall das Abonnementskonzert um 8 Uhr. Abends im Kurhause aussführen. Das Rach mittags. fonzert nuch infolge der jedenfalls sehe ausgedehnten Brobe für das Cyflus-Konzert unter Richard Strauß aussfallen.

*Chelus.Concert im Kurhaus. Herr Dr. Michard Strauß wird bereits beute zur Uebernahme der Proben für das Kurhaus-Eyflustanzert am Freitag hier eintreffen. In seiner Begleitung wird sich seine Gemahlin Frau Bauline Strauß-de Abna, eine Konzertsängerin von dervorragender Bedeutung, besinden, welche in dem Konzerte am Freitag sechs Lieder ihres Gemahls zum Vortrag bringen und für die Konzertbesucher Biesbadens eine vollständig neue Erscheinung sein wird. Außer der Somphoniadomestica werden die Liedesszene aus Feuerknoth von Kichard Strauß und die Symphonie in Edur (mit der Schlußfuge) von Mozart zur Aufführung gelangen.

90r. 275. Der Ankauf des Kaiernengeländes

wurde, wie angefündigt, geftern in ber Situng bes Stabt. berordnetenfolleginms berhandelt. Wie die gangen Berhandlungen, die bisher in der Sache gepflogen wurden, vollständig gebeim gehalten worden find, so wurde auch die geftrige Sitzung wieder unter Ausschluß der Deffentlichfeit vorgenommen. Eigentlich ift ja an der Angelegenheit nicht mehr viel "Geheimes" übrig geblieben. Es ift noch und nach alles befannt geworden und die "Geheimhaltung" hat nur gur Folge gehabt, daß hin und wieder gang unrichtige Angaben, namentlich bezüglich des Preises, in die Deffentlichfeit gebracht wurden. Dies hatte alles vermieden werden fonnen, wenn die Deffentlichkeit positives Material gebabt bätte.

Man bermuthete zu Anfang der gestrigen Situng am Pressetisch sofort, daß die Sitzung auch diesmal wieder gebeim sein werde. Aber die Bersammlung schien doch geneigt, öffentlich verhandeln zu wollen. Die verschiedenen Mitglieder des Kollegiums ftanden gruppenweise im Saale umber, währen der Referent der "besonderen Kommission", Herr Stadtb. Dr. Drever, eifrig mit Berrn Burgermeiffer Se &

Anwesend waren 42 Stadtverordnete, als der Borsteher, Berr Gebeimer Sanitätsrath Dr. Pagenftecher, die Situng eröffnete. Am Magiftratstifche fagen die herren Bürgermeister Beg, Beigeordnete Dr. Schols und Rörner, Stadtbaurath Frobenius und Stadtrathe Arnt, Spin, Brot und

Herr Bürgermeifter De g machte gunächst darauf aufmerkfam, daß die Einladung gum preußischen Städtetag eingegangen ift. Der Tag findet am 6. und 7. Dezember in Berlin ftatt. Biesbaden hat zwei Stimmen auf dem Städtetag. Bisher war immer je ein Mitglied bes Magiftrats und der Stadtverordneten jum Städtetag anwefend. duf der Tagesordnung des letteren fteben: Das Fluchtliniengeset, das Wohnungsgeset und das städtische Schulwefen. Die Berfammlung verwies die Einladung an den Bablausichuk, der in der nächsten Sitzung Borfcläge über die zu entjendenden Delegirten machen foll.

Nachdem die Angelegenheit in öffentlicher Sitzung erledigt worden war, fonnten die Bertreter der Breffe "die Thure von draugen ichliegen". Zwar meldete fich fofort Serr Stadto. Seg jum Bort, um, wie wir bermuthen, für Deffentlichkeit der Sigung gu fprechen, aber es blieb gebeime Situng. Nach kaum 20 Minuten war auch die ganze Sache erledigt. Das Kollegium ift den Forderungen des Krægsministeriums beigetreten. Die Stadt batte früher 190 000 M weniger für das Gelände geboten, als der Fiskus haben wollte. Darauf wurden die Berhandlungen fortgesett und folieglich hatten fich die Stadtverordneten damit einverftanden erffärt, daß noch 100 000 M gezahlt werden sollten, während die übrigen 90 000 M der Fiskus tragen follte. Darauf ift man aber feitens des Kriegsministeriums nicht eingegangen. In der geftrigen Situng bat nun das Rollegium feine Buftimmung gegeben, daß auch diefe reftlichen 90.000 Mart feitens ber Stadt gegablt werden. Die Gesammtkoften des Gelandes belaufen fich auf - jest erft weiß man die Summe genau - 3.462,630 Mart.

Der Antauf foll unter den Bedingungen gu fiande fommen, die seinerzeit bon der Kommission festgesett wurden und die auch die Militarbehörde genehmigt bat. Es handelt fich dabei um die Bauweise und die Berginsung des Rapitals.

Ueber den Termin der Uebergabe der Rasernen ist noch nichts bestimmt worden. Es foll jedoch sofort mit dem Reubau der Rasernen begonnen werden. Im Jahre 1907 dürften dann die neuen Rafernen fertig fein. Zunächst foll, wie wir erfahren haben, die Artisteriekaserne gebaut werden.

Der Magiftrat machte fich in feiner heutigen Git ung in der Sache ichluffig und gab dem Kriegsminifterinnt telegraphisch von den Beschlüffen der städtischen Rörperschaften Madiricht.

- . Bureaufdluß am Camftag Rachmittag, Der Biesbabener Unwaltberein macht im Inferatentheil unferes Blattes befannt, daß in Jufunft an allen Camitag Rachmittagen die Sprechftunde ber bem Berein angehörenben Rechtsanwälte ausfällt.
- * Defterreichifdes Ronfulat in Biesbaben. Die Biener Sanbelsfammer beichloft eine Eingabe an die Regierung wegen Errichtung eines ofterreichischen Konfulats in Wiesbaben.
- * Zelbstichatige Fenermelber. Den fcbreibt uns: Sat man auch bis jest nur wenig bon biefer neuen Erfindung gebort, fo ift ber "jelbstthätige Fenermelber" doch wirklich zeitgemäß angufeben und geeignet, in großen Lagerbaufern, Sotels, Babern, Waarenhaufern, Jabriken ober sonstigen Raumen Jeuers-brunfte zu bermeiten. Rad) an newesten Ersahrungen auf bem Gebiete bes Feuermelbewefens und an bon großen Feuerwehren veranftalteten Broben verbient ber neue von ber Kirma Ostar Schoppe in Leipzig tonftruell und fobrigirte felbfttbatige Beuermelber gegenüber ben mit Buchstergen und Thermometer etc. berjebenen Melbern altern Spftems in erfter Linie ben Borgug

wegen feiner Ginfachbeit und bor allem wegen feiner Billigfeit, ** Unberbefferlich. Gin am Montag erft aus bem Gefängniß entlaffener Frijeurgebilfe wurde noch an demfelben Tage wieder eingeliefert. Er war in ben Reller einer an ber Albrechtftrage gelegenen Baderei eingestiegen und batte aus bem Reller ein Jahrrad herausgeholt, das er von außen hatte stehen sehen. Er war gerade dabei, das Rad zu verfilbern, als er sestgenommen

* Unfall. Sente Bormittag 11 Uhr fturgte ber in ber Abelbeibstraße 64 wohnhafte Maurermeister Stamm fen. in bem Renbau Tamusftrage, vis-a-vis ber Querftrage, und verlette

fich schwer Bestohlen murben in ben letten Tagen aus bem Sofe eines Saufes an ber Emferftrage zwei große graue Rorbe, Die Rorbe waren noch mit Holzwolle gefüllt und mit Badleinewand berfeben, auf ber bas Sabritzeichen, zwei Blafchen, verzeichnet ma-

Bier Berfenen geftochen. Die Bolbftroße und beren nähere Umgebung war am Montag, den 22. August der Ort einer body erregenben Szene. Radmittags waren bie beiben italienifden Arbeiter Giovanni Baratto und Bernabini im Begriffe, fich burch bie Balbftrage nach ber an ber Biebrich-Biesbabener-Dopheimer Gemartungsgrenze belegenenen Kantine gu begeben, als fie ein ihnen bis dabin unbefanntes Dadden einlud, ju ihr in bie Wohnung ju tommen. Gie faben feine Beranlaffung, ber Ginladung nicht gut folgen, entsprachen im Saufe einer Aufforberung ber Schonen, Bier bolen gu loffen und gaben fich bann ber uneingeschrantten Fibelitas bin. Wegen bes ichnoben Mammons tam es aber ichließlich gu Differengen. Man berhandelte eine Beit lang, bann trennte man fich, weil eine Einigung nicht zu erzielen war. Die beiben Italiener begaben fich in bie Rantine, mabrend bas Madden feinen Schwager bon bem Borgefallenen benachrichtigte. Diefer Gowager erichien balb barauf ebenfalls in ber Kantine. War berfelbe anjangs gewillt, bie Leute gur Rebe gu ftellen, fo gab er biefe Abficht balb wieber auf. Man feste fich jufammen, trant verichiebene Glas Bier, obne bag es menigitens gur erheblichen Streitigfeiten gefommen ware und endlich folingen Baratto und Bernadini ben Beimmeg ein. Ihr Weg führte fie an bem Saufe borbei, in welches fie furs borber bineingerufen worben maren. Als fie bort borbei tamen, überfam fie bie Luft, nochmals ben Berjuch gu machen, fich mit ihrer "Schonen" ju einigen. Auf ihr Rlopfen öffnete bie Schwester bes Mabchens. Sie ichien jedoch außerorbentlich schlechter Lanne ju fein. Baratto foll fie beshalb junachst an ber Bruft gefaßt und ihr bann auch verschiedene Fauftichlage auf ben Ropf verfest haben. Inswischen war, von der Frau herbeigerufen, beren Mann auf bem Plane erschienen, und Baratto bat ibn mit bem Deffer nabegu erftochen. Auch werichiebenen Berfonen, welche bann auf fie einbrangen, um fie festzunehmen, feste Baratto energisch mit bem Meffer gu. Es gelang erft, ibn gu bewaltigen, als von ben Berfolgern 3 weitere Stiche weg batten. Das Enbe ber Scene mar bie Ueberlieferung bes Italieners an Die Bolizei. Der Sauptverlette ift noch beute arbeitsunfabig; 2 Binger feiner linten Sand find als Folge feiner Berletung gefrummt und gelahmt, - Der Italiener ftand beute bor ber Straffammer auf die breifache wiber ibn erhobene Antlage ber thatlichen Beleidigung, ber einfachen Mighandlung fowie ber ichweren Dighandlung. Er gibt nur ju, mit bem Meffer um fich gestochen gu haben, behauptet jeboch, babei in Rothwehr begriffen gewesen su sein. Eine ganze Anzahl von Personen sei ihm auf den Leib gerückt und um sich des Angriss zu erwehren, habe er jum Messer gegriffen. Die Berhandlung ging, ba ber Angeflogte bes Deutschen nicht machtig ist, burch bie Bermittlung eines Do Imetichers vor fich. Das Urtheil ift bei Redaftionsichlus noch

nicht gesprochen. * Ethifche Rultur, Seute Abend 8 Uhr fpricht in ber Bereinssigung im Promenaden-Sotel Fran Clara Remmann aus Remport über ben ibealen Saftor in ber ameritanischen Frauen-

bewegung. Gafte find willtommen.

* Balhallatheater. Seute findet auf vielfeitigen Bunfch eine Bieberholung bes mit fo großem Beifall aufgenommenen Boltsftude "s Rullerl" von Carl Morre ftatt. Das oberbanriiche Bauern-Enjemble unter ber bewährten Direftion bes herrn Michl Denga erfrent fich hierorts einer großen Beliebtheit, Das Theater ift faft taglich ausbertauft.

* Biesbabener Dunner-Club, Gine herrentour unternabmen am Conntag bie aftiben Mitglieber bes Gefangbereins "Biesbabener Manner-Club" auf Einlabung bes Beingutsbefipers herrn Braunwarth in Bobenheim nach beffen bortigen Rellereien, Beftlich gefdmudte Raume nahmen bie Gangerfchaar auf, flotte Rufer bewirtheten fie mit ben beften Erzeugniffen des Beinbaues und mohl angebrachten falten Blatten. Es waren gute Tröpflein mobigepflegten Rebenfaftes, welche in ben Glafern perlien, gang bagu angethan, ein von Saufe aus ichon luftig angelegtes Cangervoltchen in Die befte Stimmung gu berfeten und was bann noch fehlte, bas brachte ichlieglich ein padenber" Rener gu Stanbe. Einige jum Bortrag gebrachte Chore, wie auch Coli ber verschiedenften Urt, bervollftanbigten bas gemithliche Busammenfein, bos fich ju einem in jeber Sinficht vortrefflich verlaufenen Ausflug geftaltete, Gar gu ichnell tam für bie Theilnehmer bie Stunde ber Rudreife beran, benn von berart gaftlichen Stätten fällt bie Trennung allen Erbenpilgern ichwer und lange noch wird die Erinnerung an die fiberaus freundliche Aufnahme, an die bortreffliche Bewirthung und bie berrlichen Stunden in den Bergen aller Theilnehmer mach bleiben.

Riesbabener Dietberberein. Bielfachen Bunichen und Eingefandts in biefigen Tagesblättern entfprechend, ift bierfelbit ein "Biesbadener Miether-Berein" entstanden, der es fich zur Aufgabe gestellt hat, feinen Ditgliedern Schut ju bieten, für deren Rechte und Befferung der Wohnungsverhaltniffe in Bezug auf Preis und gesundheitlicher Hinficht nach Kräften einzutreten, sowie Auskunft und Ractweisung von Wohnungen und Regelung etwaiger Streitfalle ju beforgen. Die Diethverhaltniffe in unferer Stadt find in den letten Jahren derart geworden, bag das Bedürfniß nach einem Mietherberein ein allgemeines war. Biesbadens Sausbefiger haben fich ichon feit Jahren organifirt, warum follen es die Miether nicht auch thun? Geine gestedten Biele fann der Berein jedoch nur dann erreichen, wenn keiner den geringen Jahresbetrag von M 2 scheut und feinen Beitritt gum Berein recht bald anmeldet. Berr Buch halter R. Schwindling, Scharnhorftftrage 8 III, fowie Herr Faftor Q. Holzen, Philippsberg 13 II nehmen Anmeldungen jederzeit entgegen und beide Herren find zu eventl. ge-

wünschien Mustiinften gern bereit. * Der Gachien- und Thuringerverein beranftaltet am Conntag, ben 27. Rovember, von Abends 8 Uhr an, in der Turnhalle, Bellmunbftrage 25, fein 14. Stiftungsfeft mit Ball, Gefangs- unb humoriftifden Bortragen Landsleute und Freunde bes Bereins

find hierzu berglich eingelaben. * Der Stemm- und Ring-Club "Athletia" begeht am kommenden Sonntag, den 27. November, Abends 7 Uhr, im Kaiser-jaal, Dopheimerstraße, die Feier des 12. Stiftungssestes unter gütiger Mitwirfung bes Gefangbereins Biesbabener Manner-Club. Außer Gejangsvortragen, Rongert und Dufitftuden gelangen zur Aufführung ein Theaterftild "Das Glud im Maler-atelier", bas humoriftische Gesammtspiel "Bumsborfs freiwillige Feuerwehr", mehrere neue Bortrage, fowie athletifche Aufführ-ungen. Ball ichlieft fich an.

* Der Biesbadener Maffeur Berein E. B. "ärztlich geprüfter Masseure und Masseusen", bat am borigen Freitag feine dieswinterliche Thatigkeit aufgenommen, Der Borfitende theilte mit, daß für den laufenden Binter ein Chflus von 10 Borträgen vorgesehen ift, und zwar 7 Borträge über physiologische Anatomie und 3 Borträge über allgemeine Kranfenpflege. Es wurde weiter von der Berfammlung beschloffen, daß auch Nichtmitgliedern, die sich für Die Bortrage intereffiren, der Butritt gu benfelben gestattet fei. In Butunft werden die Ginladungen an Richtmitglieder und Gafte nicht mehr wie feither durch Postfarten ergeben, jondern dur dentsprechende Anzeigen in biefigen Blattern. Der nächste Bortrag wird, wie aus dem Anzeigentbeil gu erfeben, am Freitag, den 25. November, Abends Sh Uhr. im Friedrichshof ftattfinden.



Strafkammer-Sigung pom 23. November 1904. Greifprechung.

Der Glafer Theodor Banning aus Minfter i. 29. wohnt jur Beit in Dogbeim und theilte Anfangs April ein Bimmer mit dem Tifchler Schindler. Auch mabrend ber Racht bom 16. jum 17. April ichlief er mit biefem gujammen in einem Raume. Morgens in siemlich früher Stunde ging er von Saufe weg. Bal nachber bemertte Schindler, bag von feiner Baarichaft ein 20-Marfffunt verschwunden fei. Der Berbacht, bas Gelb geftoblen zu haben, lentte fich umsomehr auf Banning, als Schindler zuge bort batte, wie B. fich felben Morgens in einem Monolog felbit Borwurfe machte über bas ichlechte Leben, bas er führe und barüber, daß er mehr wie fichs gehöre trinte, und daß er beran fein Gelb bergeube. Gleich murbe ber Genbarm in Renntnis gefest und diefer stellte bann fest, daß sich noch A 28.46 baar in Baunings Besitze vorsanden. Panning ist mehrsach — barunter auch 2mal wegen Diebstahls - vorbeftraft Er leugnet bie ibm borgeworfene That. Mangels ausreichenber Ueberführungsmomente ergeht heute ein Freifpruch unter Aufhebung bes wiber ben Angeflagten ergangenen Saftbefehles,



2B. 2B. und S. B. Das Involiditäts- und Alterspersicherungsgeset datiet vom 22. Juni 1889, welches die Invalidenversicherung mit dem 1. Januar 1891 und mit diefer auch das Rieben der Karten einführte. Dieses Gesen ift am 13. Juli 1899 in das Invalidenversicherungsgeset aufgegangen und am 1. Januar 1900 als deutsches Reichsgeset in Straft getreten.

Miter Abonnent. Im Winter 1879 gu 1880 ift der Rhein ameimal augefroren.

Wetterdienst

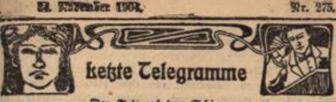
der Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. d. Lahn. Borausfidtliche Bitterung für Donnerftag, ben 24. Robember:

Binbig, junachft wolfig, fpater mehr aufflarend, etwas fubler, vereingelt noch geringe Rieberichlage.

Benaueres burch bie Beitburger Betterfarten, welche an bet Epredition bes ,Biesbadener General.Angeiger" Mauritiueftrage 8, ta glich angefchlagen merben.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Whefrebafteur Doris Coafer; fite ben übrigen Theil und Injerate Carl Roftel, beibe au Biesbaben.





Der Tob auf ben Schienen.

Dieg, 23. Rob. Seute früh murde bei Dieg der Arbeiter Doptes von einem Berfonengug überfahren und jofort gelötet.

Rageniperre.

Rentvied, 23. Robember. Da die Tollwuth bei Raten festgestellt wurde, ift die Rabensperre für den Kreis Reutvied antilidy angeordnet worden.

Grubenunglud.

Oberhausen, 23. November. Auf der Beche "Concordia" find die Bergleute Ming und Weihrauch in den Shacht gestürgt und gerichmettert worden.

Töbilich berlett.

Eberbach, 23, november. Der in den 70er Jahren ftehende Landwirth Diemer von Oberdielbach wurde in Strilmpfelbrunn von einem Radfahrer umgefahren, wobei er totliche Berletzungen erlitt.

3mei Rinber berbrannt.

Planen, 23. November. Der R. B. B. gufolge find geftern Mittag in Ruppertsgriin zwei Rinder in Abmejenbeit der Eltern, als fie mit der Petroleumflasche dem Ofen gu nabe famen, berbrannt.

ilb

CI

111

m

Eritoden.

Bremerhaben, 23. November. Geftern Abend erftich ber Arbeiter Rarl Emten auf der Strafe den Arbeiter Martin Mels, der mit der Frau des ersteren ein intimes Berhaltnig batte. Der hintergangene Chemann ertappte die Beiden bei einem Stellbichein.

Wahlfalidungen.

Ottatva, 23. November. Hier find große Bahl. falfdungen borgefommen. Die Liberalen verwendeten eine Wahlurne, welche gestattete, die Stimmzettel der Konscroativen verschwinden zu lassen, welche dann durch liberale erfett wurden. Eine strenge Untersuchung ist eingeleitet worden. Es handelt fich hierbei um die Wahl des Kandidaten Byron.

Die Sanbelövertrage

Wien, 23. Nobember. Die ungarischen Minister Graf Tisza und Hyronimi treffen heute in Wien ein, um an den entscheidenden Konferenzen über den Abschluß des Sand. belsbertrags mit Deutschland theilgunehmen. Bie es heißt, sollen darin die Schwierigkeiten, welche sich der Berftandigung über die Frage der Beterinär-Konvention entgegenstellen, behoben werden.

Wien, 23. November. Eine in der vergangenen Nacht abgehaltene, von etwa 1800 Kohlenarbeitern besuchte Bersammlung beschloß, beute früh in den Ausstand au treten. Der Streif ber Arjenalarbeiter.

Baris, 23. November. Die von dem Marineminister Belletan angeordnete Entlaffung von jechs Arjenalarbeitern, die sich geweigert hatten, im Arsenal von Lorient die Arbeit gu den früheren Bedingungen aufzunehmen, hat unter den Arfenalarbeitern der Kriegshäfen von Lorient, Breft und Boulogne große Erregung herborgerufen. Die Arfenalarbeiter hielten Berfammlungen ab, in denen für einen Gefammtausstand agitirt wurde.

Die Stranbung ber "Gertrub Wormann".

Rabstadt, 23. November. (Reuter.) Der gestrandete Dampser "Gertrud Wörmann" ist vollständig wrad geworden. Es wird wahrscheinlich gelingen, einen Theil der Ladung zu retten. Baffagiere, Bemannung und Pferde find in Sicherheit gebracht.

Der rufflich-japanische Krieg. Bort Arthur.

Thanghai, 23. November. Wie verlautet befinden sich in Bort Arthur noch 5 ruffifche Schlachtschiffe, nämlich 2 Panger und 3 Ranonenboote, ferner 11 Torpedobootsgerftörer. Die Schlachtschiffe 1. Ranges find nicht mehr tampffähig, aber der "Bajan" und ein Torpedobootszerstörer tonnen jeden Augenblid verwendet werden. Diefe beiden Schiffe haben außerhalb des Hafens unter den Batterien des Goldenen Bugels Schutz gefucht.

Englande Reutralitat.

London, 23. November. Die englische Regierung bat gestern Abend ein Communiqué über das Schiff veröffentlicht, welches die Jarrow. Werft verlaffen bat, um angeblich nach Libau zu fahren. Die Regierung theilt mit, daß fie eine Untersuchung in der Angelegenheit eröffnet habe und alle Magregeln treffen werde, um die Reutralität Englands zu sichern. Andererseits veröffentlichen die Blätter weitere Einzelheiten über das in Frage ftebende Sahrzeug. Jedenfalls steht bis jest fest, daß die angebliche Nacht thatfächlich ein Torpedoboot oder Unterseeboot war, das nach Liban abgegangen ift.

Die balbifche Flotte.

Sucz, 23. Robember. Der englische Kreuger "For" ift ous Indien fommend in Gueg eingetroffen. Er verbleibt boraussichtlich im biefigen Safen, um die Ankunft der ruffiiden baltischen Flotte abzuwarten.



Jagdwesten



Arbeitswämse

L. Schwenck, Mühlgasse 9 13.

Strumpfwaren und Trikotagen.

Königliche Shaufpiele.



Mittwoch, ben 23. Robember 1904. 11 Borftellung. Borftellung. 271 Borftellung. Abonnemen Große Ouverture (Rr. 3) in C-dur jur Oper "Leonore" von L van Beethoven. Abonnement C.

Fibelio. Große beroifche Oper in 2 Alten von S. Treitfchte. Dufit von & ban Beethoven,

Mufifalische Leitung: herr Brofeffor Mannftaebt.
Regie: herr Eimblad.
Don Fernando, Minifter herr Staatsgefangniffes herr Di herr Engelmann. herr Muller. Bloreftan, ein Befangener herr Ralifd. Leonore, feine Gemahlin, unter bem Ramen Fibelio Rocco, Rertermeifter herr Schwegler. Margellint, feine Tochter Jaquino, Biöriner Ein Hauptmann Grt. Dans, Derr Dente, herr Berg. Bmeiter) Staatsgefaugener Bweiter) Grantsgefangene, Offigiere, Bache, Bolt. Die Sandlung gebt in einem fpanifchen Staatsgefangnife einige Meilen

von Sevilla vor. conore . Frl. Bielfeld vom Stadttheater in Duffelborf a. G. Die Thuren bleiben mahrend ber Duverture gefchloffen. . . Ceonore . Rufang 7 Uhr. -- Bewöhnliche Breife. - Enbe g'gen 91', 11hr.

Tonnerftag, den 24. November 1904. Abonn 272 Borftellung. Abonn 11. Borftellung. Abonnement D.

Der Bajaggo.

Drama in 2 Aften mit einem Prolog. Dichtung und Mufit von R. Leoncavallo. Dentich von Q. Bartmann, ufitalifde Leitung : Derr Brofeffer Mannftaret Mufitalifche Leitung:

Regte: Derr Gimblab. Canio, Saupt einer Dorf-tomobiantentruppe Pajago Golumbin Labbeo Bacletin herr Ralifd. Rebba, fin Beib Columbine Fri. Sans. Zonio, Remobiant herr Duffer Beppo, Romobiant Betr Benfe, Citoto, ein junger Bauer . . . Berr Bintel. Sweiter) Bauerto in Calabrien am 15. Muguft (Gentag) 1860

Cavalleria rusticana.

(Sicilianifdie Bauernehre.) Melodrama in 1 Aufzug, bem gleichnamigen Bolfefiud von G. Berga entnommen von G. Targioni Tozzetti und G. Menadei, Deutsche Bearbeitung von Oblar Beiggenen. Musit von Bierro Madcagni. Musitaifche Leitung: Her Appellmeister Stolz, Regie: herr Eimblad Santuzza, eine junge Bauerin Bel. Brodmann. junger Bauer . Dett Commer. Bucia, feine Mutter Fran Schröder-Raminsty. Alfio, ein Fuhrmann Berr Binfel. Lola, feine Frau Bri. Corbes.

>) Fran Baumann. Landleute, Rinber. Die Sandlung wiett in einem ficilianifden Dorfe. Roch bem 1. Stiede 12 Minuten Baufe.

Bauerinnen .

Fri. Roymann.

Theater: Gintritispreife.

Gin Plat tollet:							Grböbte Breife		Glewöhnl Preife.	
Frembenloge I. Rang Mittelloge I. Rang Seitenloge I. Rang L. Ranggallerie Orchefterieffel Barquet Barterre II. Rang 1, Reibe II. Rang 2, Reihe u. 3 III. Rang 3, bis 5, R i III. Rang 1, Reibe unt III. Rang 2, Reibe Sei	9. 1	eite. Reibe	Witt	e .	tte	14 12 10 9 7 4 6 4 3 2	9/9	10 9 7 6 6 5 3 4 3 2 2	50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	

Die Hipr in wertibe, wenn fie nicht richtig geht! Gute, sorgfältig abgezogene Uhren

Gragen Befchäft, fellmundft. 51, 1. St.

Erich Butroni, Ilhrmacher. NB. Mite Uhren und Goldmaaren werben gu bogen Preifen eingefanficht

Danksagung.

Bur die Beweise berglicher Teilname an dem uns fo ichwer betroffenen Berlufte meiner Dahingefchiedenen lieben Grau, unferer teuren Mutter, Schwagerin, Cante, Coufine,

Cacilia Kilb.

geb. Schohe,

fur bas gablreiche Geleite, fowie die vielen Blumenipenben fagen wir allen unfern innigen Dant.

Biesbaden, den 23. November 1904. 713

Die trauernben Sinterblicbenen:

Familie Lorenz Kilb, Schmiedemeifter.

Die Immobilien= und Supotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 53, 1. St., empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen Baupiagen, Bermittelung von Sopotheten u.f. m.

Gine prachto, mit all. Comf, ausgest. Derricalts-Billa, Partifraße, mit 12 bis 15 Zimmern, Rüche. Dienericaitszim., Sad, schönem Garten u. s. w. für 145 000 Mt. zu vert. durch J. E. Firmenich, helmundste, 53, 1. St. Eine sehr schöne comfortable herrschafts-Billa mit 10 bis 12 Zim., Küche, Bad, Balton u. s. w., großem Ziere und Obstgarten, wo auch Stall gebaut werden fann, Räbe Sonnenberger-kraße, jür 112 000 Mt. zu vert. durch

3. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53, 1 St. Eine febr fcone Berrichaits. Billa, auch für Benfionszwede geeignet, in ber Rabe bes Rurgartens mit 14 Zimmern, Bagelsimmer, Kuche, Manf., großen Rellern, elefter, Licht u. f. w. weggugsbalber für 105 000 Mt., sowie eine Benfions-Billa, Rabe bes Kochbrunnens, mit ca. 23 Jimmern u. f. w. incl. Inventar für 115 000 Mt., ohne Juventar für 100 000 Mt. zu vertaufen burch

3. & G. Firmenich hellmunbftr. 53, 1. St. Eine Billa, Biebricherstraße, mit 7 gimmern, Ruche, Speifes fammer, Bab, Balton, ichonem Soutr., Garten u f. w. fur 50 000 Mt. ju verlaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunder, 53, 1. St. Gine Angabl Benfione und herrichafts Billen in ben verichiedenen Stadte und Preistagen, fowie berich, prachte. Billen mit großen Garten, im Rheingau, fur 30 und 45 000 Mt. gu

3. & C. Firmenich Sellmunbftr, 58, 1. St, Gin prachte. Dans, Dobenlage, mit 3. u. 4.3immerwohn-ungen, alle auf langere Jahre vermietet, für 90000 Mt., mit einem Reinüberichus von 1000 Mt., zu verf. durch J. & C. Kirmenich, hellmundftr. 53, 1. St. Berichtedene häuser in der Stadt, wo Laden gebrochen und eins, wo hinterbaus gedaut werden tann, von 95 bis 135 000 Mt. zu verlaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmunder, 53, 1. St. Ein febr ichones Dans mit gutgebender Reftamation. im Aurviertel, frantheitelialber für 166 000 Mt., jowie ein prachtv. haus mit Weirichaft und Laben, 3. u. 4-Jimmerwohnungen, in Maine mit iabelider Militainerteine, 3. u. 4-Jimmerwohnungen, in Daing, mit jabrlicher Dieteinnahme von 8040 Mt., für 120 000

3. & C. Firmenich, hellmundfr. 53, 1, St. Ein noch neues rentavles haus mit 3- und 2-Zimmer- Bobnungen, 11. Wertflatt und Torfabrt für 86,000 Mt., ein Wohnungen, fl. Werkflatt und Torfahrt für 86,000 Mt., ein rentadles Hans, weil, Stadtteil, mit 3. und 4. Zimmer-Wohnungen für 116 000 Mt und ein Haus, sind. Stadtteil, mit 3. und 4. Zimmer-Bohnungen, hit 3. u. 2. Zimmer-Bohnungen, für 155 000 Mt. mit einem Reinüberschutz von 2000 Mt., sowie eine Angabl rentadler Häufer mit und abre Laben und Werft. six 96, 112, 134 000 Mt. u. s. w. zu vert. durch 3. S. G. Firmenich Pelmunder. 53, 1. St. In Schreckein versch, häufer mit Edrien und 8-Limmer-Wohnungen für 12., 14., 20. und 29 000 Mt., sowie in Ethicie ein Haus mit st. Garten für 11 000 Mt. und zwei weitere mit größeren Gärten für 30 000 Mt. und 34 000 Mt. zu wertausen durch

faufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 58, 1. Gt.

Bu verkaufen burch ben Gigentumer

Max Hartmann, Schützenftraße 3

ober jebe Mgentur:

Villa Freseniusstrasse 23 (Dambadial), 9 bis 19 Bimmer, bochfein, mit 130 Ruthen Garten, Bentraibrigung Derrichafte. und Dienerichaftetreppe, eieftr. Bicht, icone Rernficht, por ber Billa ichone Unlage, event auch ju vermieten, event. Villa Freseniusstrasse 27. 12 bis 15 3immer,

auch für 2 Familien bewohnbar, mit viciem Romfort, Bentraleleftr. Licht co., auch ju berm. en mit Ctaff. Villa Schützenstrasse 1, 8-10 Bimmer, bods-

elegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erfer u. Balfons, elettr. Licht, bequeme Berbindung, icone gefunde Lage re.

Villa Schützenstrasse la, 6—8 gim., elettr. Licht, Bentralbeignag, hochsen ausgestattet, in ichoner Lage ze. Villa Schützenstrasse 3a, 6—8 gim., ichone

Aussicht, in gesunder, freier Lage, eiektr. Licht ac, sehr schone Aussigattung, m. Garten.
Villa Schützenstrasse 3 (Ctagenhaus), &-Bim.Bohnungen, Diele, Wintergarten, Erter, Ballond, Babezimmer, Derrichalts- u. Redentreppe u. Rioseth, ganz vermietet, sehr etn-

tabel, 52 Ruthen Garten. Villa Schützenstrasse 5 (Etagenh.), 48 Ruthen

villa Wiesbadenerstrasse 37. por Sonnenberg, mit 6 Bimmern und Bubehör, 22 Rutben Barten, neu renovirt, an Saitefielle ber elettr. Babn für Mt. 30,000.

Wegen Beficht, Beding. sc. Schübenfir. 3, B. . 2218

Bum Beften des japanifden n. rufifden Roten Grenges: Willenschaftlicher Vortrag

am 26. Robember, abenbe 8 Hhr, in ber Aula ber boberen Dabcheufchule, von

Oberlehrer Th. Schneider

"Das Evangelium St. Johannis in hiftorifcher Belenchtung."

Billette für ben refervierten Plat gu 1 Bt. und ben nichtrefer vierten zu 50 Big. find in den Buchbandlungen von Feller & Gocks, Heuss, Moritz & Münzel, Nörtershäuser, Romer und Standt, fowie an ber Raffe ju baben.

Deute Donnerftag, ben 24. Robember cr., Rachmittage 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich in meinem Auftionslotale,

Mearktplat 3,

nachberzeichnete, gu einem Rachlaffe u. A. geborigen Gegenftande ale:

1 fdw. Bruntidrant, 2 Galongarnituren, beft. aus: 2 Cophas u. 4 Seffeln mit Blufchbezug, 1 Cylinder bureau, 2 mahag. Bertifows, 1 Raffenichrant von Bhilippi, Betten, Rommoben, Aleiderichrante, Tifche, Stiible, Delgemulbe, Bilber, Spiegel, Bufter, Lyras, Beiggeug, Bortieren, getr. herren- und Frauenfleiber, Schreibzeuge, Duilliers und biv. and. Cachen aus Birichhorn, Geweihe, Feldstecher, perf. Dolche, perf. goldgestidte Deden, Gold. und Gilberfachen, Brillautring, Derrenuhren, Rippjachen, Reije Roffer und -Rorbe und viele bier nicht benagnte Gegenftanbe meiftbietenb gegen Baargablung.

Bernhard Rosenau,

Anftionator und Tagator. Burean und Anctionefale: 3 Darftplas 3. Telef. 3267. Telef. 3267.

> 30 Pf. Frische Schellfische 40 Pf. Cablion, im Ausfdnitt 40 u. 45 Pf.

Telef. 125. J. Schaab, Grabenftr. 3. ge, Sprotten, Soll. Bollberinge, Sarbinen Andovis. Delichteft Beringe in Sent-Dafen und Glatern. 122/270

Adolfstrasse S, P.

Kunstlicher Zahnersutz nach den neuesten Methoden Spezialität:

Zähne ohne Platte. (Kronen- und Brückenarbeiten).
Gebisse in Cautschoue und Gold. Plomben in Porzellan.
Emaille, Gold- Stiftzähne. Behandlung kranker Zähne
und Wurseln.
9571

Civile Preise.

Schonendste Behandung.

Dedireifer ju verkaufen Gelbitrate 18, Edwalbacherftraffe 14 ("Thüringer Soi").

Jugendl. Arbeiter

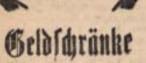
fuch: Mayer, Manergaffe 19. Berühmte Wahrlagerin

aus Den vorübergebend hier, mur für Damen gu fprechen. Barting. ftrafe 4. Bart. Gefchäfts dame

bier fremb, wunicht befannt gu werben mit gebilbet, ebelbentenben Beren. Dff. u. A. R. 50 Sougenbot pofil. Anonym awedi. mobl. Bim ju verm - 83

Duppenköpfe, Derücken und angez. Puppen

großer Auswahl 6 Heh. Rufa, Frifeur, Moripfir. 28.



find ju verfoulen. Friedrichftrafje 13: Telefon 2867.



fdwarg, Anichoffungspreis Mart 850 ift ju Mart 350 abguarben. Briedrichftrafte 13,

Gin Bifam-Beigrod für Deren mittlerer Größe, billig abung. Bismardring 16, 1, St., L. 706

Di breffenfdreiben, w. fauber angefertigt. Bu erf in ber arp. b. Bl.

23 arrauftr. 25 ift eine iconer, Riche u Rell'r auf gl. co. fpater

Dorfftr. 28, 3., L. großes, ich. mobl. Ballongim. (febr gutes Bett), 25 M., ju vern. 700

Entlaufen

ein Fl. Sunb (Rebpinicher), auf ben Ramen "Blod" borenb, Mbgug, gegen gute Belobnung

Jacob Stengel, Connenberg.

Serbe u. Defeu bill. ju bert. Emaillirte Derbe mit unb ohne Gasterb jum Ginfanfs.

Cebanplat 4, Mitt. 9. Ameritaner Ofen, bochtein wegen Aufgabe fof, gu vert. Sebenplay 4, Birib., B.

Sellmundftr. 27, 1, beigb, Wanf, fof ob. fp. ju bern. 710 Schweres Bferd

mit Rarren und Wefchirr gu ber-Oronienfir, 84.

Welftige und gut eingeführte Agenten

welde neue Berbinbungen fuchen. finben Diefelben am beften burch bie Annonce. Geeignete Bors fchlage barüber, "wie" und "wo" man specimafile and mit Erfold injerirt, fiets bereitwilligh durch bie Annoncen - Expedition Daube & Co. m. b. H.

Centralbureau: Frankfurt a. M.

SANONGAPSELN sind wirksam bei Marn-u. Blasenleiden
43 Phenyll salicyl 3 Gl Cub. 10 Santel 00 Caps
PREIS 3 MK.
letzt gebraucht fine Privatklink beron 1901 5000

Von Specialärzten fortgesetzt gebraucht line Privatklinit berog 1901 5000 1902 95000 u bis Juni 03 36000 Stück Viete Dankschreiben. Ken ähnliches Präparat kann sich solchen Friolges rühmen, In Wiesbaden "Tannus-Apotheke", sowie in den meisten

Vorzügliche Chance

zur Erlaugung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf ver-

schiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufo ge der sich stetig steigernden Verbreitung des Maschinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit geter Aligemeinbildung und Sprachkenntnissen.

Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Anzahl von Schreibmsschinen aller Systeme neuester Konstruktion zur Verfegung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos, Miete Russerst billig und Instruktion gratis.

4966

Universal Usbersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, I.

Blinden-Antalt

Gmiceitr. 51, empfehien die Arbeiten ihrer Söglinge und Arbeiter:
Abrbe jeder Art und Gröbe, Birfienwaaren, als: Befen,
Schrubber, Ableifes und Burgelburden, Anlamierer, Aleibers und
Wichebulrtien ic., ferner: Fuftmatten, Alopfer, Strobfeile ic.
Blobringe werden schuell und billig neugeflochten, KorbReparaturen gleich und gut ausgeschiert.
Reparaturen gleich und gut ausgeschiert. Walfmühlfte, 13.

suradgebradit.

Um ben gut Anfang und am Schluffe jebes Monats fich fart brungenden Bertehr bei ber Raffanifchen Spartaffe behnis Unlage und Mildnahme von Sparein lagen thunlichft gu bertheilen, wird uniere biefige Sanptfaffe - Abtheilung für Anlage und Rudnahme won Spareinlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat pom 1. bis einicht. 5. und bom 25. bis Monatsichlug - Die Connund Beiertagen ausgenommen - auch Rachmittags von 3 bie 5 Uhr fur ben vorbezeichneten Geichaftevertehr geöffnet fein.

Bicabaden ben 22. September 1902. Direttion ber Raffanifden Canbesbant. Refiler.

Allen Verwandten, und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, von dem plötzlichen Hinacheiden meiner innigat geliebten Gattin, unserer lieben Mutter, Frau

Margaretha Schröder,

geb. Emmel.

Der trauernde Gatte : Ludwig Schröder, Fischer, und Kinder.

Schierstein, den 23. November 1901.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 25. November, vom Sterbehause Mainzeretr. 3, aus.

Gebr. Meugebauer

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Groges Lager in allen Arten pon Solg und Metall-Sargen, fowe complette Ausstattungen ju reell b'ligen Breifen. Transporte mit privatem Leichen-9707

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Cari Rossbach, Webergasse56,

Großes Lager jeder Met Dolge und Metallfarge fowie complette Mudftattungen. Gammeliche Lieferungen gu reellen Breifen.



Movitat.

Lantacludje.

Maggi-Flaschen gu taufen gej. Off. u. L. 38 bauptpoftlagernb. 624

Herkäufe.

Bing Deinrichsberg 4, feith Inftitut Wolff. mit allem Comf. b. Rengeit, Centralbeigung oc. eingerichtet, ift amt fofort ober fpater gu bermieten ober gu vertaufen. Ras. Grifa betbenftr. 27, B.

Pieines, icones Daus mit Ge-fcait — Garten — bill, gu verf. Rab bei D. Schenrer, Biebrich, Bilbeimftr. 24, 2. 263

Gartengrundftüd.

Mabe Ererzierplat ift ein ca. 85 Ruthen großes Gartengrundftid mit Waffer und einem gaun verfeben preismert unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen, Raber, Suremburgftr. 9, Bart. 611 gebrauchte, gut erhaltene

Milchwagen, eine Sandfeberrolle, eine Bartie alte Raber billig abzugeben. 478 Ph. Brand, Bagenfabr.

Morigirage 50. Gin gebraucht. herrich. Coupe, Mildmagen, eine neue Geberrolle billig gu verfaufen. herrumühlgaffe 5.

Gisichrant, Betroleumhängelampe ju vert, Laben Wellripftr, 51, bei Ruffer. 424

Sebrauchter Mengerwagen mit Dedel, in gutem Buftanbe, bidig zu vert. Doubeimerftr. 88,

Rolonial wareneinrichtung einige Labentheten bill. Darft. ftrage 12, Stb., bei Sparb. 108

Drudfarruchen, icones, mit Gebern und Raften billigft abjugeben. 406 Dopbeimerftr. 105.

Ranarien Chelroller, alle Touren burchichlagend, fomie Weibchen u. Bogelheden gu vert. Ri. Schwalbacherftr. 6, 2. Stod,

Ranarienhähne bon 6 IR, an ju berfauf. Bleich. ftrage 41, Stb., 1. St. 629

Gel genheitetnuf. Br. Bartie amerif. Dejen neu, feinftes Fabritat, wird gu Ginfanfepreifen abg. Borffir, 15, B., B. Conft. Defen bill. 360 (Sin gwerichi, Bett 20 20., 29aich fommobe 25, und Rachticht.

4 Die Diobei find gut erbait. Platterfir. 58, 3. C. Stiefpater. 500 Dotheimerftr. 105. 407

Guterh. Militärmantel billig gu bert. Behrftroge 14, 1, St.

Bount. Betten, Schrante, Tifche, Stuble, Sopha, Geffel, Spiegef, Wafch u. and. Kommoden u. f. w. bill. gu vert. 6 2Noriefit. 12, Stb

Balt neuer Boftmantel f. 15 DR. gu bert, Bilderfir. 7, Dib., finfa, Rettner. 652

Ccib iberfertigte mobeln,

als Rieider und Küchenschränte, Bettifellen, Kommoden, Bertifows, Tifche, Stuble usm. ju vertaufen. Abolf Birt, Schreinermeifter, 1627 Jahner, 6.

2 getr liebergieber ju vertaufen 200rtbier, 1, 3, r. 917

Berren Hebergieher, gut erhalten, billig gu ber-Rubesbeimerftr. 9, 2., r.

Ein Fahrrad billig gu vertauf. Bismardring 10

Backsteine 428

bill, abzugeb. 1 Zaufend 5 Mart. Bagen Bruchft. 2.50 DR. am alten Ritiberidrante, Ruchenidrante, Sifde, Stuble, Bertitome, Spiegel aus b. g. vt. Schutg. 4, Sb.r. 10005

а

Gin gut erb. Fabrrod g. vert. 9755 Werberftr. 6, 3. St.

Eine Partie guter Bigarren berden gu Mt. 2,80 u. Mt. 3,80 ber 100 St., verfauft bei 431

J. C. Roth, Bithelmftrage 54, Sotel Blod. Bekannimachung.

Laut Beichluß der Generalversammlung des Wiesbadener Anwaltvereins vom 25. Oftober 1904 fällt in Zufunft an allen Samstag Nachmittagen die Sprechstunde der dem Berein angehörenden Rechtsanwälte aus.

Der Vorstand des Wiesbadener Anwaltvereins.

Edmarges freugfaitiges Biano billig gu vertaufen Eftpille, Dubl-ftrage 6. B., L. 9969

und mehrere Dianinos.

wenig gefpielt, billig gu verfaufen E Urbas jun., 3 Schwalbaderftrage 8.

Bu verkaufen: ein Phonograph mit 12 Balgen (moderne Cachen), eine fleine gut erhaltene Brobmajdine ein Rinber ftiihlden, ein Babageifafig, ein fleiner Bogelfang. Rah. in der Erped. de. Blattes.

Matraken,

fauft man am beften u. billigften

Wiesbabener Bettfedernhaus, Mauergaffe 15. Ginziges Spezialgeicaft am Blage. Billiger ale jebe Ronfurreng

Rur prima Waare mrb verarbeitet.

Togen Geichai teberanber. gr. u. fl. Beden. Gejangsichrant und Raften, 30 Einigbbauer, gute habne und Beibchen. Rieblitt. 2.

Ranarienhahne, Edelroller, Stammeeifert

billig ju vertaufen Rariftrage 6, Stb., Bart. 511

Pait neue febr gute Geberbetten, Beillerftr. 4, 3. St. Gut erhaltenes, wenig gebraucht. Pianino ju berf, Abeibeid.

ftrage 59, B. Phorogr. Alpparat, Deutidiand, 13×18, menig gebr., preidm, ju bert. Schupenftrage bei Stod. Anguj, mittage v. 12 bis 2

Rleider-Büften i. a.Ro Babubofftr. 6, 5., 2., r. 177

243 egen Aufgabe eines Buhrwerte find gu perfaufen: 2 tompl. Rarrengeichirre, ein Ginip. ein Doppelip, Gefchirr, Reitlattel, Bagentuch, wafferbicht, Aufhalter in Berichiebenes, G. Schmidt,

Gebr. Feberrolle, 35 Centner Eragfabigleit, ju vertouten Oranienftrafte 34.

Accumulatoren

werden geladen u. repar., sow. n. einige Acc. bill. zu vert. 126 E. Stösser, Mechanifer. Teleson 2213. Hermannstr. 15.

Rederrollen

eine neue, 35-40 Ctr. Tragfraft, verich, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragtr., eine fl. Rolle für Efei ober Pont, auch als handrolle billig zu vert. Dobbeimerftr. 101a 9614

Gänje

frifch gefchlachtet, fette, junge, brat-fertig, mit Gett u. Innern, 4 bis 51, Rg. fcwer, liefere ich freo. 31 DR. 4.80 bis 6.80 mtl. Ber-padung und Radin. Des Betrages muer Garantie für friide u. gute 2Bare. Fran Therefe Miedl, 1124/254 Baffan, Bay.



Rheingauer Sof. Beute Donnerftag Metzelsuppe.



Bur fleinen Minderhönle. Heute METZELSUPPE, mogu freundlichit einlabet

Beter Gobel, Bermannftr. 9

Bekanntmachung.

Donnerstag, Den 24. Rovember, Mittage 12 Uhr, wird in dem Berfteigerungslotal

Rivchgasse 23

ein breifiniges Berionen: und Baaren-Antomobil mit abnehmbarem Auffan für Weichäftezwede.

öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung verfteigert. Berfteigerung beftimmt. Biesbaden, ben 23. Rovember 1904.

Salun, Gerichtevollzieher.

Für Pferdebesitzer

empfehle ich die thierargtlich, befonders im Berbit und Brubfabr, als gefundes gutter bezeichneten Futterriben (gelbe Ruben) billigft Sedauftr. 3. W. Hohmann, Celefon 564. 2

Sachsen- und Thüringer-Verein.

Countag, ben 27. Dovember, von Abenbe puntt 8 Uhr au, findet in der Turnhalle, Sellmundftrage 25, unier

Stiftungsfest,

unter Minvirfung von einem Gejauge-Quartett und Sumoriften 1. Ranges, fratt.

Dierauf: BALL. Pandsleute, Freunde und Gonner des Bereins find bierzu freundlichst eingeladen.

Der Borftanb.

Wiesbadener Masseur-Verein. E.

Freitag, ben 25. Robember, Abende 81/, Ilh:

ortra

im "Friedrichshof".

Mitglieder merben auf § 8 unferer Capungen aufmerfjam gemacht. Gafte willfommen.

Der Borftand.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 25. November 1904, Abends 71/2 Uhr:

IV. Konzert.

Leitung: Herr Königl Kapellmeister Dr. Richard Strauss aus Berlin.

Solistin: Fran Pauline Strauss-de Ahna (Sopran). Orchester: Verstärktes Kurerchester.

Programm. Symphonie in C-dur (mit der Schlussfuge Mozart. 2. Drei Lieder mit Orchester:

Das Rosenband. b) Morgen. c) Caecilie.

Fran Strauss-de Ahna. 3. Liebesscene aus "Feuersnot" 4. Drei Lieder mit Klavier:

a) Ein Obdach, b) Traum durch die Dämmerung. c) Heimliche Aufforderung. Frau Strauss-de Ahna, 5. Zum ersten Male: Symphonia domestica

Eintrittspreise:
I. numerirter Platz 5 Mk.: II. numerirter Platz 4 Mk.
Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk.; Galerie rechts und links
numerirter Platz 2 Mk.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des
Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwiechenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Richard Strauss

Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, den 24. November 1904.

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts.von Gersdorff (Kur-Hess.) N.80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Abends 8 Uhr: 1. "Soldatenleben", Marsch.
2. Ouverture zu "Undine"
3. Melodien aus "Die weisse Dame"
4. Fantasie aus "Tannhäuser"
5. Konzert für Solotte. Lortzing Boieldieu, Wagner.

Herr Schotte. 6. Indra-Walzer aus der Operette Im Reiche des Indra 7. Potpourri aus "Gasparone" 8. Champagner Galopp Lincke. Millöcker. Blättermann.

Residenz-Theater.

Direttion : Dr. phil. 5. Raud.

Tonneritag, ben 24. Robember 1904. 80, Mbonnemente:Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Bum 4. Dele:

Gin Duell.

Mobitat.

Schaufpiel in 3 Alten von Frang Boiff. General Robert Sid er, Landesverteibigungsminifter Georg Muder. Gelir Sidler, fein Cobn, Bilbhauer, Leutn. b. Ref. Rubolf Bartat. Pania, beffen Fran Sanft, beiber Rind Bein Brofch Maler . Dberfeutnant Begner . Arthur Moberts. Friedrich Degener, Deing Detebrügge Oberleutnant Beinbart : Leutnant Martini Reinhold Sager. Otto Rienicherj. Dr. Busto, Regierungeargt Frau Lusto Frau von Renfirch. Generalsgatt n Riara Braufe. Cofte Schent Tilli v. Poffau. Sibnila Rieger. . Theo Chrt.

Brantner, Architeft . Theo Chrt. Refi, Stubenmadden der Felix hidler . Dermine Sachmann Der: Bien. — Beit: Gegenwart. Der Borgang fpielt fich im 1. Alt am Spatnachmittag bes einen, im 2. Aft am Morgen bes folgenben Tages und im 3. Aft nach einigen Zagen ab ..

Sierauf:

Literatur.

Buffpiel in einem Mft von M. Schnipler. Margarethe . Margarethe Frey. Clemens . Being Detebrugge,

Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Atte erfolgt nach dem 3, Godenzeichen. Kaffenöffnung 61/2 Uhr. — Anjang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Walhalla-Theater, Gaftipiel bes

Oberbanerischen Bauern-Theaters. Direttion: D. Dengg aus Chlierfee. Donnerstag, den 24. Rovember 1904.

Muf vielfeitigen Bunich!

Beri Riebermeier

Lift Schweighofer

Mirgl Birf

Binna Dengg

Fant Lediler

Thereje Renner

Michael Dengg

Georg Collinger

Georg Renner

Cengi Bauer

Frit Greiner

Jojef Aröll

s'Mullerl. Boltoftud mit Gefang u. Tang in 5 Aufgugen bon Carl Morre. Mufif bon Binceng Bertl.

herr bon Kromwild, reicher Brivatier Frit Frankl Boltmar Quarghirn, Grundbefiger und

Gemeindevorstand Mingla, Deffen Tochter Gabi, Grethi, Mägde Cilli, Mgerl, eine alte Ginlegerin Ruppert, deren Gohn, Großinecht Stoffel, Ruechte Simon,

Schnurrer, Grundbef. und Quarghirns Machbar Loreng Gutjahr, Birth in Ct. Johann Bolig. Schweiger Sanni, Rellnerin bei Butjahr Der Rull Anerl

Schein, Gemeinbebiener von St. Johann

Georg Kundert Der Kraller hias Georg Bogelfang Der Jammerer-Bans Banli Riem Rnechte u. Magde bei Quarghirn, Jagdgafte, Jager, Bauern In den Zwijchenaften Bither-Bortrage bes Birtubien-Tergetts.

Schuhplattler. Tänge.

Emserstr. 40. Sensations-Programm vom 16 .- 30. November

Hertha Geraldi, Soubrette. The Regahs, kom. Musikal-Comödians. Max Arras, Karrikatur-Komiker. J. Mettzo, jugendlicher Reifenjongleur. Lydia la Petite, Soubrette. Eldora, Drahtseilakt. Düring & Kandel, Duettisten. Eugen Demel, Pastellmaler.

Zu Besuche ladet ein

Die Direktion: Carl Wolfert.

Konzerthaus "Drei Könige", Mårktstr. 26. Beden Abend : KONZERT ber Ggerlander Camen-Rapelle. Anfang 8 libr.

Operuglafer, in jeber Breislage, Optifche Anftalt C. Hohn (3uh. C. Krieger), Langgaffe 5. 104

In allen Abtheilungen unseres Lagers

Weihnachts=Verkauf

zu unerreicht billigen, festen Preisen.

Kleiderstoffe, grösste Auswahl am Platze, glatt, gestreift, karrirt, Meter 45, 50, 50, 70, 75, 80, 90 Pf., 1 Mk. bis 4,50 Mk.

Flanelle zu Blusen und Kleidern, gewebt u bedruckt, Meter 90 Pf., 1 Mk, 1,20, 1,25, 1,50, 1,80, 2 Mk. bis 3 Mk.

Velours, Sammet-Flanelle u. Veloutines 55, 60, 35, 40, 45, 50,

Warp, Bocker und Zwirnwarp Motor 30, 40, 45, 50, 55, 60 Pf.

Siamosen Meter 35, 45, 60-80 Pf.

Hauskleider, Rock und Bluse, Stuck 3.50 Mk., 5 Mk., 5.50 Mk., 6 Mk. bis

Unterrocke aus Baumwolle, Wolle und Seide Stück 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.80, Blusen aus Barchent, Veloutine, Welle, Sammet und Seide Stück 1 Mk., 1.50, Blusen 2 Mk., 3.50-20 Mk.

Schurzen, Wirthschafts. Zier- und Tandel-Schurzen, Stuck 40, 50, 60, 80 Pf., 1 Mk., 1.15-3 Mk.

Kostüm-Röcke Stuck 2.70, 3.50, 4.00, 4.50, 8, 10-25 Mk.

Leinene Gedecke mit 6, 8 and 12 Servietten, Gedeck 3.50, 4, 5 Mk. bis

Handtücher, grau und weiss in Drell, Jacquard und Damast, Dizd. 2.75, 3 Mk.,

Tischtücher mit und ohne Fransen, roh, weiss und bunt, Stuck 70, 80, 90 Pf.,

Fertige Betthezüge, weiss und bunt Die Garnitur: 1 Oberbett, 2 Kissen 4 Mk,

Betttücher obne Naht, aus Baumwolle, Halbleinen und Leinen, Stück 1.50, 1.75

Taschentücher, bunt, weiss and weiss mit bunter Borde, Dutzend 60 Pf., 1 Mk,

Bettdecken, weiss und bunt, Stuck 1.50, 1.75, 2 Mk, 2.25, 2.50, 3 Mk. Damen-Hemden in Baumwolls, Halbleinen und Leinen, Stück 90 Pf., 1 Mk.,

Herren-Hemden Stack 2 bis 4 Mk.

Gardinell, weiss und crême, Fenster 1.75, 2 Mk, 2.50, 3.50, 5 Mk. bis 20 Mk.

Tenniche in grösster Auswahl, Stuck 5 Mk., 5.50, 6, 8, 10.50, 15 bis 100 Mk.

Felle und Läufer jeder Art besonders billig.

Reste

von Kleiderstoffen, welche sich bei dem lebhaften Verkehr jetzt enorm anhäufen, werden tägtich zu auffallend billigen Preisen verkauft.

S. Guttmann & Co.

8 Webergasse S.

Heute

Wiesbaden

14 Marktplatz 14, am Schlossplatz.

Zum Verkauf kommen:

Stück 90 Pf. Bügeldecken, grau Bieberbettücher, weiss u. bunt Stück 90 Unterjacken, prima 90 90 Weisse Damenhemden Kinder-Sehürzen, farbig Unter-Anzüge für Kinder (Leib und Seele) bis 80 cm lang Stück 90 Pf. Federleinen, glatt rot, 180 cm br., Meter 90 Bettücher ohne Naht Bettvorlagen Stück 90 90 Kaffeedecken Bett-Cattun, waschecht, 8 Meter 90 6 Stück 90 Kinder-Hemdehen Einschlag-Decken 3 Meter 90 Biber-Reste Stück 90 Küchen-Handtücher 6 Meter 90 Rockfutter, 100 cm breit, 3 3 Meter 90 Halbwollene Röcke 90 Blaue Küchen-Schürzen 90 Läuferstoffe 1/, Dtz. 90 " 4 Stück 90 " Weisse Linon-Taschentücher Servietten 20 Loth 90 " Strick-Wolle

Gratis-Zugaben

heute

Toiletten-Spiegel.

Sie sind Ihr eigener Feind,

grossen Ausverkaufs wegen Umbau

nicht wahrnehmen. Zu staunend billigen Preisen, ohne Rücksicht auf den Wert, verkaufe einen grossen Posten nur moderner

Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots etc.

von 8.00 Mk. an. Herren-Winter-Paletots, nur modern,

von 8.00 Mk. an. Knaben-Winter-Paletots von 7.00 Mk. an. Kinder-Paletots

Herren-Anzüge, Cheviot, Buxkin, Kammgarn | Herren-Winter-Joppen m. Fell- u. Plaidfutter Herren-Winter-Hosen in Buxkia

von 2.50 Mk. an. Knaben-Anzüge, hocheleg. Façon 2.00 Mk. an. von 4.00 Mk. an. | Knaben-Hosen, Buxkin,

C. W. DEUSTER. Oranienstr.12

Gur bie vielen Beweise berglicher Theilnahme bei bem Sinicheiden unferes innigft ge-liebten Sohnes, für Die überaus reiche Blumenfpende, befondere Berrn Bfarrer Beefenmeher für bie troftreichen Borte am Grabe, fagen wir Mulen unferen tiefgefühlten Dant.

Biesbaden, den 23. Robember 1904.

Die trauernden hinterbliebenen: Familie Frang Daniel

Stockund Schirm-Fabrik Renker. jetzt Langgasse 3. Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit.

Gasthaus "Zu den drei Kronen", Pritz Mack, Kirchgasse 23. Prima selbstgekelterten

Ich war paff,

als ich kürzlich Schuhe sah, die mit Galop-Crême Pilo wunderbar glänzend gewichst waren und kaufe jetst nur noch dieses.

Vom 10.-17. Dez. er.:

Endgültig Ziehung

der 3. und letzten

St. Hochus-Lotterie.

Haupttreffer:

30000 M.

211. Königlich Brenfifde Alaffenlotterie.

92r. 275.

5. Rlaffe. 12. Biehungstag. 22. Robember 1904. Bormittag. Rur die Gewinne über 240 ML find in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f: 3.) (Rachbrud verboten.)

(Ohne Genahr. El. St.-Al. f. B.)

(Stadbrud berboten.)

56 231 79 465 92 506 21 774 94 1162 330 41 56 85 443 58 649

791 (1000) 95 2086 492 523 40 947 91 3102 28 277 526 28 623 39 74

727 828 902 4013 102 456 530 676 740 804 930 5198 308 552 632 726

(1000) 6045 64 (500) 128 255 391 96 492 539 813 78 916 35 7004 61

167 75 240 52 603 912 (1000) 78 8092 158 321 538 66 (500) 625

9160 62 230 92 (500) 519 52 994 98

10291 331 439 617 937 56 11016 152 77 202 (1000) 308 671 738 45

806 (1000) 93 976 12503 619 775 934 13240 53 55 83 345 488 564 78

99 638 751 52 (500) 802 (500) 91 936 (500) 39 14076 109 218 77 96 550

844 15064 794 876 16012 91 115 465 615 56 (500) 841 17113 53 73

(500) 211 60 (500) 382 83 477 551 712 18200 393 94 531 (1000) 80 741

268 61 19120 361 72 548 66 631 715 98 285

20131 240 (500) 57 338 516 750 21182 248 307 521 (3000) 80 741

258 61 19120 361 72 548 66 631 715 98 285

20131 240 (500) 57 338 516 750 21182 248 307 521 (3000) 625

99 (500) 507 705 41 89 (500) 912 57 24334 (1000) 75 408 540 675 748

25450 600 65 26007 139 49 92 429 52 86 716 47 27116 (500) 233

363 551 608 17 937 63 75 28003 106 21 (1000) 62 279 96 316 31 487

20120 838 813 29040 79 183 93 266 318 75 519 600 751 944

20426 74 881 784 31041 (500) 396 412 69 529 50 88 (500) 601 (500)

92 (1000) 939 (1000) 62 (500) 32116 265 79 639 58 61 77 712 6 780 999

33107 33 215 380 688 89 719 (500) 80 809 967 34002 (3000) 118 55

207 84 404 (500) 582 806 86 (500) 36008 42 62 79 118 (1000) 60 470

(500) 91 600 29 56 771 826 907 70 37032 119 200 16 87 320 808 951

92 38044 68 177 411 52 59 60 (3000) 546 75 96 (1000) 871 39028

32 78 163 367 454 509 28 29 (1000) 38 627 (500) 844 (1000) 56 939

(500) 65 74

40134 (500) 641 64 92 763 823 79 41048 89 116 (500) 475 655 79

(500) 65 74
40134 (500) 641 64 92 763 823 79 41048 89 116 (500) 475 555 79
644 95 96 (1000) 727 42019 66 312 (3000) 70 469 529 (500) 53 (500)
657 43188 249 57 442 (10000) 68 76 (500) 641 932 (1000) 44327 484
564 790 (500) 834 (3000) 95 952 45162 406 (500) 27 648 49 94 758 922
46059 94 (3000) 275 385 435 564 644 65 92 938 47080 104 70 324 95
547 654 (500) 700 48 48055 159 595 605 732 58 (1000) 97 818 (1000) 84
(500) 49000 166 286 312 60 495 680 716 813 63 99 909 (3000)
50000 17 49 138 72 274 337 435 (1000) 58 610 756 810 948 77 81 85
99 51053 266 305 (1000) 475 711 874 52907 12 130 (500) 84 447 74
509 11 (3000) 68 90 756 994 53197 203 530 87 90 (500) 95 647 832
91 54127 225 47 99 423 715 968 82 55101 32 59 783 85 906 29 90
56004 267 544 88 (1000) 605 781 (1000) 834 57033 (500) 64 232 43 85
799 809 58303 94 202 59 443 (3000) 691 763 71 880 59109 216 304
893 963 (500) 87

56004 267 544 88 (1000) 605 781 (1000) 834 57033 (500) 64 232 43 85 709 809 58303 94 202 59 443 (3000) 601 763 71 880 59109 216 304 893 963 (500) 87 60052 94 228 78 303 427 66 (1000) 546 76 763 914 61471 707 55 56 88 62087 177 233 345 520 96 629 33 43 820 21 63021 40 48 295 397 (500) 422 75 746 62 931 64364 (500) 444 53 602 45 797 850 62 963 65066 110 25 288, 328 428 510 70 696 719 67 833 288 66107 70 90 429 (500) 526 670 794 819 921 68 (500) 67035 146 (500) 275 302 530 99 638 49 60 700 850 (500) 68000 14 (500) 44 87 157 279 334 84 577 663 703 97 850 953 69023 594 624 764 906 20 70 70035 300 5 454 588 (1000) 938 83 (3000) 81 71181 (3000) 249 350 530 54 61 639 (500) 852 (1000) 72127 365 83 501 44 856 81 90 903 (500) 72 73155 227 53 329 55 (1000) 601 10 705 90 900 74116 (3000) 39 329 65 480 581 625 40 56 75 98 790 887 (1000) 959 75065 88 363 602 12 803 76026 67 06 90 100 32 206 348 414 538 633 988 (1000) 94 77032 103 58 76 210 87 355 (1000) 495 557 604 (3000) 98 78274 376 539 (500) 661 (1000) 812 79032 (500) 160 209 318 (1000) 434 59 518 24 33 600 763 874 949 77 80105 7 99 361 448 521 646 749 806 (3000) 62 88 941 81104 62 (15000) 315 (1000) 411 69 774 825 912 82000 63 104 55 342 605 728 (500) 60 812 30 58 915 83 144 91 316 (3000) 31 785 952 84205 455 939 85084 326 91 434 57 98 550 650 754 (3000) 913 (500) 59 (3000) 86006 49 287 800 87079 98 99 151 247 307 8 24 59 (500) 473 96 539 84 601 77 92 873 88331 53 623 782 89004 115 (1000) 55 97 201 9 48 68 (500) 311 88 (3000) 424 558 620 91 838 900 9000 118 210 86 464 93 601 43 700 73 853 (500) 908 91041 121 51 (1000) 452 817 937 (1000) 50 81 92017 150 220 24 862 411 600 96 96 99 3126 213 334 88 413 548 810 18 20 31 68 944 96 94012 20 25 251 86 499 785 888 95018 100 290 316 532 677 778 864 950 (10000) 96307 14 59 (500) 396 448 512 685 905 97064 904 (1000) 917 75 98176 (500) 246 410 98 574 97 763 827 47 993 99053 120 (500) 213 302 658 9775 915 21 72 1000 355 625 74 853 (500) 101066 392 410 42 (1000) 90 571 (1000) 783

(500) 245 410 95 574 97 763 827 47 995 93635 120 (500) 121 89 775 915 21 72 109353 625 74 853 (500) 101096 392 410 42 (1000) 90 571 (1000) 783 889 997 102058 100 273 521 640 740 906 57 103061 225 72 80 451 674 (1000) 706 45 104007 82 94 234 88 310 434 81 936 701 53 954 67 105003 (500) 59 177 206 (1000) 325 483 506 92 623 798 816 (3000) 90 (1000)

911 106073 316 74 737 886 107003 64 82 252 60 398 649 79 713 76 821 914 72 108184 244 (1000) 52 539 608 36 51 (1000) 721 37 85 94 857 902 (500) 109005 65 (500) 202 39 334 409 67 514 663 80 761 877 110205 340 45 78 486 602 42 726 830 919 111014 21 (500) 239 65 321 34 80 422 553 611 852 (500) 956 112016 353 60 86 88 437 505 69 688 860 71 (500) 113042 114 355 77 (500) 403 598 114081 226 63 528 606 (500) 27 65 712 914 (500) 71 115252 339 (500) 80 (3000) 402 26 538 (500) 54 607 868 889 116098 118 241 75 385 406 527 46 614 67 735 97 866 079 117065 355 605 767 867 118291 (500) 867 74 448 666 866 119080 (1000) 344 439 586 95 (500) 724 837 (500) 903 120488 478 614 53 707 903 (1000) 121040 491 592 705 87 (1000) 910 122318 414 642 723 (1000) 98 123123 41 226 316 91 610 838 124133 57 407 (1000) 522 34 88 653 125289 355 79 403 12 60 75 561 613 36 706 871 76 (1000) 126236 622 70 728 955 60 127005 57 (3000) 72 241 416 96 637 721 93 847 128083 99 436 669 708 45 (1000) 129038 174 290 377 506 854 77 99 658 721 95 130294 131000 182 326 561 650 60 720 67 904 132135 236 439 42 80 625 75 95 133013 145 275 322 78 424 58 728 31 (3000) 62 806 80 134029 134 59 87 242 70 (3000) 358 415 762 943 135016 (1000) 526 629 43 814 136055 68 101 221 (500) 47 564 798 137055 66 67 148 391 400 553 628 718 921 138442 70 (500) 47 564 798 137056 66 67 148 391 400 553 628 718 921 138442 70 (500) 47 564 798 137056 66 67 148 391 400 553 628 718 921 138442 70 (500) 41053 89 106 31 299 341 452 87 577 609 52 789 (1000) 95 (1000) 805 (1000) 142024 60 87 150 243 412 612 60 77 727 81 83 89 9 (500) 141053 89 106 31 299 341 452 87 577 609 52 789 (1000) 96 (1000) 805 (1000) 142024 60 87 150 243 412 612 60 77 727 81 83 89 9 (500) 141053 89 106 31 299 341 452 87 577 609 52 789 (1000) 96 (1000) 805 (1000) 408 88 502 23 616 144007 34 47 223 64 67 (1000) 85 (1000) 805 (1000) 408 88 502 23 616 144007 34 47 223 64 67 (1000) 85 (1000) 805 (1000) 408 88 502 23 616 144007 34 47 223 64 67 (1000) 52 600 30 32 77 (3000) 409 749 825 32 35 914 99 147025 138 80 90 200 30 332 77 (3

933 51 (500)
150227 614 16 756 882 151082 148 200 363 92 400 39 (50000)
173 73 511 152089 127 71 227 36 94 335 555 671 719 970 153021
111 29 298 (500) 317 (1000) 426 512 51 (1000) 622 56 706 79 886
154048 78 287 328 442 90 630 31 (1000) 53 (3000) 803 63 (500) 910
43 155067 188 340 447 61 (1000) 586 603 803 998 156248 60 63 84
344 502 36 603 94 786 88 808 918 15708 169 258 325 519 632 87 93
158013 (1000) 132 (1000) 495 722 (1000) 839 92 914 61 159220 494 618

160009 273 445 839 948 91 161133 270 81 317 443 64 91 723 91 852 962 78 162301 35 854 982 85 163025 40 252 (500) 89 304 493 621 861 (500) 164154 209 303 23 (500) 53 634 46 889 (500) 165022 31 172 269 477 605 79 873 91 973 166138 (500) 255 72 427 562 (3000) 66 675 903 22 167015 170 219 42 (500) 92 408 39 47 57 72 88 532 708 890 913 84 168078 131 322 453 595 (500) 643 834 99 970 169053 402 580 893

913 84 168978 131 322 453 595 (500) 643 834 99 970 169953 402 560 893 179181 402 503 59 (3000) 64 807 171051 90 263 315 54 409 547 (1000) 635 706 (1000) 64 809 37 919 43 172247 333 78 88 546 650 (1000) 878 923 93 173157 223 301 36 (500) 427 (500) 507 005 921 174004 334 59 402 17 26 64 (15 000) 649 770 175214 430 697 759 946 176145 68 97 223 55 77 589 966 177117 875 709 820 908 178058 544 (5000) 925 179053 102 408 547 54 743 (3000) 914 1800 91 14 32 335 453 (1000) 62 514 (500) 38 59 69 615 808 181001 132 76 219 429 59 507 (500) 725 (1000) 988 182250 334 476 553 718 71 77 93 902 88 183000 108 24 316 (3000) 20 535 677 705 853 964 77 184070 112 505 (500) 827 (3000) 185050 165 230 426 66 548 63 730 42 64 962 186112 248 311 16 65 521 55 689 (1000) 897 918 58 (3000) 94 187042 196 260 72 317 63 422 (1000) 582 511 903 85 188171 900 81 189022 52 144 268 312 37 474 634 82 199026 55 161 616 91 729 96 (3000) 962 191235 325 479 (500) 94 521 601 85 831 987 192033 75 106 315 476 610 98 (500) 821 33 193408 598 649 811 194432 661 826 936 91 195089 188 363 457 (500) 42 24 36 (500) 97 357 567 725 841 61 76 198045 156 238 (3000) 97 453 771 83 256 60 199181 83 29 331 457 96 633 47 785 856 (500) 81 994 280027 456 67 783 85 961 201432 43 75 971 79 82 202045 355 422 (500) 567 600 874 203168 (500) 258 379 (500) 92 35000 765 (500) 94 96 (1000) 712 204114 229 75 727 893 205167 271 344 457 503 654 69 696 (1000) 712 204114 229 75 727 893 205167 271 344 457 503 654 69 799 844 98 206026 (500) 415 56 538 62 (3000) 23 (500) 765 (500) 98 895 69 590 207035 543 (1000) 620 (500) 819 30 54 977 200951 (1000) 56 (1000) 146 84 454 649 210239 74 343 462 74 510 67 79 91 891 211109 (1000) 27 72 74 284 97 327 437 438 462 74 510 67 79 91 891 211109 (1000) 27 72 74 284 97 327 437 43 43 462 74 510 67 79 91 891 211109 (1000) 27 72 74 284 97 327 437 43 43 462 74 510 67 79 91 891 211109 (1000) 27 72 74 284 97 327 437 43 43 462 74 510 67 79 91 891 211109 (1000) 27 72 74 284 97 327 437 43 43 462 74 510 67 79 91 891 211109 (1000) 27 72 74 284 97 327 437 43 43 462 7

(1000) 146 84 454 649
210239 74 343 420 74 510 07 79 91 801 211109 (1000) 27 72 74 284
97 327 437 48 52 5500 75 68 836 99 212126 222 80 464 69 733 (3000)
941 213210 384 476 656 69 742 96 850 (500) 900 87 214212 32 321 29
407 574 689 90 884 986 90 215037 63 84 108 93 480 515 29 (1000) 33
(500) 889 216358 440 746 961 74 (500) 75 217110 17 82 223 (3000) 324
96 531 713 80 832 (500) 35 218214 342 434 42 88 709 70 957 87 219044
(500) 191 96 332 459 (500) 557 58 629 45 50 52 (1000) 80 867
220 950 86 650 738 815 221003 235 83 (500) 337 458 593 616 711
79 872 966 96 222006 48 67 184 278 411 549 877 84 222248 804 784

Zur gefl. Kenntnisnahme.

gebn Sabre ibre Reparaturen an Uhren teils ftanbig, teils nur bei fdwierigen Arbeiten, burch mich in meinen Wertftatte aus übren.

Runmehr mende ich mich an das verebite Bublitum, mit ber Bitte, bas Bertranen, bas mir fo lange von diefen fachtundigen herren gesichente worden ift. mir ebenfalls ju Teil werden und ihre reparaturbes dürftigen Uhren mir geft. direkt zukommen zu lassen.
Empfehle auch forgfältig abgezogene neite Uhren für Damen und herren, Beder und Uhrketten in großer Auswahl und allen Preis-

Dodadtemb. Erich Butroni.

Bellmunbfir. 51. 1. St., gang nabe an ber Emferfirage

Schon Montag Ziehung!

Am 28. November und folgende Tage: gültig Ziehung der Düsseldorfer Lotterie.

Haupttreffer:

40000 M. 20000 M. 10 000 M.

17 0000 Mark Wert.
Lose à I M., 11 Lose 10 M.
Lose à 2 M., 11 Lose 20 M. Porto 10 u. jede Liste 20 Pig. (Nachnahme 20 Pfg. teuerer). Ganstige Chancen u. Offerte (einschl. Porto u. Listen).

5 Ausstellungs- u. 3 Rochuslose M. 10.50. Originallo-e empfiehlt und versendet Generaldebit: Ferd. Schäfer, Düsseldorf.

Lose hier zu haben bei J. Stassen, Kirchg. 51. F. de Fallois, Hoffieferant, Langgasse 10, Carl Cassel, Kirchgasse 40, Th. Rudolph, Adolfstr. 1.

Innungs-Kranken-Kasse ber Tüncher, Studateure und Ladierer gu Biesbaben.

Dienstag, ben 29. Rov., nachm. von 5-6 Uhr, im Lotal bes "Deutiden Sofs", Goldgaffe 2 a, findet bie statutenmäßige Reuwahl ber Bertreter von feiten der Arbeitnehmer, von feiten ber Arbeitgeber finbet die Bahl am 30. Rovember, bon 4-5 nachmittags in bemfelben Lotal ftatt. Die Arbeitgeber fowie Arbeitnehmer haben je 60 Berireter gu mablen.

NB. Bahlberechtigt und Bahler find nur, welche großjahrig und im Befige ber burgerlichen Chreurechte find. Der Raffenvorstand: Franz Streim, 1. Borfigender.

Stemm: und Ringclub "Athletia", gegr. 1892.

Sountag, den 27, Novbr., Abends 7 Uhr beginnend,

Feier

des 12. Stiftungstestes im "Knisersanl", Dob-beimerftraße, unter gütiger Dit-wirfung bes Gefangvereins Wiesbabener Dannerflub, beftebend m Concert, athletischen

lowietheatralischen Auf-

führungen unb

hiergu labet Freunde und Gouner, fowie Die verebri, Sporte. genoffen Bicebabens und Umgebung höflichft ein. Der Borftand.

NB. Alles Rabere burch bie Programme, welche gum ermäßigten Breife ber fammtlichen Mitgliebern, fomte bei ben herren Gaftwirth Sprenger, Bleichftr. b, Gaftwirth Robrig, Wellripfir. 27. Gaftwirth Mondorf, Schwalbacherftr. 27. Cigarrengeschaft Jentichte, Wellris-Mondorf, Schwalbacherftr. 27, Gigarrengeiquet Beneiner 32, 30 firafe 31, fowie bei herrn Badermeifter 2Bebel, Romerberg 32, 30 546

Scherer's a C verlange Gg. Scherer & Co. Arztlich empfohlen. Preise stehen auf den Etiketten-

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Niederlagen durch Placate kenntlich.

211. Boniglid Prenfifde Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 12. Biehungstag. 22. Robember 1904. Radmittag. Rur ble Gewinne über 240 Mt. find in Mammern beigefügt.

(Chine Gerwähr. 21. St. 24. 26. 26. 1110 th Minimiteri Delgeringt.)
27 (500) 108 255 (500) 68 88 437 48 572 610 890 1072 136 223 556
748 62 801 22 78 912 51 2058 370 650 67 86 88 95 726 74 989 3020
173 262 303 44 55 489 (3000) 516 631 897 4104 45 370 409 19 562
88 655 787 5054 65 85 115 86 (500) 89 (500) 237 404 46 88 534 48
(3000) 627 91 721 (1000) 802 77 926 601 7 (1000) 78 117 463 7189 284
555 763 8078 207 67 433 78 854 9013 44 200 91 93 398 549 95 900 62
10012 32 409 16 93 580 92 (500) 828 47 936 11216 342 47 814 12044
(500) 108 62 286 (1000) 434 53 643 13001 452 533 528 29 781 916 80
14059 84 (500) 208 358 83 483 (1000) 921 15001 428 61 595 625 729 50
16029 170 204 330 50 654 (500) 63 722 61 813 929 17015 50 51 (1000)
368 431 69 502 61 639 776 18005 136 53 56 (500) 239 952 19049 158
250 450 519 724 27 854 89 88 927 61
20032 34 (500) 54 243 321 43 99 456 611 (500) 836 61 945 21080
119 349 (1000) 413 79 570 79 99 667 803 57 973 22156 76 (500) 346
69 96 497 (1000) 782 23028 86 101 485 529 45 738 830 24001 62 69
308 (3000) 81 458 560 713 56 83 913 25184 252 433 44 639 44 (500)
973 26432 573 782 840 82 27012 76 301 82 539 94 675 848 (500)
28601 809 (1000) 760 29103 303 (1000) 74 439 504 55 (1000) 664
30272 88 341 617 996 31051 (1000) 241 99 318 540 78 608 64 729
63 840 (500) 32138 234 68 336 71 79 88 434 55 635 761 833 943 33057
194 275 306 82 522 653 64 732 835 945 37 1 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 56 95 880
1000 767 87 35082 (500) 81 224 439 673 71 2 36059 206 (Radibrud berboten.) (Ohne Gewähr. A. St.M. f. B.)

\$\begin{array}{c} \text{BO1} \text{ 50 } \text{ 50 } \text{ 61 } \text{ 62 } \

866 975 86 99154 71 (1000) 85 212 86 90 561 (500) 100 100 100 249 542 480 966 101108 93 97 489 779 (5000) 809 71 (1000) 947 83 102004 139 (1000) 78 250 406 (500) 25 52 (500) 55 86 92 (3000) 93 559 624 78 714 19 53 817 (500) 26 32 81 (500) 103017 189 211 530 738 911 85 104034 151 (1000) 21 86 302 (1000) 35 83 467 563 105065 92 226 366 431 42 68 514 20 617 728 88 891 106050 125 549 699 (500) 721 810 107038 136 216 77 624 878 108171 72 83 393 452 677 53 860 968 109021 32 313 48 433 (500) 503 96 655 750 53 803 (500) 11 598 51

928 51 110099 322 52 462 545 625 50 767 936 111023 262 (500) 306 789 874 112019 95 168 222 50 491 502 37 646 (1000) 718 817 901 36 113475

160172 221 355 63 407 525 708 24 935 161112 00 83 275 94 339 (3000) 83 421 (500) 41 46 577 868 73 905 1620-8 232 322 38 409 723 (500) 989 91 (500) 163206 309 (1000) 406 9 24 599 608 (1000) 53 720 854 (5000) 00 931 (1000) 164009 165 405 72 (500) 74 88 555 63 620 (500) 894 942 165124 68 91 219 38 (3000) 77 309 861 (500) 94 991 168006 132 77 729 167117 455 (5000) 594 614 38 787 853 59 79 930 77 168095 355 67 550 642 51 70 712 803 941 74 83 169343 62 503 16 21 49 645

726 (500) 94
170037 139 309 76 83 427 521 (500) 756 83 171487 500 782 172173
331 607 47 64 927 83 173002 58 160 290 418 820 70 (500) 955 61
08 97 (500) 174462565 723 847 175014 113 24 86 273 399 475 (15 600)
572 849 (500) 62 176216 24 549 611 803 958 177397 518 64 635
(3000) 904 178022 155 64 70 301 (500) 655 90 702 47 (500) 179082
112 71 (500) 263 70 358 753 (1000) 81 984
180102 239 89(3000) 306 54 62 733 181304 (3000) 46 534 (500) 657
711 89 97 98 837 182157 344 516 615 (500) 960 183314 417 503 832
59 184021 29 44 93 113 428 70 551 738 826 (3000) 71 (500) 185037
66 147 226 (1000) 347 (1000) 75 419 613 945 186197 298 871 965 88
187830 967 188080 256 91 544 82 714 55 99 823 921 36 66 (500)
189179 83 446 691

187830 987 188080 256 91 544 82 714 55 99 823 921 36 66 (500)
189179 83 448 691
190277 (1000) 339 508 642 869 191004 21 96 229 32 80 537 72
662 (500) 823 192036 80 317 65 (500) 83 498 555 648 67 800 6 11 51
193080 307 701 (500) 56 (500) 43 52 (1000) 55 815 906 53 194001
30 77 125 83 213 30 73 92 (500) 313 28 54 501 34 53 657 804 905
54 (3000) 195080 102 438 520 676 773 983 196061 423 50 780 870 74
095 (1000) 197077 163 281 324 90 412 (500) 79 543 88 91 649 721 85 810
198020 66 240 84 384 435 (1000) 50 626 (1000) 798 (1000) 877 199017
198 411 (3000) 71 517 780 89

200372 88 681 826 (500) 201015 47 170 251 448 590 701 811 99 (1000)
972 202331 81 239 445 658 804 19 909 203016 (1000) 31 206 18 40 43
55 389 441 756 828 981 204000 79 218 54 629 717 910 205110 55 727
810 206377 578 85 663 751 52 53 800 207018 126 238 391 468 (1000) 517
71 976 208363 798 937 53 209018 29 (500) 286 338 782 004 43
210 82 (1000) 440 60 543 656 90 727 81 93 961 211205 44 93 545
692 850 85 (500) 924 212061 206 49 61 319 452 515 83 617 31 788 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 59 924 214038 118 67 99 546 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 59 924 214038 118 67 99 546 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 59 924 214038 118 67 99 546 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 59 924 214038 118 67 99 546 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 59 924 214038 118 67 99 546 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 52 59 224 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252 50 924 214038 118 67 99 540 629 91 844
(500) 948 76 (1000) 213002 252

731 900 52 3m Geminntade verblieben: 1 Prämie 3m 300 000 BRt., 1 Gem. & 500000 BRt., 1 & 200 000 BRt., 1 & 150 000 BRt., 1 & 75 000 BRt., 1 & 50 000 BRt., 1 & 40 000 BRt., 4 & 30 000 BRt., 8 & 15 000 BRt., 19 & 10000 BRt., 3S & 5000 BRt., 578 & 3000 BRt., 848 & 1000 BRt., 1400

Wohnungs= Anzeiger.

Wohnungs-Gesuche

Ont mobl. Jimmet von befferem herrn zu miethen gefucht. Off. u F. K. 593 an die Expedition biefes Blattes erbeten.

Vermiethungen.

fischerfte. 1, am Boudell, ift eine hochberrichattliche Sochparterre-Bobnung, bestehend aus 7 resp. 8 Bimmern, Babegimmer, Ruche, Bubebor n. fcon.
Garten, gleich oder spater zu vermieten. 9469

6 Jimmer.

Quremourgplat 3, bochherrich.
2Bohnung mit allem Comfort ber Reuzeit, 6 ineinandergebende große Zimmer, großes Babegim., 3 Manfardzimmer, 3 Galfons, Schiebethur., Parquet 2c. Rah. im haule, 2. St. 5603

5 Bimmer.

Moelheidstraße 18, Subf., ift die Wohnung von 6 get. Zimmern nebft reichl. Zubeboc (2. Gage) zu verm. Austunft im 1. Stod. 9984

Clarenthalerftafte 2,

ber delftr. Bahn (tein Laben und fein hinterh.) find beerich. Wohn, Batt., 1., 2. u. 3. Et., best. aus je 5 ger. Jim., Lad. Erl.-Balloue, Kuche m. Gasberth, a. Rocht, angebr., Speifel., Kohlenaufz, elettr. Licht, Leuchts u. Kochgas, 2 Mans., 2 Kell a. Preise v. 1150—1400 Mt. gleich ib. ivat. ju verm. Rah bas. 9802

Erbachernt. 2 Ede Balluserbr., eine berrichaftt. 5-Zimmer. Bohnung (2 Etage), eine 8 ober 9×4-Zimmer-Bohn. (1. Etage), comfortabel, billigft zu vermieten Rab. bal. Bart. 5605

Raifirage 44, Ede Albrecht- n. Luremburgar., 1, Et., 4 ob. auch 5 Zimmerno mit Jubeb, per 1. Rov. event, auch früh, ju verm. Rab. Bart. 5. Mugele. 4246

alluferftraße 2 (Ede Raifer-Friedrich Ring), 3. St., 5 Bimmer, 2 Baltons, je 2 Refler u. Maniarden, Bad, Roblemanfgug, Beichplad, per 1. Nov. ju verm. Nab. Part., rechts. 5863

4 Jimmer

Penbau Ciarentoalerftrage & find 5- gwei berrichaitliche 4- und 5- Bimmerwohnungen preismert auf meich ober ibater ju verm. 6936

Menban Gneisenaufte, 27, Ede Bulowstr., herrich 4-Jimmers Bobn. m. Erfer, Baiton, elebr, Licht, Gas, Bad neht reicht. Zubeb. v. fof. o. ipat. ju vm. Rab, bertielbit ob. Roberstraße 33 ber 28hr. 6038

Rarige, 7, 1. St., 4 Zimmer, Ruche, Reller, Manf. u. f. m., bom 1. Jan. 1906 gu verm. Rab. Rarifte 7, 2.

Penban Bhilippsbergir, Sa, 4-Bim. Bohn. per 1. Rov. 5 vm. Rau. bafelbit. 8671

anuferdraße 2 (Ede Raifer-Friedrich-Ring), 2. St., 4 Zimmer, 2 Baltons, je 2 Keller u. Maniarden, Bad, Kohlenanizug, Beichplag, p. fof. c. 1.Rov. zu vm. Nat. Bart., rechts. 5866

3 Jimmer.

Marfit. 18, 2. St., Wohnung v. 3 Bim., Balt., Bianf. und gubeb. auf gl. ob. später zu berm Rab. Part. 580

Mibrechftt, 22, Sth., B. ober 1. Ct., 3 Bim., Ruche und Jubeh., fof. ob. fpat, zu verm. Ran bort im Bureau, Bob, P. ober 1. Et.

Derberftraße 6, I. St., icone 3-Zimmerwohn, mit Balfon n. Zubebor auf 1. Roobe. 2 mm. Rib. Bart. rechts. 5785

Cobne gr. 3-Bimmerwohn, auf 1. April 1905 umftanbehalber billig gu berm. Rab. im Berlag ba Blattes. 9964

Riedricherstraße 6, n. der Dopheimerire., ich Wohnungen, Bart., 1., 2. und 3. Etage, best. aus 3 Zimmeen. Bad, Speifel., Ert.-Balton, Ruche m., tompl. Roblenund Gasberd, 2 Mansarben u. 2 Recern, auf gleich oder später zu bermeisen. Kein hinterbaus. Rab, baseihn oder Fanibrinnenstr. 6, Seitenb. 6 3. Weingartner. 292

2 bis 3 Zimmerwohn, m. Bub.
auf 1. Januar zu vermieten
Bitsbaden (Canb) Biumenftr. 29. 55

Lebrftrage 16, Bart. Bobning, drei Zimmer, Ruche, Reder, an ruhige Familie zu verm. Nab Lebrftr. 14, 1. St 660

2 Jimmet.

9lt. 275

2 Zimmer, Ruche, Reller a 1. Dezember zu berm. 9488 21 dierftraße 56, eine geraumige Dachwohnung auf 1. Dezbr.

Bneifenauftraße 5, Dib., Bart. 2 Bimmer u. Ruche for, ob. ipater an verm. 9745

gu bermieten.

Diedricherftraße 6, n. der Dopbeimerfte, icone Wohnungen, Bart., 1., 2. und 3. Etage, beft, aus 2 Zimmer, Bad, Speifetammer, Ert.-Balton, Ruche, 1 Manfarbe u. Reder auf gleich ober fpater zu vermieten. Rah bafeibst ober Fanibrunnenftraße 5, Seitenbau bei Fr. Weingartner. Couterain ich. Pager ober Bureauraum zu bermieten.

Ramerberg 16, Dtb., 1. St., rechts, 1 Wohnung 2 Bim. und Ruche, per 1. Oft. au verm. Rab. bei 21. Minnig, Abelbeidfraße 47.

2 tecre, uen bergerichtete gimmer mit Roche und Leuchtgas ju bermieten Balramfrage 35, oben an ber Emferftr. Rab. Part, 9177

1 Bimmer.

24 dierftraße 10, 2 St., 1 Bint., 1 Rudye, 1 Reller a. 1. Jan., 311 bermieten. 577

Sch. L. beigb Mani, gu verm. Blücherfir. 15, 1 Er., t. 625 Pranfinrterlandfte. 7 (Barenerei Scheben), ichone gel. Wohn, 1 gr. Zimmer, Ruche n. Manf. 3.

Societ. 8 ift ein Biamer und Ruche auf fofort ju verm, Rab. Bob., Bart. 566

Mauritiusstrasse 8 ift ein großes lecres Simmer in ber Frontspipe zu berm. Rab.

Oranienftrafe 11, beigbare Manf. auf 1. Dezember au vermietben. 631

Romerverg 16, hib., 1. St., 1., 1 29obnung 1 Zimmer u Ruche, per 1. Januar zu vermiet. Raberes bei A. Minnig, Abelheib-ftrage 47.

Doonfix. 12, eine gr. Manf. 3u verm. R. L. 324 23 alramfte 15, schone Dachftube zu vermieren, Räheres

ftube ju vermieren, Raberes Baben. 57

Möblirte Starmer.

Bismardring 38, ftb., 2. St., r., erhalt anft, junger Mann icones Logis. 610

Bleichtrage 35, Bbb., 2. Gt. 1. Begis, Woche 3 Dr. 10029

Gin beff. mobl. Bimmer gi vermiethen 69! Bertramfir. 17, 2. St., 4

Dogoeimerpt. 62, Gib., 2. i., erb. reint, Arb. bill. Logis. 1

Beintiche Arbeiter i. gut. Logis mit u. ob. Roft Felbftr. 29, ftb., 2. St., r 426

Geisbergftrage 9, B., mot. Bimmer mit 2 Beiten an junge Dabden ober herren fof. billig ju verm.

Dellmundftr. 44, 2. Gt., behagl. mobl. Bimmer an befferen Derrn gu berm. 485

Sellmundftr. 54, Stb., 2. St., Bimmer mit 1 ob. 2 Betten ju verm. 652

Seienenftr. 13, 2, 1., sch, mool. Bim, an best. Herrn ober fel. zu verm. 586

erhalten. 643

Gin schon mobil. Zimmer an einen jungen Mann zu vm. 28.1.50 M. Zahnftr. 5, Stb., 1, St. 403

Martifix. 12, 3, St., b. Schäfer erh. ein nur anst. j. Mann sch. Logis m o. obne Kon. 9953

Gut möbl. Zimmer fofort ju vermiethen 620 Mubicoffe 13, 2. St.

Mübleoffe 10, 2. St.
Gin ann. Arveiter findet icon.
Logis Moripfirage 45, Bittb.
2 Er. L 692

Mariphrafe 48. 8., fc. mobi. Manfarde an 2 reini. Arb. gu verm. #35

Pengasse 9, 8. St., I., erd. anst. junge Leute gute Kost und Loais (woch. 10 M.). 453

Caucenarage 2, P., erd. reinl. Arb. Kost und Loais. 573

Arb, Roft und Bo.d. 578

Srantenftraße .1. D., 1. St., t.,
erbalt, reinliche Arbeiter Bog.
auch mit Roft. 425

Dranienfte. 50, Bart., r., mobl.
Zimmer zu verm. 536
Peinl. Arbeiter erhalten Logis,
auch mit Roft. Oranienfte. 62,
htb., 2 St. 684

Ginf. mobl. Zimmer billig ju verm. Rauenthalerftr. 4, Stb., Bart, r. 6861

Danentha erfraße 5, Mtb., B., erft. anft. j. Leute Koft und Logis. Fran Walfy 5851

Ranenthalerftr. 5, Borberd. B., in ber halten, ber eieftr. Babu, ift ein ich, mobil, Zimmer auf fof, ju verm. 9921

Ein mobl. Bimmer gu vermieten Rauenthalerftrage 6, Sths., 1. Stod. 102

Debbl. Bimmer frei für herru
ober auft. Frl. Roonfir. 10,
2. St., r. 476
Gin ober gwei anft. Arbeiter f. billig fcones Logis Riebls

billig ichones Logis Rieble frage 7. orb., 3. St. 628

Schulberg 6, 2., erbalt reinlicher Arbeiter Roft u.

dachtitr. 4. 1. St, e. ich., frbl., mobl., großes Bimmer, neu bergerichtet, au berm. 696

aunnehrt, 88, 9158., ich. mobl. 3mmer on Geschäftsherrn o. Fraulein zu verm. 7567

Palramstraße 1, ich. bab. Manfarde a. reinf. Berf. 3. berm. Rab. Bart. 376 Deinischer Arbeiter erhalt Roft und Logis Balramstr. 15,

9. St. reches. Sairamftr. 15 9. St. reches. 8750 Barinfrage 81, einf. mobi

213 eurigfraße 33, freundt. mobil. Bimmre zu verm. 9787 263 ellrigfraße 33, 2 r. ctp. 2 reinliche Arbeiter schness

200 drithftr. 7, 3, Sr., möblirte Mansarbe mit o. ohne Kost billig ju verm. 137

9orffir. 4, 2, St. 9758 Portgraße 23, 3 St., i., fauber n. freundi, mobil. Bimmer ju pm., bro Boche 2.50 M. 430

um., pro Boche 2.50 M. 430
21 elterer fot. herr, erb gemitht. hein, bei befferer finberlofen Bittme, Raberes im Berlag bief. Blat es. 9687

3 mobl. Bim. b. 3 verm. 8298

Saden.

Labenlokal im haufe Romer.
berg 16 mit Zimmer n. Ruche, ebent. auch mit größerer Wohnung p. 1. Juli er, billigft ju vern.
Näberes Abelheibstraße 47, bei El. Minnig 1661

Werknätten etc.

m haufe Abetheidftraße 47, Weinkeller für ca. 75 Stud mit Fialdenlager, mit ober obne Bureaus Raume iofort billigft gu berm. Naberes bajelbft bei A. Minnig. 1501

Sm hanje Abeihetdirage 47, 20—25 Std., per jofort billigft zu verm. Rab. baleibft bei Minnig. 3870

21 beibeidfraße 83, Weinteller u. Badraum zu vermieten. Ras. bafelbft aber Oranienfraße 54 Bart., linfe. 2897

Parbeitsraum ob. Lagerraum, and geteilt, gum 1. Nov. gu vm. Was. Jahner. 6, 1 St. 2614

Benftonen.

Villa Brandpair,

Familien-Benfion. Elegante Zimmer, großer Garten, Baber. Borgugliche Rude. 680

Skapitalien. C

Gin Beichafremann fucht ein Darfeben von

1000 Mark

gegen Sicherbeit n. Zinsen aufzunehmen. Weft. Off, unt. A. G. 12 an die Erped, d. Bl. 7911

Pünktliche Binszahler

erhalten auf biefige Objette Bantgeld jur erfien Stelle (70° ber feldgerichtlichen Tage), Anträge vermittelt ber Bertreter: 9929

Georg Glüdlich. Tannuefte. 31. Geld Standes au 4, 5, 6 pCt., auch in lleinen Naten rüdgablbar. Herm. Cobost. 25 Co., Laurabütte O/S 255

6000, 20,000 n. 10,000 Bit. auf aute 2. Sppoth, zu vergeben. Off. erb. sub H. S. a b. Erp. b. Bi.

Suche auf 1. Supotbef, auf ein antes Sans, auf's Band, 7000 M., gleich oder auch 1. Jan. Dij. u. K. 4 a. b. Bert. b. Bl. Bermitter verb. 523

9500-11 000 mit, munbe ficher, per 2, Januar 1905 aufe Land ausguleiben. Rab. Schenfenbarfeftrage 4. B. 9910

Ich faufe

Guterzieler, Re taufschillinge, auch sonlige gute Forderungen, Erbichaftsanteile etc. Anger erb. sub A. M. 299 a. d. Erp. b. Bt. 229

Sichere Existenz.
Barbiergeschäft in der Rahe Biesbadens mit fester Kundichaft for, f. 200 M. abzugeb. Off. n. K. 4 an die Erped, bb.

Verschiedenes.



Est billige Mepfel!

SIDE

Infolge billigen Anfanis bon 400 Cir. frang. Roch und Tafelapfeln find mir in ber Lage, zu Spotipreifen zu verlaufen und gwar 17

10 Pfund zu 30 Pfg. Gebrüder Hattemer.

Luxem urgfir. 5 Schierfteinerftr. 1, Rbeinfir. 73, Abolffir. 1.

Weihnachts-Beschenke.

Wunderschöne fünstlerische Oelgemälde und prächtige Aquarelibilder, serner antife und moderne Spiegel u. Bildererahmen sehr billig abzugeben bei 574

B. von Santen,

Distriction of the second

Modernes Schlafzimmer (bell), für Mort 250 empfiehlt Möbel-Lager

Georg Rübsamen, Ratifitaße 5. 600

Dbstbäume,

fowie alle anderen Sicepfiangen jur Ausichmudung ber Garten empfichtt in traftiger Bare gubilligen Preifen

Reinh. Grüllich, Baum n. Rosenschulen, Uieder-Walluf im Rhg. Kaialog gratie u. franco. 940

四京教育 (1985年)

Suche noch einige Annben gum Griftern, Beftell, per goft-farte werden vünftlich bef. 9785 Dt. Becht, Werberfer, 6, 3 Et.

rianos
in neuester kreuzseitiger
Eisen-Konstruktion und
nobler Tenfülle.
Erstklass. Fabrikata Garantie Tausch,
Bequeme Zahlweise.
Miete, 9585
F. König,
Bismarekring 4.

Trauringe

Franz Gerlach Emwalbacherstraße 19.3

Schwalbacheritrage 19.3 Schwerziefes Obriochieden grant



Bürcau: Rheinstr. Nr. 12. F Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. (Verpackungsabtheilung)

für Fracht- und Eilgüter.)

Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Minstrumente, Fahrräder, Minstrumente, Minstrument

Instrumente, Fahrräder, Rebende Thiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu Re

versichern gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2166

Conditoreis engros-Geschäft

Ernst Seufer, 62 Rirdgaffe 62, Seitenban, emefiehlt für Wiedervertäufer alle Arien Backwaaren.

Horren fiels vorräthig, 19648

werden geflochten und mi Goldbeichlag verschen. 9973

Richgaffe 32. Lieferant bes Beamtenbereins. Haararbeiten.

Groses Lager fert. Böpfe, Unterlagen, Scheitel, zu billigen Breifen. 9899 Puppenperücken in jeder Ausführung von 1 M. an. Sämmtliche Harrebeiten werden ichneuftens angefertigt, ausgelömmte haare auf Bunfch verwendet.

M. Löbig. Frifene, Bleichftrage, Ede Belenenftrage, Trifeufe fucht noch einige Runben Riederwalbftr. 7, Oths., 2 St. 143

Serrentväfche jum Bugein wird angenommen Geerobenftr. 28, ftb., 2. Et. 65

Berrobenit. 28, Dtb., 2. St. 65

23aiche jum Bügeln wird angenommen Scharnhorftftrage 16, Stb., 1., 1, 29eis 404

Lingüge über Land u. in der Stadt, fowi-Dobeltransporte jeder Art be-

forgt billig und pfinklich per Möbelwagen o. Rolle 9283 H. Bernhardt, Schierkeinerftr 11, N., 1., t.

Größeres Vereinslokal

für einige Abende frei. 889' Bum "Blücher", Biücherfte. 6.

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Eintreffen jeder Angelegenheit. 120

Magelegengen. Fran Nerger Wwe., Rettelbedite. 7, 2. (Ede Portfix.).



Weinfässer,

friid geleert, in allen Großen gut baben. Albrechtfir. 32. 9768

Hobelspähne

Oranicustraße 21. Für Brantleute.

Sut gearbeitete Möbel, meift handarbeit, wegen Ersparnist ber hoben Ladenmiethe sehr billig zu verstausen: Bollt. Betten 60—150
M., Betten 12—50 M., Rieidericht.
(mit Auffah) 21—70 M., Spiegelsschränke 80—90 M., Reinmober 20—34 M., Rüchenicht. 28—38 M., Sprunge. 18—25 M., Mart. is Seegras, Wolle, Afrit und han 40—60 M., Tedbetten 12—30 M. Sobbas, Divans, Ottomann M. Sis To M., Bedhemmoden 21 bis 60 M., Sobbas und Ansgugtisch. 15—25 M., Küchen u. Finnerniche 6—10 M., Stüble 3—8 M., Sobbas u. Bfellerspiegel 5—50 M.
u. i. w. Große Lagerräume Eigene Werkst. Franken
ftrage 19. Auf Wannsch Bablungs-Erleichterung. 4829

Spielwaren

(Konfursmoffe), als Rauffaben, Feftungen, Bferbeftalle, Eisenbahner auf Schienen, Schaulelbferde, Puppermugen, u. f. w. werben zu jed annehmbaren Breife, so lange Borratb reicht, ausverfauft, Welleitsftrafe 47, Laden. 479

Siedrohre

Heizungsvohre gu baten 9506 Luifenstraße 41.

Türschließer aller Systeme werden prompt repariert, sowie neue unter Garantie geitefert H. Schufer, Abein-

Pferdefrippen und Ranfen sub m baben 9501

find zu haben 9501 . Luifenftrage 41. Sociavfel. v. Pfb. v. 5 Pfg. an Walramftr. 19, Ede Well-

Unzündeholz, f. gespalten, à Str. 2.20 m., Brennholz

a Ctr 1.30 m. 7586 liefern frei ins hans Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei,

Keller-, Ban- u. Doppelpumpen

Wellrightage 11.

Sol. Sandwerfer, 38 3, angen, Erscheinung, 2000 M. Baarverm., w. m. einem Madchen m. Berm. befonnt zu werden. Offiunter J. S. 672 an die Erp.

Heitathsparthien jeden Standes vermittelt Bureau Paul Becker I., Gonfen-

Paul Becker I., Gonfenbeim b. Maing. Jeden Mittwoch und Sanntag Sprechftunden von 1-6 Uhr. Rudporto. 279 Beachtung meiner Schaufenster.

geff.

Bitte

Mr. 275.

larktstr. 32 (Hotel Einhorn).

Da ber Digbrauch, der mit unferen Bierflaschen getrieben wird, immer mehr überhand nimmt, fo machen wir hiermit bas pp. Bublifum u. Flaichenbierhandler darauf aufmertfam, bag bie den hiefigen und auswärtigen Branereien und Flaschenbierhandlern ge-hörigen Bierflaschen und Raften weder zu hauslichen Zweden, 3. B. zum Abfullen von Bier, zum Einholen von Brennspiritns, Betroleum, Effig n. f. w., noch im Gewerbebetrieb jum Aufbewahren von Cauren, Del, Lad u. f. w. benut werden burfen. Ebenjo warnen wir etwaige nicht gewiffenhafte Flaschenbierhandler bor bem Anfauf und ber Benutung unferer Bierflafchen u. Raften. Begen feber und befannt werdenden widerrechtlichen Benutung unferes Eigenthums, fei es burch unferen Controlleur ober irgend einer anderen Berfon, welchen wir letteren für jebe Mittheilung, Die gur ftrafrechtlichen Berfolgung führt, eine Pramie zusichern, wird gegen ben Urheber besielben auf Grund ber §\$ 246 und 259 des R. St. B. und nach § 14 des Markenichungeseines vorgegangen werden und find solche Unzeigen bereits wiederholt auf Grund der erwähnten § behufs ftrafrechtlicher Berfolgung erftattet worden. Bir erfuchen alle unfere Abnehmer, leere Blaichen und Raften immer fo ichnell als möglich an uns gurudliefern zu wollen. 8851

Die vereinigten Brauereien u. Flaschenbierhändler für Wiesbaden und Umgegend.

Da ich meinen Laben anberweitig vermiethet babe, bin ich

vollständiger Geschäfts-Aufgabe

gezwungen, mit meinem großen Lager, meiftens nur

In möglichft wenigen Wochen vollftanbig ju räumen. Um ben Ausverfauf ju beschleunigen, verfaufe gu jebem nur annehmbaren Breife. Wer billig taufen will, ber eile fich.

Code la la constante de la con Bismarck-Ring 25.

Cognac und R 1/1 Flasche 120 Pfg.

C. F. W. Schwanke Nachf., 43 Schwalbacherftrafte 48.

Glas = Christbaumschmuck |



in befter folibefter Musführung, baber biele Sabre benugbar, verfenbet aus etfter Danb ftannend billig

Hermann Böhm I., Glasfabrit, Grufitbal Laufcha, Thuringen. Cort. I : 320 St. echt verfilberte, vielfarb ge-Cort. I: 320 St. echt verilderte, viellard gemalte Eier, Reflege u. Augeln bis 80 mm
Durchmeser, Eis u. Diamantkugelu. Gloden,
Reflege mit Eugel, brächt. reizende, mit Siderdraft u. Thenille umsponnen Renheiten,
Ampel, Ballons 2c., Etrangkugel, Giszaps., Lepsel. Arippe mit Jeinskind, Lametta, Lichthalter, ein Wachsengel. Cort.
II: 180 Std. größere Sacken Cort III: 6 Dy.
ausgefucht große teine Krimasecenkände. Sehen ausgefucht große feine Primagegenftanbe. Jebem biefer Sortimente lege gratis bei eine prachtige reigenb finnige Baumfpige mit barauf

ichinebem bewegl. Engel u. eine Barabiesichiange. Jebes Sortiment ift forgiam in Holgiste berpact und toftet franko 5 Mf. (bei Radmahme 6,80 Mt.) Cort. IV: 170 Std. ju 3 Mt. (3,80 Mt. bei Radmahme). Beigabe Wachsengel u. Baumspipe. Große Sortimente zu 10 Mt. reichjort., empfehindwerth für Danbler

Bucker — ohne Auffhlag — Caffee.

22 Bf. Ja. Griesraffinade, Burfelg. Bib. 24 Pf. 121/270 60 " Gebr. Caffee per Pfb. 80 Pf., 1.00, 1.20 bis 1.80 M. (Zu jedem 1/2 Bib. Caffee = 1/2 Burfelg, für 10 Bf.) Preife bei Abnahme von 10 Bfb.

Reis 11 Pf., Gerfte 13, Gries 15, Beigenmehl 14 Pf. Riefenerbien 12 Pf., Suppon- u. Gemufenndeln 20 Pf., Daserfloden u. hafergrüte 18 Pf., Bobnen 13 Pf., Linsen 14 Pf., Seife 20 Pf., Soba 35 Pf., Schmierfeife 16 Pf., Betrol. Art. 15 Pf.

Telef. 125. J. Schaab, Grabenfit. 3. Bauernfale, 10 St. 25 Bt., Bair. Schweigert. Bib 60 Pf. Daringe, Carbinen 1/, Blo. 10 Pf. Rollmopfe.

Tafel- 11. Wirthschafts=Aepfel

bon Klober-Clarentbal und Abamsthal geerntet, find im Laben Walramstraße 19, Ede Wellrinstraße, in befanntlich veima haltbarer Waate, in verschiedenen Sorten als: Gold. Pfeffer, Wachs., Pollander- und grane Reineiten, Mad., Bohn- und Baradies-Aepfel ausgestellt und empfehte ich bieselben zu billignem Preise.

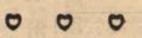
Sedanstraße 3, W. Hohmann. Teleson 564.

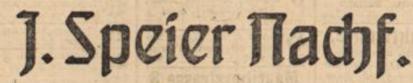
Sast alle Damen

welche Wert legen auf vornehmes soiides Schuhwerk kennen die so beliebten

HERZ-SCHUHE

Die Neuheuten-Collection für Horbet and Winter 1904 biefet entzückende Modelle für Strasso, Haus and Salon in bequemen Formen, größter Huswahl su sohr solidon Proison.





Canggasse 18.

Wilhelmstr. 14.

Telefon 246.



Brillen und Zwicker

mit Rathenower Glafern in großer Mustwahl gu ben billigften Breifen.

Theis, Uhrmader, Marihfrage 4

Karl Schipper,

Photographie, 31 Rheinstrasse 31.

Atelier für moderne Photographie in künst-lerischer Ausführung und vornehmer Wirkung. 200

Aufnahmen täglich, auch Sonntags von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Soute und morgen

werden billig verfauft; 4 vollftanbige Betten, 2 Spiegeifdrante, Rugb. Buffet, herrenichreisburean mit Schreibleffel, Berifom, Rachtidrantden, Billidigarnitur, zweith. und einth. Rleiberfdrante, Rameetafdenfopba. Baldtommoden mit Marmorplatten, Trumeaup und Saphafpiegel, Auszugtifche, Tafelubren, Stuble, Bobewanne, Ruchenmobel, Deige-malbe, I Grammophon mit 80 Platten, 1 Mufitwert. Paneelbetten werben nur billig vertauft Bormittags von 8—12 und Rachmittags von 2

Riehlftr. 18, 1. St. links.

Steinhauerei-, Marmor- und Grabstein-Geschäft

Bernhard Decker, Dotzheim b. Wiesbaden,

emptiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden

Arbeiten. Saubere Ausführung. Billige Preise. Günstige Zahlungsbedingungen. Lager und Verkaufsstelle in Wiesbaden nur

102 Platterstrasse 102. NB. Frühjahrsbestellungen können schon jetzt gemacht werden, und ferlige ich solche unter Ga-rantie Ausserst billig an. 218

1 Rameltaldenfopha, 1 Berticom, 1 Cophatifd, 6 Stuble, 1 Spiegel werben febr billia verlauft.

Ranenthaleritrage 4, 2. St. rechte.

Bauschreinerei.

Specialitäten:

/Zimmertüren

/Türfutter, Türbekleidungen,

Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzündeholz, Mk. 2.20.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4.

Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch **Ludwig Becker**, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11. 1427

Nassovia-Gesundheitsbinden

9lr. 275.

für Damen (Marke ges. geschützt). Amerikannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer
Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet a 1 Dutzend Mk. 1.—

2 1/2 ... 60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 117. Artikel zur Krankenpflege.

Wiesbadener Kronen

Aktien-Gesellschaft. Bilanz am 30. September 1904.

An	Activa.			2, 21	M.	Pf	M. P	T
-	Immobilien:		-	63.00	The state of		Validada	2
	a) Grandstück-Conto		. ,		(Augustia)		387209 7	
	b) Gebäude-Conto						799526 4	
	c) Neue Brunnen-Anlage-Conto . d) Grundstücks- und Gebäude-Conto St. Ge	and the			1000		17834 7	
	d) Grundstücks: und Gebäude-Conto St. Go	MIND	tusen .		S. Carlotte		21057 5	
	e) Grundstücks- und Gebäude-Conto Weise	DAU		6			39679 3 49500 -	
	f) Grundstücks- und Gebäude Conto Biebri	en.		45			45500	T
	Mobilien: a) Maschinen-Conto			21/1/30	209		56014 5	is.
	b) Eismaschinen- und Kühlanlagen-Conto		3 3				80673 1	
	a) Flattische Anlegen-Conto						17512 8	
	c) Elektrische Anlagen-Conto d) Lagerfass- und Gährbottiche-Conto s) Versandfass-Conto f) Mobilien- und Brauerei-Geräthe-Conto	1		5 30	1112		46213 5	
	a) Versandfass-Conto		-		STATE OF THE PARTY		16578 8	
	f) Mobilien- und Brauerei-Geräthe-Conto .		100				41124 6	
	e) Wirthschafts-Gerathe-Conto			1 50	1 130		58715 9	
	h) Bierflaschen-Conto						- 55000 -	-
	i) Flaschenbier-Geräthe-Conto						14904 1	
	k) Fuhrpark-Conto 1) Rückkühl-Anlage-Conto				11127		56295 4	1
	1) Rückkühl-Anlage-Conto				Che wall		32775 1	
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			A PERSON		ľ	1760115 0	īī
	Vorräthe:			PRO-	The state of the s		1100110	
100					159265		Towns and	
	a) Bier. b) Verschiedene				45319	57	204584 5	57
	Debitoren:							
100					7368	85	The same	
	Effekten	B Zel	100	1000	4038	86	0.70	
	Weehsel	1353	9	1 20	38718	04		
	Wechsel Aussenstände an Bierkunden		7		147181	11		
	Aussenstände an Bierkunden Bankguthaben Conto-Corrent-Aussenstände	1			47835	80		
	Conto-Corrent-Aussenstände	180			8589	99		
	Darleben-Guthaben				429688		The state of the s	à
195	Darleben-Guthaben				6241	40	684107 9	
					TO DESCRIPTION OF		2648807 5	
-	Passiva.		- 45		M.	Pf	M. I	
Per	Passiva. Prioritats-Action-Capital-Conto							
Per	Passiva. Prioritats-Action-Capital-Conto		:		700000		M. 1400000	
Per	Prioritäts-Actien-Capital-Conto						M. I	
Per	Prioritäts-Actien-Capital-Conto				700000	_	M. 1400000	
Per	Prioritäts-Actien-Capital-Conto			10 000	700000 173000	_	M. 1400000	
Per	Prioritäts-Actien-Capital-Conto		M.	10 000	700000 173000		M. 1400000	PF -
Per .	Prioritäts-Actien-Capital-Conto		M.	10 000	700000 173000 250000		M. 1400000 527000	P7 -
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverachreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich		M. 4	10 000	700000 173000 250000		M. 1400000 527000	
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unarhabens Obligations-Zinsen- und Agio-Cont		M. 4		700000 173000 250000		M. 1400000 527000 - 185000 - 29000 -	PY
Per .	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unarhabens Obligations-Zinsen- und Agio-Cont		M. 4		700000 173000 250000		M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6	Pf
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen-Cont Dividenden-Conto		M. 4		700000 173000 250000 65000		M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2	Pf
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen-Cont Dividenden-Conto		M. 4		700000 173000 250000 65000		M. 1400000 527000 - 185000 - 29000 - 39529 6 2 2306 2 100 -	PF
Ber .	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen-Cont Dividenden-Conto		M. 4		700000 173000 250000 65000		M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2806 5	PF
Per .	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen-Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden		M. 4		700000 173000 250000 65000		M. 1400000 527000 - 185000 - 29000 - 39529 6 2 2306 2 100 -	PF
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen-Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden		M. 4		700000 173000 250000 65000 984786 2058		M. 1400000 527000 - 185000 - 29000 39529 6 10856 5 2100 - 286794 8	PY
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverachreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligationa-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverachreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto		M. 4 M. 5		700000 173000 250000 65000 984786 2058		M. 1400000 527000	PY
Res.	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldversehreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04		M. 4 M. 5		700000 173000 250000 65000		M. 1400000 527000	PY
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen-Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 abzüglich Abschreibungen		M. 4 M. 5		700000 173000 250000 65000 984786 2058	04 78	M. 1400000 527000	PY
Per .	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 abzüglich Abschreibungen Extra-Abschreibungen		M. 4 M. 5	216.88	700000 173000 250000 65000 284786 2058	04 78	M. 1400000 527000	FF
Per	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen-Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 abzüglich Abschreibungen		M. 4 M. 5	216.88	700000 173000 250000 65000 284786 2058	04 78	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF
	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt , unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 abstiglich Abschreibungen Extra-Abschreibungen Extra-Abschreibungen Reingewinn in 1903/04 Vertheilung:		M. 4 M. 5	216.88	700000 173000 250000 65000 284786 2058 206809 106716	04 78 05 88	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF
54,	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonde-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 abatiglich Abschreibungen Extra-Abschreibungen Extra-Abschreibungen Reingewinn in 1903/04 Vertheilung: für den gesetzlichen Reservefonds		M. 4 M. 5	216.88	700000 173000 250000 65000 984786 2058 206809 106716	04 78 05 38	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF
5°/.	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldversehreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldversehreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 Abzüglich Abschreibungen Extra-Abschreibungen Extra-Abschreibungen Wertheilung: für den gesetzlichen Reservefonds den Special-Reservefonds	000000000000000000000000000000000000000	M. 94 5	216.33	700000 173000 250000 65000 65000 284786 2058 206809 106716	04 78 05 88	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF
5%, F0, Ta	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 Vertheilung: für den gesetzlichen Reservefonds den Special-Reservefonds den Special-Reservefonds atièmen und Gratificationen für den Vorstand un	000000000000000000000000000000000000000	M. 94 5	216.33	700000 173000 250000 65000 65000 284786 2058 206809 106716 4584 10000 8942	04 78 05 38	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF
5%, For Tar 50%	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 Vertheilung: für den gesetzlichen Reservefonds den Special-Reservefonds den Special-Reservefonds atièmen und Gratificationen für den Vorstand un Dividende auf das Actien-Capital	000000000000000000000000000000000000000	M. 94 5	216.33	700000 173000 250000 65000 65000 284796 206809 106716 4584 10000 8942 70000	04 78 05 38	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF
5%, For Tar 50%	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 Vertheilung: für den gesetzlichen Reservefonds den Special-Reservefonds den Special-Reservefonds atièmen und Gratificationen für den Vorstand un	000000000000000000000000000000000000000	M. 94 5	216.33	700000 173000 250000 65000 65000 284796 206809 106716 4584 10000 8242 70000 7266	04 78 05 38	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF
5%, For Tar 50%	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 Vertheilung: für den gesetzlichen Reservefonds den Special-Reservefonds den Special-Reservefonds atièmen und Gratificationen für den Vorstand un Dividende auf das Actien-Capital	000000000000000000000000000000000000000	M. 94 5	216.33 500.—	700000 173000 250000 65000 65000 284796 206809 106716 4584 10000 8942 70000	04 78 05 38	M. 1400000 527000 - 185000 - 29000 - 286794 8 48127 8 20000 - 100092 7	FF
5%, For Tar 50%	Passiva. Prioritäts-Actien-Capital-Conto Obligationen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt Schuldverschreibungen-Capital-Conto davon amortisirt unbegeben Hypotheken-Conto Weisenau Biebrich Unerhobene Obligations-Zinsen- und Agio-Cont Schuldverschreibungen-Zinsen- Cont Dividenden-Conto Conto-Corrent-Creditoren Guthaben von Bierkunden Reservefonds-Conto Special-Reservefonds-Conto Brutto-Gewinn in 1903/04 Vertheilung: für den gesetzlichen Reservefonds den Special-Reservefonds den Special-Reservefonds atièmen und Gratificationen für den Vorstand un Dividende auf das Actien-Capital	000000000000000000000000000000000000000	M. 94 5	216.33 500.—	700000 173000 250000 65000 65000 284796 206809 106716 4584 10000 8242 70000 7266	04 78 05 38	M. 1400000 527000 - 29000 - 39529 6 10856 2 2306 5 100 - 286794 8 48127 8 20000 -	FF

Gewinn- und Verlust-Rechnung am 30. September 1904.

An Bau-Repai Maschiner haltung Verwalter Krankenp Invaliden Oblig-Zin Schuldver	n-Reparatur u. Unter- s Conto ags-Unkosten-Conto dege-Conto Versicherungs-Conto sen- und Agio-Conto sehreibZinsen-Cto.	5699 56609 6061 969 24730 8825 -	21 : 13 : 18 : 25 .	Gewinn. Gewinn-Vortrag aus 1902/1903 Bier-Conto Zinsen- und Agio-Conto einschliessich Mk. 440 für Coursdifferenz und Effekten verjährte Dividenden-Conto	M. Pr 8401 94 500488 19 8316 20 50
. Abschreib	oungen	942161 12500 1000921 8172561	72		817256 88

Die Auszahlung der für das Geschäftsjabr 1903/1904 auf 50% festgesetzten Dividende erfolgt gegen Einlieferung des Dividendenscheines No. 2 unserer Prioritäts-Actien mit Mk. 50.-von heute ab bei unserer Gesellschaftskasse in Wiesbaden, bei dem Bank-

hause Julius Samelson in Berlin, Unter den Linden 33, bel dem Dresdener Bankverein in Dresden und dessen Filialen in Leipzig und Chemnitz und bei dem Bankhause Carl Solling & Co. in Hannover. 268 Wiesbaden, den 19. November 1904.

> Der Aufsichtsrath: Jul. Samelson. Fr. Michaëlis.

Die Direction: H. Finkel.

% Kohlen. %

Alle Corten Ruhr Rettfohlen, Rohlicheiber u. Englische Muthracit, Patent Cofe für Centralheigung und irijde Defen, Brifete, fowie Brennund Angfindeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualitat gu ben allgemein gultigen

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17.

Abelheibftrafte 2n.

Breisliften gern au Dienften

Werniprecher 527.

Parketbodenfabrik

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz.

per Centner Mk. 1.20 frei Haus.

Flechten, Hautausschläge, Gefichterete. . Ent.

gunbungen, Ge-ichwure, offene Bunbfein, aufgeiprungene Dant, Froftbenien Brandmunben tc. befeitigt in geeigneten Gallen bie von bervor-ragenben Mergten empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbieuftreng, rothe Breus. u. gr. golb. De-baillen. Erfolg burch gablreiche Attefte nachmeisbar.

Erhaltlich in ben Apotheten Breis 1 Mart. Biesbaben: Sanpt bepot Biftoria Apothete.

Rpt.: Mprehe 2, Camphor 1,75, Beihrauch 1,75, Terpenten 1,05, Bern-Baljam 0,875, Bleiweiß 0,85 Divendt 10, Gett 9,6, Bache 7,7 Rofendt 0,01 gr. 194/128 194/123

werben geffochten und mit unb obne Goldbeichlag verfeben, von

> Wilh. Sulzbach, Baren trage 4.

Gin Boften llebergieber u. Jop-pen v. 4 D. an, Anaben- u. Schulhofen b. 75 Bf. an, gefütt. Anabenjoppen v. 2,30 M. an, g. Mannehofen b. 2.60 MR. an, Demben und Rittel ftaunenb billig.

> **Boden-Credit-**Bank

gu Roln vergiebt Capital ab, erfte Supothelen (auch Bauraten) ju geitgemaßen Bebingungen burch ben Senjal B. A. Dermann, Sebanplan 7.

Mobel u. Betten empfehle ich febr billig, hocht. Ruge. Buffets, Echlafzimmereinrichtungen, Bertifom, Spiegel- n. Aleiberichrante, Sopba. u. Musaugtische, Trimvaurspieget Rab-und Bauernische, Erageren, Srüble, Ruchenmobel, fowie alle Arten Robet ju febr billigen

Breifen. Aug. Reinemer, Möbellager, Biemardring 4.

Solg und Stohlen ber beiten Bechen, Brifets 12 Gt. 10 Bf. Gr. Balter, Birichgraben 18a. 496

Geftridter Sandichuh

519

(grau, fl. Rr.), linfe Sant, am Camftag Abend verloren, Abgug. gegen Belohnung Webergaffe 38

Holztor

leere Wel-n. Petrolfaffer

Ceifenfabrit Poths,

Damen finden jederzeit bieft, Aufnahme. R. Mondrion, Gebamme, Balramfir. 27. 6680

Brima gelben Ries Barten. u. Weganlagen un entgeltlich. Rab. Bochftrage 5.

a Rarren Mt. 3.50 gu haben bei

A. Rock, Bimmergeich, u. Sane-werf, Auror, 8 u. Labnar, 92, 443

Arbeiter

tonnen noch guten Mittaget ich erbalten. Ciarenthalerfit, 3, B.

Hen etöffnet! Men eröffnet! Wiesbadener Confum-Halle

mur Jahnstr 8. 30 Raffee, garant, rein, 80, 100, 120, 140, 160 Bf. Feinft. Weigenmehl Bfb. 14 unb 16 Bf.

Beinst. Weigenmehl 198. 14 und 18 Pf.
Blütenmehl 10 Pfb. Mt. 1 70.
Rubeln per Bid. 28, 28, 32 Pf.
Sausmacher Rubeln per Bid. 30 und 40 Pf.
Reis ver Pfb. 12, 18, 24, 32 Pf.
Feinst. Salatöl ver Schoppen 35, 40 und 50 Pf.
Vetroleum per Lr. 15 Pf.

Coba 3 \$10. 10 Bi In. weise Kernseife, tei 5 Bfd. 23 Bf.
In. hellgelbe bei 5 Bfd. 22 Bf.
Echmicrfeife weiß Pfd. 17 Bf.
bfl. Pfd. 16 Bf.
Seifenbulver St. 8, 10, 14 Bf.
Nollmöpse St. 5 Pf., 10 St. 48 Bf.

Brima holl. Bollharinge St. 4 Pf., 10 St. 38 Pf. Brot. polles Gewicht, 36, 38 Pf. Weißes Brot 43 Pf.

Rartoffeln, Manoden. Sump 50 Be Magnum bonum 28 Be

Samtlige Gemufe.

Hafer-Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur bestem Robmaterial (einer der edelsten sanitären Cacao-Sorten in Ver-bindung mit Hafer) dargestellt. In dieser erprobtea Zu-sammensetzung wird die in manchen Fällen schwere Ver-daulichkeit des reinen Cacaopulvers paralysirt und dem Magen in leicht assimilirbarer Form Nährstoffe zugeführt, die für die Anfrechterhaltung und den Aufbau des mensch-lichen Organismus in erster Linie wirksam sind.

Hafer-Cacao leistet deshalb nicht nur Kindern, Magenleidenden, Reconvalescenten, schwächliehen und blutarmen Personen vorzügliehe Dienste, sondern kann auch mit Recht Jedermann als ein vorzügliches tägliches Nahrungs- und Genussmittel und entschieden als das beste Frühstück bei Verdanungsschwäche, chronischem Magen- und Darmkatarrh empfohlen werden.

Preis pro Pfd- Mk. 1.20. Preis bei 5 Pfd. Mk. 1.10. Chr. Tauber.

Kirchgasso 6. Nassovia-Drogerie. Telephon 717.

Countag, ben 27. Robember, Rachm. 4 Hhr, im Gaale "Bur Turngefellichaft" Bellribfir. 43:

Theatr.-hum Unterhaltung mit Tang.

(Meußerft reichhaltiges Programm).

Der Borftand.

Conntag. ben 27. November 1904, Abende 8 11hr. im Saale ber Loge Plato (Friedrichftrafte 27):

Zither-Instrumental-Concert

Biesbabener Bither. Manbolinen und und Guitarren.

Rarten-Borverfauf in ben Mufifallenbanblungen ber Berrent G. Spellenberg, Große Burgftrage, A. Eruft, Sanlgaffe, 29c.br. mann, Große Burgftrage, fowie Abends an ber Raffe. Gintrittstarten : I. nummerirter Blab & Mt., II. nummerirter

Plat 1 Dit, nichtnummerirter Play 50 Bfg.

Mervofe Störungen im weiblidjen Organismus.

Frauenbortrag gehalten von Frau Clara Muche aus Merrbeim am Freitag, ben 25. Robember 1904, abends punti-

Bir laben biergu boflichft ein.

Eintrittepreis 50 Pfennig - Ditglieber frei.

Der Borftanb bes Bereins für volteverftanbliche Gefunbheitepflege

(Maturheilverein). Anmelbungen jum Berein werden am Gaaleingang entgegengen

Hmts



Klatt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Manritineftrafie 8.

Mr. 275.

Donnerstag, ben 24. November 1904.

19. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Rontrollvorichriften

ber Lanbes-Berficherungsanftalt Beffen-Raffau.

Gemäß § 161 bes Invalibenverficherungsgesetes werben smächft für ben Beitraum vom 1. Januar 1904 bis 1. Januar 1906 - jum Bwede ber Kontrolle hiermit folgende Borfchriften

Rad § 161 Abf. 2 bes Invalidender ficherungsgefenes find bie Arbeitgeber verpflichtet, bem Kontrollbeamten ber Landes-Berficherungsanstalt auf Berlangen über bie Bahl ber von ihnen beichaftigten Berjonen, über die gezahlten Löhne und Gehälter und über die Dauer ber Beichäftigung Austunft gu ertheilen, bemielben auch biejenigen Bucher ober Liften, aus welchen jene Thatfachen hervorgeben, fowie bie in ihrer Gewahrsam befindlichen Quittungstarten mahrend ber Betriebszeit an Ort und Stelle

Bur Erfüllung biefer Berpflichtungen bat ein jeder Arbeit-geber, fofern eine Quittungstartenrevifion borber in ortsublicher Beije befannt gemacht ift, am Revisionstage mahrend ber üblichen Betriebs- ober Geschäftszeit entweber selbst am Sipe seines Betriebes (in ben Geschäftsräumen), ober in Ermangelung eines folden, in feiner Wohnung fich anwefend und die Cuit-tungstarten ber bei ihm im Arbeits- ober Dienftverhältnig ftebenben Berfonen fowie etwa fonft von ihm verwahrte Quittungsfarten gur Ginficht bereit ju halten, ober bafür ju forgen, bag eine erwachjene, mit ben Arbeits- und Lohnberhaltniffen ber Berficherten bertraute Berfon für ibn bie Quittungstarten bereit balt. Ift ihm bies nicht möglich, fo bat ber Arbeitgeber bie Omittungsfarten fpateftens am Revifionstage felbft bis gu beftimmter Stunde bei einer bon dem Borftand der Landes-Ber-ficherungsanftalt zu bezeichnenden Stelle — auf Berlangen ge-gen Empfangsbescheinigung — zur Einsicht bes Kontrollbeamten niebergulegen.

Die gleiche Berpflichtung liegt ben Arbeitgebern ob, welche fpateitens 24 Stunden bor ber festgesetzten Revision besondere Radricht bes Kontrollbeamten bon einer beabsichtigten Rebifion

Saben die bon einem Arbeitgeber beichaftigten Berfonen ihre Quittungefarten felbft in Bermahrung, fo find fie berpflichtet, die Rarten bem Arbeitgeber ober ber bon bemfelben beauftragten Berion fo rechtzeitig ausgubandigen, bag fie am Revifionstage bom Arbeitgeber ober beffen Beauftragten borgelegt werben fönnen.

Berficherungspflichtige hausgewerbetreibende gelten im Gin-ne diefer Borfchrift als Arbeitgeber.

Bersicherte, welche am Revisionstage beschäftigungslos sind, baben, falls die Revision in ortsüblicher Weise oder ihnen durch besondere Rachricht befannt gemacht ift, gleichfalls ihre Quittungstarten gweds Unbubung ber Rontrolle in ber in § 1 bezeichneten Beije in Bereitschaft gu balten.

Arbeitgeber und Berficherte, welche ben in § 1 und 2 gege-benen Boridriften nicht nachgefommen find, ober bei benen bie Durchführung ber Kontrolle in ber Wohnung bezw. auf ber Betriebsftatte fonft nicht möglich war, haben auf Berlangen bes Rontrollbeamten biefem unter Borlegung ber, Quittungsfarten, Aufreichnungsbeicheinigungen, Liften, Bucher, Aufzeichnungen ufm. emmeber fdriftlid, ober, falls hierburch nach bem Ermeffen bes Kontrollbeamten bie erforberliche Aufflärung nicht zu erzielen It, munblich - und gwar perfonlich ober burch einen geeigneten Bertreter - an bem von bem Kontrollbeamten gu beftimmenben, Mnerhalb ber Gemeinbe bes Bohnortes ober Betriebsfiges beegenen Orte die in § 1 216f. 1 ermabnten Austunfte gu erthei-

Die Befugniß bes Kontrollbenmten gur Wieberholung einer erstmalig vergeblich berfuchten Quittungsfartenrebifion, beren Kofien unter ber Borandfegung bes § 162 bes Gefetes bem Arbeitgeber auferlegt werben tonnen, wird hierdurch nicht be-

Berficherungspilichtige Privat-Lehrer und . Lehrerinnen je-ber Art, beren Erwerbetbatigteit im Stunbengeben fur wechfelnbe Auftraggeber besteht, sowie andere Berficherte, welche, ohne in bauernben Arbeits- ober Dienftverhaltniß gu einem beftimmten Arbeitgeber gu fteben, an wechselnben Arbeitoftellen thatig find (Lobntellner, Sausichlachter, Baicherinnen, Schneiberinnen lembermenbung borgefunden wird und fie über ihre Arbeitsber-Altniffe teine genugenbe Austunft geben tonnen, auf Anordnung Borftanbes ber Lanbes-Berficherungenftalt perpflichtet. lufgeichnungen (Jahres-Notigbucher, Kalenber) gu führen, aus belden für jebes Ralenderjahr bervorgeht, ob und bei wem fie in jeber Woche beschäftigt gewesen find. Die Anordnung bes Borlandes ift widerruflich.

Die Rotigbucher uim. find am Beichaftigungsort ober in ber Bohnung bem Kontrollbeamten auf Berlangen jur Ginficht bor-Wiegen und nach Abiching noch ein volles Ralenberjahr aufgu-

Der Aufzeichnung bebarf es nicht, jolange für jebe Ralenbemoche eine Beitragsleiftung nachgewiesen werben tann.

\$ 5. Arbeitgeber, welche wegen Richt- ober nicht rechtzeitiger Berbenbung von Beitragsmarten bom Borftand ber Landes-Ber- | 568

ficherungsanftalt bereits beftraft ober verwarnt worben find, haben, falls fie feine ordnungsmäßigen Lobnbucher führen, auf Berlangen bes Borftanbes ber Lanbes-Berficherungsanftalt über bie bon ihnen beichöftigten Berjonen Rotigbucher gu fubren, aus benen bie Beichäftigungszeiten jowie bie gegahlten Lobne und Behalter hervorgeben muffen.

Arbeitgeber und Berficherte, welche ben borftebenben Beftimmungen nicht nachtommen, tonnen gemäß Baragr. 161 Abfat 3 bes Invalibenversicherungsgesetes bon bem Borftanbe ber Landes-Berficherungsanftalt gur Erfullung berfelben burch Gelbstrasen bis zum Betrage von je 150. Langehalten werben. Gegen Straffestietzungen bes Borstandes der Landes-Ber-sicherungsanstalt sindet die Beichwerde statt. Dieselbe ist binnen zwei Wochen nach der Zustellung der Straspersügung bei dem Reichs-Bersicherungsamt, Abtheilung für

Indalibenverficherung, ju Berlin einzulegen, beffen Enticheibung

Arbeitgeber find befugt, die ihnen in diefen Kontrollvorichrif-ten auferlegten Berpflichtungen auf bevollmächtigte Leiter ihres Betriebes mit ber Birfung ju übertragen, bas nach Mittbeilung bes Ramens und bes Bohnortes bes bevollmächtigten Betriebsleiters an ben Borftanb ber Lanbesverficherungsanftalt bie auf Grund biefer Borichriften gu berfügenden Strafen nur über ben Betriebsleiter verhangt werben fonnen.

Diese Borschriften treten mit bem 1. Januar 1904 in Rraft. Caffel, ben 1. Dezember 1903.

Der Borftanb bei Lanbes-Berficherungsanftalt Seffen-Raffau: Freiherr Riebefel, Lanbeshauptmann.

Die porftebenben Beftimmungen werben beröffentlicht. Wiesbaden, 12. Robember 1904

Der Magiftrat, Abtheilung für Berficherungsweien,

Befannimadjung.

Freitag, ben 25. Rovember b. 38., Rachmittage, foll in ben Muranlagen folgendes Gehol; an Ort und Stelle bffentlich meifibietend gegen Bargahlung verfteigert werben :

1. 8 Rogtaftanienftamme bon gujammen 4,67 Feitmeter und 0,39 bis 0,90 Durchmeffer, 1 Alhornframm, 0,35 Durchmeffer,

2. 9 Rmfr. Cheitholg. 3. 6 Rmfr. Brugelholg und

4. 255 Wellen.

Anfammenfunft Rachmittage 31/, Uhr auf bem Anriaalplage.

Wiesbaden, den 21. Robember 1904. 640

Der Magiftrat.

Betanntmachung

Freitag, ben 25. November b. 38., Rach mittage, foll in der Glifabetheuftrage folgendes Geholg an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung

1. 6 Rogfaftanienbaumftamme, 2. verichiebene Rmtr. Mitholg und

3. mehrere Banfen Wellen. Bufammenkunft Radmittage 41/2 Uhr bor dem Befitetum Glifabethenftrage Rr. 16.

Biesbaden, den 21. November 1904. Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechunde für unbemittelte Inngenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bornittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterfnchung bes Answuris ic.).

Birsbaden, den 12. Dovember 1903.

Etabt. Aranfenhans Bermalinna.

Berbingung.

Die Lieferung von 2000 cbm erftflaffigen Delaphpe Bflafterfteinen für Die Bauverwaltung ber Stadt Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werden. Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Ro. 53 eingesehen, auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von I Mart und gwar bis gum letten Tage bor bem Termin bezogen merben. Berichloffene und mit ber Auffdrift "Melanhor" perfebene Angebote find ipateftens bis Donnerftag, ben 8. Dezember 1904, Bormittags 12 Ilhr, hierher eins gureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegens wart der eima ericheinenden Anbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgestillten Berdingungeformufar eingereichten Angebote und nur folde auf Melaphhr werben berudfichtigt.

Bufchlagefrift: 5 Bochen.

Biesbaden, den 21. Dovember 1904:

Stadtbauamt, Abteilung file Stragenbau.

Berbingung.

Die Musführung der Gasleitung im Renban ber Oberrealichnle am Bietenring ju Biesbaben foll im Bege der öffentlichen Musidreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabcend ber Bormittagebienftstunden im Ctadt. Berwaltungegebaube, Friedrichftrafie Ro. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Ingeboteunterlagen, ausichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 25 Bi., und zwar bis jum 25. Robember 1904 einichl. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". D. 21. 118" verschene Angebote find fpateftens bie

Connabend, ben 26. Robember 1904, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagsfrift 30 Tage.

Biesbaden, den 17. Robember 1904. 448 Ciadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berdingung.

Die Musführung ber Tüncher- und Unftreicherarbeiten jum Umban bes Waft- und Babhaufes gum Schittenhof bierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Musidireibung verbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im ftadt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, die Angebotsunterlagen, ausschlieglich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbireie Ginsendung von 50 Big. und zwar bis 28. Rovember einichl. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufidrift ". D. M. 120", verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 29. November 1904, vormittage 10 Hhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bernid-

Buichlagefrift : 30 Tage.

Biesbaden, den 19. November 1904. 578

Stadtbauamt, Abteilung filr Dochbau

Berbingung.

Die Ausführung der Erd., Manrer- u. Alephal-tirer-Arbeiten für den Erweiterungeban ber Gewerbeichule au ber Bermannftrage foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mal rend er Bormittagsdienftjtunden im Ctadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichstrage 15, Bimmer Ro. 9, eingefeben, die Angebotisunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bf. und gwar bis einschließlich 2. Dezember be. 30. bezogen

Berichloffene und mit der Aufidrift "B. A. 121" berfebene Angebote find ipateitens bis

Connabend, ben 3. Dezember 1904, vormittage 10 Ilbr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 22. November 1904.

Stadtbanamt, Abteilung für Dochban.

Befanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sol-len fünftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal-, Waser- und Gasleitung fowie in feiner gangen Breite mit einer broviforifden Befeitigung ber Sabrbahn-Cberfläche (Geitid) im Anfchlus an eine bereits beitebende Strafe verfeben ift.

Die Bauintereffenten werden bierauf ausbrudlich auf. merliom gemacht mit bem Bemerten, daß diefes Berfahren bom 1. Oftober de. 36. ab ftreng gehandhabt werden wird.

Es wird bringend empfohlen, daß bie Intereffenten monlichft frühzeitig ihre Antrage auf ben Ausbau ber Rufahrt-ftragen bem Stadtbauamt einreichen. Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Das Stabibanamt.

Freibant.

Donnerdtag, morgens 8 Uhr, Minderwerthiges Fleisch zwier Ochjen (45 Bi.) und einer And (40 Pl.). Wiedervertäufern (Fleischhändlein, Medgern, Burübereitern, Wirthen und Kosigebern) in der Erwerb von Freibantsteils verboten. 677 Etädt. Schlachthof-Gerwaltung.

Befanntmachung.

Nachbem bas Rönigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, daß unter "Bleifch" im Ginne des Reichsgefeges vom Dai 1885 auch Bilbbret und Geffügel ju verfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollausländifches Bilbbret und Geflüget Befreiung von ber Afgije gu gemahren, wenn auch ber gollanstandifche Uriprung und die ftattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftadtif de Afgifeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei ber Alziseerhe bung vom 15. Juli 1. 36. ab gu verfahren Biesbaden, ben 1. Juli 1903

Fremden-Verzeichniss vom 23. November 1904 (aus amtlicher Quelle.)

Daus, Berlin

Kuranstalt Dr. Abend, 1 Parkstrasse 30. Ruyssenaers, Fr., Haag Ruyssenaers, Hang

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Güttler, Reichenstein Harmann, 2 Frl., Sparkford Prestwich Fri., Charlottenburg Meyer, London

Block, Wilhelmstrasse 54. Engelimans, Kreuznach

Einhorn Marktstrasse 32 Lüttich Fr., München Klein, Frankfurt Friedrichs Köln Krauss, Darmstadt Schmitt, Bonn Steiner Köln Gscheidle Stuttgart Frommelt Frankfurt Hackenberg Marburg

Eisenbahn-Botel Rheinstrasse 17. Ingenheim, Frankenthal ourlez. Brussel Lehmann, Mannheim Kunz, Kassel

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Heilbrunn, Gotha.

Erbpring, Mauritiusplats 1. Wiegand, Hannover Kolmet, Frankfurt Löwenstein Freiburg Grass, Limburg

Europäischer Hof, Langgasse 32. Bruchner, Heppenheim Ruth, Hemsbach Ascher, Berlin Kehulz, Plauen Schmidtborn, Weisel Wilhelmi Diez Lindenbein Delkenbeim Hein, Stüttgart

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Porter Frl., Freiburg

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Helden m. Fr., Frankfurt

> Graner Wald, Marktstrasse.

Mülhausen, Barmen Kroll, Düsseldorf Feldmüller, Lahr Meyer, St. Goar Busse, Leipzig Lorcher, Heilbronn Berndt, Berlin Wolff m. Fr., Limburg Goldstein, Berlin Nebeleisen, Koblenz Callenberg, Ludwigshafen Rothschild, Berlin won Torney, Berlin Margendorf, Dresden Kirchberger, Nürnberg

Hahn, Spiegelgasse 15. Bauer, Rupertshofen

Happel, Schillerplatz 4. Henninger, Heilbronn Schwarz, m. Fr., Köln Heller, Frankfurt

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. van der Meulen, Schloss Wylve elow, Fr., Köln Schultz, Köln Loewe, Aachen Warer m. Fr. u. Bed., Berlin

Kaiserbad. Wilhelmetrasse 40 und 42. Besge, Annaberg

Kaiserbof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstresse 17. Hesse m. Fr., Riga

Kölnischer Hot, kleine Burgstrasse. Kittsteiner Hanau Der Magiftrat.

Mr. 275.

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Urban, Jena Krauss, Ravensburg

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3. Abicht m. Fr., Neuwied Herber m. Fam., Berlin

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Fischborn Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Lindemann Ober-Langenbielau

Peteroburg, Museumstrasse 3. Herz, Leipzig Kehragmlier, Mengels Schartenberg, Fr., Essen

Piklzer Hof. Grabenstrasse 5. Henker m. Fr. u. Schwäg, Scheveningen

Promenade-Hotel. Wilhlmatrasse 24. Collins m. Fr., London Kühn, Breslau von Bernschneidt, Memel

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, T. Heymann, Fr., Aachen Betge, Halle

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Höpp, Berlin Silberstein, Berlin Stüdemann Berlin Rosenwaldt Köln Taerschner Eltmann

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Meyer m. Fr., Köln Bielefeld, Düsseldorf Sinst, Brüssel Höfer, Hagenau

Lomerbad, Kochbrunnenplatz 3. Kästle, m. Fr., Darmstadt

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. von Klaski m. Fam., Westpreussen

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Reiter, Fr., Dürkheim

Savoy-Hotel. Barenstrasse 13. Frankfurt Krefeld

Spiegel, Kranzplatz 16. von Klever, Baden-Baden Heymann, Berlin

Tannhauser, Bahnhofstrasse S. Borbein, Kirn Bernheim, Berlin Meyer, Vohwinkel Bornscheid, Holzhausen Loork, Krefeld Heinen, Neuwied

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Küthmann, Düsseldorf von Uslar-Gleichen, Hannover Bürll, Idstein Apel, Breslau Grebert m. Fr., München Terlinden, Köln Schunck, Frankfurt Braun, Machen

Union, Neugasse 7. Schneider, Haiger von Buschinski, Fr., Hannover

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Vorvirter, Köln Rebner, Frankfurt Funke, Essen Kröschell Frl., Essen Heerman, Frankfurt Alfthan m. Fr., Helsingfors

Vogel, Rheinstrasse 27. Rydberg, Westerus Gezelius, Westerus Weber, Berlin Lehmann, Weilburg

Weins, Bahnhofatrasse 7. Baumann, Hachenburg Wagner, Homburg Eichhoff, Dillenburg Wissmann, Kettenbach

In Privathausarn. Villa Frank, Leberberg 6 a Hoyer m. Fr., Delmenhorat Villa Helene Sonnenbergerstr. 9 Ottenhoff, Arnheim

Christl. Hospiz Il Oranienstrassa 53 Biermann, Helsingfors Fritz, Lübeck Bussler, Breithardt Pens. Margaretha,

Thelemannstrasse 3. Siebert, Landsberg Gottlieb, Fr., Newyork Heyligers, Fr. m. Tocht., Elspeet (Holland)

Saalgasse 24-26. Smieth, London Taunusstrasse 9 L Leseberg Fr., Bremen Well, Frankfurt

Taunusstrasse 23 I Sussmann m. Fam. u. Bed., Proskurow

Befanntmachung. Montag, ben 5. Dezember b. 3., Bormittage 11 Uhr, foll bas ber Stabtgemeinbe Biesbaben gehorige Bangrunbftud Ede ber Emjer. nub Rieberbergftrafe mit 6 ar 70 qm Gladengehalt im Rathanje Bimmer Ro. 42 öffentlich meiftbietend perfteigert

Bemerft wirb, bağ auf dem unteren Zeile ber Riederbergftrage gegenüber bem Bauplage bemnachft ein ftabtifches Schulgebanbe errichtet

Die Berfteigerungsbedingungen fonnen im Rathaufe Rimmer Da. 44 mabrend ber Bormittagedienftftunden eingefeben werden.

Biesbaben, ben 19. Rovember 1904.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Theil.

Befannimadung.

Der Beginn bes nachsteu Rurfus gur Ausbildung bon Lehrichmiedemeiftern an ber Lehrichmiebe gu Charlottenburg ift auf Montag, ben 30. Januar 1905 fest gefett. Unmeldungen nimmt der Direktor bes Infittuts Ober-Rogargt a. D. Brand ju Charlottenburg, Spreeftrage 42, entgegen. Biesbaden, ben 22. Oftober 1904.

Der Regierungs-Brafibent. In Bertretung geg.: bon Bighdi.

Bird biermit beröffentlicht. Biesbaden, ben 17. Rovember 1904.

Der Boligei-Brafibent b. Schend.

Abichrift. Befanntmachung und Warnung betreffend ben

Bie in früheren Jahren verbiete ich auch für ben bies. jahrigen Andreasmartt gur Berhutung von Robeiten, fowie jur Bermeibung bon Belaftigungen, wie Gefährdungen bes Bublifums bas Rigeln mit Pfanenfebern, Feberwifchen und bergl., fowie bas Echlagen mit fogenannten Britichen und gwar fowohl duf bem Darfte felbit, als auch in ben übrigen Strafen und allen öffent. lichen Lotalen (Birtichaften u. f. m.) ber Stadt.

Dem gleichen Berbote unterftelle ich - hauptfachlich aus fanitatspolizeilichen Grunden - hierdurch nunmehr auch

das Werfen mit Ronfetti.

3d warne hiermit bringend por jedweden Mus-ichreitungen ber borbezeichneten Art und bemerte, bag bie Chuymannichaft aufe Strengfte angewiesen ift, Buwiberhandelnde unnachsichtlich jur Bestrafung anzuzeigen, und bag ich biefe Buwiberhandlungen auf Grund bes § 36011 bes Reichsftrafgefegbuches mit empfindlicher Strafe ahnden

Biesbaben, ben 15. Rovember 1904.

Der Boligei-Brafibent. geg. bon Gdend. 671

Werdingung

bie Erd., Maurer, Steinhauers, Bimmers, Dachbeder, Alempner- und Schmiede - Arbeiten für das Empfangs-gebaude und den Bersonentunnel auf der Saltefielle Biebrich-Balbftrage gufammen ober in zwei Lofen. Termin 10. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr. Beichnungen und Bedingungen fonnen mahrend ber Dienftstunden eingesehen und Angebothefte, foweit ber Borrat reicht, jum Breife von 1 DRf. ohne und 2 DRf. mit Beichnungen gegen poftfreit Einsendung in bar - Befiellgelb nicht erforberlich -(nicht in Briefmarten und feine Radmahme) bezogen werben.

Angebore find verichloffen mit ber Auffdrift "Bau A Dr. 45" einzureichen.

Buichlagefrift : 3 Wochen. Biesbaden (Rheinbahnhof), ben 17. Robember 1904. Rönigliche Gifenbahn-Bauabteilung.

Befanntmachung.

Der Gemeinbeworftand bat auf Grund bes § 25 Mbi. 2 ber Landgemeindeordnung bom 7. Muguft 1897 beichloffen, an Stelle ber aus ber 1. Abteilung ber Bemeinbevertretung ausgeschiedenen Berren b. Roefterit und Schulge außergewöhnliche Erfahmahlen vorzunehmen.

Bur Bornahme biefer Bahlen berufe ich hiermit bie in ber Bablerlifte gur Gemeindebertretung (Lifte C) unter Abteilung 1 verzeichneten Babler auf

Mittwoch, ben 30. November 1904, pormittage 11 Hhr,

in ben bieligen Rathausfaal. 3m Uebrigen verweise ich auf die Boridriften a. D., inebefonbere auf bie in §§ 25 bie 37 enthaltenen Be-

frimmungen. Sonnenberg, ben 22. Dobember 1904. Der Bürgermeifter: Comibt.

Arbeits= Nachtweis.

Der Arbeitsmarkt bes Biesbabener

General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritius. frage 8 angeichlagen. Bon 41/4 Uhr Radmittags an wird ber Arbeits. marte foftenlos in unjecet

Hotel: herricafts aller Branchen

finbet fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Daufern bier und angerhalb (auch Musland) bei boditem Gebalt burch

Internationale Central Blacirung& Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-is-vis bem Lagblatt-Berlag, Telefon 2555, Grites u. alteftes Bureau

am Blane (gegrundet 1870) Juftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenftein, geb. Torner, Stellenvermittlerin.

Stellen-Gesuche.

Tuer Stellung fucht Dentiche Bafangen-Boft" Eftingen a. R. 883/245

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Sichere Existenz bietet fich burch Uebernahme eines gut gebenben Colonialwarengeschafts

verbunden mit Rattoffele, Dofi- u. Gemufchandlung. Breis 3000 Dit Offerten unter J. W. 400 a. b. Exp. b. 281

PRollath's Central Cagiftelle Biesbaben, Marftftrage 12.

Schlofferlehrling auf fofort ob. fpater gef. Blücher ftrage 17.

Rarren-Ruhrleute 615 gefucht Rieberbergichule. Gottbarbt.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus, Tel. 574. Musichlieftide Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abthellung für Männer:

Arbeit finden: Budbinber Soneiber a. Boche Bau . Schreiner

Stublminder. Schubmacher ig. Bandwirthicha ftl. Arbeiter Arbeit suchen:

herrichafts-Gariner Maler Dechaniter Montene Mafdinift. Beiger Lapegierer Bureaugehülfe Einlaffierer Rutider Berrichaftstutider Laglobner Rrantenmarter.

Arbeits= Madweis ber Buchbinberf. Wiesbaben. und limgegend Gemeindebadgafiden 6. Geöffnet Abenbs von 61,-71,

Tücht. Büglerin nimmt noch Runben an außer bem Baufe. Rab. Dopheimerftr. 94, P., i.

Weibliche Personen. Tüchtiges Mädchen f. Rudens u. Dansarb. gef. gum 1. Dez. Friebrichfir. 50, 1., 1 633

Taglöhner gesucht Ein tücht. Sausmädden

wird gefucht. Rab. Mereftr. 11a Gin Behrmadden gef. 67 Drubenftr. 6, 1. Gt. Behrmatchen gei, W. Rnopel Schneiberin, Bortftr. 8, 929

Chriftliges Beim u. Stellennachmeis, Beftenbftr. 20, 1, beim Cebanpian. Anftanbige Dabben erhalten für

1 Dart Roft und Logis, tome Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden.

muentg eltlide Stellen-Sermittelung Zeicphon 2377. Abtheilung L

für Dienstboten und

Arbeiterinnen. fucht flanbig: A. Rodinmen (für Bringt), Mlleine, Saus-, Rinbers und

Rudenmadden. B. Baide, Bun. n. Monatefranen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmadden u. Taglobnerinnen

But empioblens Dabchen erbalten fofort Stellen. Abtheilung IL A für höhere Berufsarten: Rinde fraulein. u. . Warterinnen Ctugen, Gausbalterinnen, fra

Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriflinnen Berfauferinnen, Lehrmabchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts:

Sotel. u. Meftaurationstochinnen immermabden, BBajdmabden. Beidlirgerinnen u. Danshaltere innen, Rode, Buffete u. Geroite fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitmirtung ber 9 argtl. Bereine Die Abreffen ber frei gemelbeten argil, empfohlenen Bfiegerinnen find ju jeder Beis bort au erfabren.



Berfauf von Schreibmafchines nur erfifiaffiger Sufteme gu Original-Breifen.

Heinrich Leicher, Quifenplat in.

Heirat mittelgr., blond, Bern mogen 200 000 Bit. m. herrn, m. a. e. Berm., jeb. mafell. Borleb. Off. unter "Fibes", Berlin. Boftamt 18. 703/96 Stitat w. haust erzog. Demi 23 3., Berm. 190 000 M., m. fol. Herrn (a. ob. Berm.) Geft. Off. u. "Weihnachtswunsch Berlin S. O. 16. 209(116

Kaifer = Danorama Rheinftrafe 37, unterhalb bes Quifeuplages



Jebe Woche zwei neue Reisen. Ansgestellt vom 20.—26,Rab.1904 Gerie It

Das Riefengebirge mit ber

Codmaffer-Rataffrophe im Mupatbale, Serie II:

Täglich geöffuet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602. Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfs. Schaler 15 u 25 Pfg. ROM (VII. Cheins.

Abonnement.